# Hiesbadener Can Wöchentlich)

Lagbietibens'. Schaller-Dalle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 11 Boftidectionte: Frankfurt a. 20. Sr. 7406. ens bis 6 lifte abenba.

12 Ausgaben.

"TogViettheus" Mr. 8658 - St. Ihr morgens bis 6 Uhr abenda, nicher S Politikeeffonto: Frantfart a. M. Rr. 7406.

Bezugs - Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 manatlich. Mt. 4.20 vierrelichtrlich durch den Verlag Langaalle 21, ohne Bringeriohn, Mt. 5.25 viertelichtrlich durch alle deutlichen Toffnankalten, aus ichließisch Beitellgeld. – Bryggs-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaden die Ausgheite Biemarkring 19, sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Ende; in Wiebrich: die dorritzen Ausgabeitellen und in Kheingau die beitelfenden Tagbiatt-Träger. beibe Musgaben bis 10 Uhr vormittage. — Bar bie Auft Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernammen, wo

Berilner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugam 6202 und 6203.

Donnerstag, 23. Januar 1919.

# Morgen-Ausgabe.

98r. 29. - 67. Jahrgang.

## Sat die Politik für die Frauen ein Intereffe?

Bon Dr. Mnna Couis. \*)

Diefe Brone binfte auch beute noch nicht von allen Seiten mit einem "I a" beantwortet werben. Geben mir beshaft eine mal gu: Was heift Belitif? Gtaotsfunft, b. h. bie Runft, einen Staat fowohl nach ougen — also zu anderen Ländern — fo zu führen, daß seine Intereffen biefen Ländern gegenüber aufs beste gewahrt find, als auch im Innern, alse im eigenen Lande, alles zum Besten feiner Staatsburger einzu-

Betrachten wir gunochst bie aufere Bolit. Gie bestimmt, wie fchen gesogt, tas Berbalinis gu fremben Rationen, fie regelt bie Art und Rorm ber Ein- und Ausfuhr und nen, sie regest die Art und Korm der Ein- und Ausfuhr und ionstiger Bertröge. Sat nun nicht jede deutsche Frau durch den unseligen Krieg om eigenen Leif ersabren, was äuhere Politif bedeutet? Und jeht — bettesarm steht Deutschiond da, rerhaft dei den flegenden Kationen. Muß es uns deutschen Frauen nicht deilige Sache sein, mitzuhrlien am Bölfer- der find dig ungsfrieden? Tarf es uns Frauen odeichwiltig sein ob in Fusunt weiter eine äukere Bolitif gemacht wird, die sein sir vom Geist der Bersöhnung, und die deschalb unsehlar wieder zum Krieg siihren muß? Darf es desbalt unfehlbar wieder zum Kriog führen muß? Darf es uns gleichgiltig sein, was für Berträge 3. B. nur für den Dandel geschloffen nerben, wo jede Dauskrau im Interesse Strer Zamile auf Pandelsproduste angewiesen ist? Und die innere Bolitit? Sind die Krauen daran

Und die in nere Bolitik? Sind die Krauen daran nicht interessent, daß die Ecsept so gewacht werden, daß auch sie als Krauen kire und dier Kieder Interessen darin gewöhrt seben? Was sit allein auf dem Gediet der Kindersurfürziorge und Erziehung nech au tun? Wie sehlt dier die Erziehung der Frau und Muster? Und das Cherecht, das Bormundickasissendt, ist es wirslich den Krouen ein "Recht" oder micht viel richtiger gesoot — ein Unrecht? Rieht nicht weitigebend durch unsere Gesehardung der Standpunkt doppelter Rorel? Ist bislang auf dem Gediet des Wahrerinnen- und Sänglingssichubes genübend gescheut. Wie auf dem Gediet der Sozielbegiene noch ales geschehen? Aung da wirslich nach ein Teutschen. Deutsche sie Deutsche sie keltist ache die Krau nichts an, da solle sie fern bleiben? Volliss and die Krau nichts an, da solle sie fern bleiben? Volliss ache die Krau nichts an, da solle sie fern bleiben? Volliss er und biese Köstlichste welle man den Krauen erholten. Ruh es sich nicht jede Krau vielnehr tiesenen erholten. Ruh es sich nicht jede Krau vielnehr tiesenen könen Stlich vornehmen — ich will meine weibliche Eigenart hineintragen in die Kelitik, will ehrl de versuchen.

ernst. als beilier Pflicht vornehmen — ich will meine weibliche Gigenart hineintragen in die Politik, will ehrt ch versuchen, mit meiner warmen Mütterlickset — die in jeder Frau ichlummett — das dästlicke, das was den Charofter verderben soll, heransudringen. Bill frost dieser meiner Eigenschaften der Zon der Güte und Berständigkeit im Vollerverlehr durchsehen, will belsen mit aunzer Krasi im Invern zu einer waderder sozialen und allen gersehen Gesetzebung. Das sind schwere, berautvoertungsvolle Pflicken, die der deutschaft frau überstragen sind — ich din sicher, das sie ser beuricken Frau überstragen sind — ich din sicher, das sie ser ersuht und erfüllt. Vollits greift, wie gezeigt, so tiet überall in das Leden der Frau wie in das des Wannes ein, dar es für die Frau unerlästlich itt, sich recht aufmerken mit ihr zu beschäftigen.

#### Mobin gehört die bentiche Frau?

Elln Leuß-Knapp beantwortet diese Krage folgendermaßen: Deutsche bemofratische Frauen! Mutig nehmt Ihr das neue Kecht an, das Euch zu Staatsbürgerinnen macht, die neue Bflicht, die nicht erschöpft ist mit dem einen Gang zur Bahlurne. Eine große Aufgabe beift' ben Frauengeift in ber Politif mirtfam gu machen.

Tapfer habi 3hr Frauen in langen Kriegsjahren ichwere Arbeit geleistet, auf dem Ader, wie in Fabrit und Konter. 3hr habt das ichwerbedrobte Familienleben erhalten, bie Rinberergiehung gerettet, taufenbfaltig Bunben gebeilt. Opfermillig mart 3hr im Leiben und Lieben. Laft Gud bas Gefühl nicht nehmen, baf Große im Opfer lag und

liegt, Größe, die nicht flein wird in Rot und Niederloge.

Glaubig febt 3br auf Euer Boll, auf die tapferen Arieger, die Guch heimkehren, müblelig und froh, ungebrochenen Mites und friedliebend. Ihr vertraut auf ben Geift der Ordning, ber Arbeit und ber Bucht bes beutschen Bolles, ub auch eine fleine Schar bon frembem Geift verblendet, Rarrenspoffen treibt. Unfer Bell ift manbig und wird ben rechten

Seid fto I g auf die Geschichte bes Baterlandes und glaubt an bie deutsche Bufunft treb bunffer Gegenwart. Maubt an Eure eipene Zufunft und die Eurer Rinder im freien, neuen Beffeitagt. Untrennbar ift bas Los jebes eingefnen berbun-ten mit bem Schidfal bes Baterlandes. In Gure Dand ift

ce gegeben. Gute Jufunft felbit gu geftalten. Seib ftolg auf Eure Berantwortung. Jeder mnft helfen und tonn helfen, ben neuen Staat au bauen. Darum wablt für bie Deutiche bemofratifde Bactet.

Demokratisch sein heißt mutia sein, voller Ber-trauen, glaubig, ftolg und gulunftafrah, beißt ja sapen zum neuen Zog und seiner neuen Bflicht, beißt arbeiten und nicht bergweifeln, beißt frei sein und sich selbst Die heutfche Frau gehort in bie Tentiche bemotratifche Bartei!

#### Die deutschen Freistaaten.

Rach dem Berfatiungsentmurf für bas Deutiche Reich, den mir auszugemeife bereits beröffentlichten, fleben an der Spite ber Bundesrepublif die

\*) Frau Dr. Anna Schuls befand lich auf ber Kanbiba'en-lifte ber Deutichen bemofratifden Bartei und ift aller Borausficht mach in die Nationalversammlung gewählt.

Republit Berlin mit ungefähr 10 Mill. Ginwohnern, umfassend bie Stidt- und Landfreise Groß-Berlin. Dann foll fich ansaliefen eine Republit Breugen, umfassend Cipreichen, Beftpreugen und Browing Bojen angebort, und Oftbohmen umfaßt, die Republit Brandenburg die Broving Commern, bie Altworf und bude Medienburg-Schwerin umfoffend, dann eine Republit Riederfachfen, umfassend Sannober, Schlesmin Salftein, Olbenburg und Broun-ichtweig, eine Republit Beft falen mit ben Kreifen Schaumburg, Lippe und Bormont, eine Republif Deffen, umfaffend Deffen-Raffan und Großbergogtum Seifen, sine Rebublit Rheinland, umfaffend die Rheinproping, bie baverifche Bfala und bas Rürftentum Birfenfeld. Wien foll ebenfo wie Berlin reichsunmittelbar werben. Die an-Zeile Deutich-Diterreichs follen entweber au Schlefien ober den Bundesflanten Oberfochien ober Bapern fommen. Angerdem, foll ein Bundesfloat Dentid. Ofterreich fonitrmert werben.

Bie perlantet, find die Bertreter ber einzelftaatliffen Regierungen für ben nöchften Camston noch Berlin gelaben, um in eine Befprechung iber ben Entwurf Reichsverfaffung einzutreten. Meseann wird auch bie Reicheregierung ju dem Entwurf Stellung nehmen. Die Meldung, baf der Entwurf die Berichlogung Brenfiens in die boritegend onfaeführten acht Breiftaaten parfieht, ift noch anderer Meldung nicht ricitig. Die Riebung ber inneren Grengen wird burchans Sache ber Bevollerung ober ber Beichlufiallung ber Nationalversammfung fein.

#### Die Sozialifierung des Bergbaues.

Offen, 350 200 In ber beftrigen Sonferens ben Arbeiterund Colbatenrate bes rheinifch-meitfalifchen Induftriebesirfs. in ber bie Menierungeverireter und ber Staatofefretar Giesberte fomie Brofeffor Bilbrand (Berfin) gugegen moren, murbe eine Refolution angenommen, in ber es beifit: Die Ronfereng balt an bem Bogialifierungebeidluft ter Ronfereng bom 17. Januar 1919 feft. Die bon ber Ronfereng ber Aibeiter- und Golbatenrate bes theinifch-west-fälifchen Industrebegirte am aleichen Tage auf Borichlag ber brei fogialbemofrafifchen Barteien einnefebte Reuner-Rommiffion bleibt befteben. Die bon ber Ranierung eingefebten Rommiffare, ein Reichotommiffar und ein Staatstommiffar, arbeiten in Abereinstimmung mit biefer Kommiffion. Regie-rungefommiffare und Reuner-Kommiffion bifben ben Bentralforper für die Sonialifierung. Als beffen Grundlage bleibt tas befchleffene Ratefpftem befteben.

## Wahlergebnisse.

Die einzelnen Bablergebnisse aus bem Reiche laufen nur spärsich ein und lassen in ibrer Jusammenstellung gunächtt noch nicht erkennen, wie viel Sibe die einzelnen Barteien für die Nationalbersammlung ersämpft baben. Aur in wenigen Bezirken haben sich jedt schon die Berbaltnisgablen der ein geinen Mandate feititellen laffen. Gin Gesamtrefultat liegt bis gur Stunde noch nicht bor. Rachitebend bringen wir einige Fraebniffe, aus benen die Mandatsberteilung bereits erfichtlich ift:

Delfen-Raffan. Roch ben bieberigen Refift famtliche Kreise Kurheffens mit Ausnahme bes Kreifes hofgeismar umfaffen, fowie die Stabte Frantfurt, Bicebaben, Limburg, ferner bie Begirfe Beplar und Balbed, fann ohne Gemaffe folgenbes Ergebnis mitgeteilt werben : Demofraten 175 000, Sozialbemofraten 354 000, Rationalliberale 46 000, Ronfervative 71 000, Bentrum 106 000, Unabij. Sozialdemofraten 28 000. Danach burften bie Cogialbemotraten 7-8, die Demotraten f. bie übrigen burgerl'chen Barteien 3-4 Gipe erhalten.

Deffen. Bon ben beflifchen Babifreifen haben biofier etwa bie Balfte ibre Ergebniffe festgestellt. Danach erhielten bie Sozialbemofraten 180 284, Die Unabbangigen 7163, bas Bentrum 62 107, Die Beffifche Bolfspartei 25 824, Die Deutiche Bolfspartei 43 849. Rach Diefen Ergebniffen erhielten Gibe' Gog. 4, die verbundeten burgert. Parteien 3, bie Demofr. 2.

Magbeburg-Anhalt. 11 Abgeordnete. Demoft, 220 843
72 Sipe. Staatssefretör Eugen Schiffer-Berlin, Frip Desse,
Bürgermeister-Dessau, Dr. Karl Böhme, Geschäftsssührer des Leutschen Bauernbundes, Berlin), D. Golfsv. 27 208 (seinen Sib), D.-Raticnale 78 134 (einen Sib, Martin Schiele, Mitter-autspachter und Fabrisant), Ehr. Bossey, 18 070 (feinen Sib). Mehrbeitssoz, Wesdehmen, Besteung Berlinger Rechtsanwalt Landeberg-Wogdeburg, Bolfgang Beine. Brafident bes Etecistates, Deffau, D. Gilberfdmibt, Giabiverordneter, Storistates, Deffau, D. Gilberfdmibt, Stadtverordneter, Röpenick, D. Beims, Stoditat, Mandeburn, Aerdinand Benn-torf, Gewertschaftsbeamter, Elberfeld, Baul Baber, Chefredofteur, Frau Minna Ballmann-Dalberftadt), Unabh. Gog. 26 2:0 (feinen Gib).

Branffurt a. b. D. Cog. 4, D.-Rationele 2, D. Temofr. 2. Schleswig-Delftein und Rarftentum Lubed. Rach ben tisterigen Ergebniffen find oemabli: Mehrheitsfeg. 5. Demofe. S. B. Bollsp., D.-Rationale, Bauern- und Landarbeiter-Demo-

Bahltreis Ofibreuhen, 847 419 Soz. (7 Sibe), 146 137 Demak. (8 Sibe), 88 210 D.-Antionals (1 Sib), 68 230 Chr.

Bolfep. (1 Sib), 63 485 D. Bolfep. (1 Gip), 10 257 Solbaten-lifte (0 Sib).

Babifreis Oppeln, 321 300 Bentr. (8 Gibe), 216 897 Sos. Cipe), 47 544 D.-Rationale (1 Cip), 45 632 D. B. (1 Cip). 12 617 Unabh. Soy. (0 Gip).

Rahilreis Merfeburg. 40 000 Soz. (1 Sip), 130 000 Unabh. Soz. (5 Sipe), 71 400 D. B. (2 Sipe), 27 100 D. Rationale (1 Sip), 5400 D. Bp. (0 Sip), 2700 Jente. (0 Sip). 7000 Angritelltenpartei (0 Sip).

Sachsen. Rach vorläufiger Feststellung sind im 28. Wahl-freis Citsachsen gewählt: 7 So3., 2 Temost., 2 D. Voltsp. 1 D. Nationaler. Demnach sind in allen drei Wahltreisen der fächsischen Kepublik nach vorläufigem Ergebnis gewählt: 17 Mehrheitssoz., 6 Demost., 4 D. Nationale, 2 D. Voltsp. und 3 Unabh.

Bfals. Nach den bisber vorliegenden Ergebnissen im Babifreise 27 (Bfals) dürften sich die sechs Mandate wie folgt verteilen. Baberische Bollev. 2. Soz. 2, D. Bollsv. 1 uns Demoft. 1. Doch liegt ein endgültiges Ergebnis bie jest noch

#### Bablprotefte.

Berlin, 20. Jan. Die Festitellung bes Bahlrefultats in Berlin wird eine erhebliche Bergogerung erfahren, ba bon berichiebenen Seiten, befonbere bon ben Unabda von verschiedenen Seiten, besonders von den Unid-dangigen, Proteste gegen die Mehrbeitosozialisten erboten worden sind. Diese haben vielfach Stimmzettel abgegeben, welche am Kopfe die Welte tragen: Liste der sozialdemekrati-schen Partei, was die Protestler nicht für zuläsig halten. Die Meletbeitesogialisten wiederum erflaren, daß biefe Aufschrift mobil gulaffig und in anderen Bundesstaaten fogar Boricheift most zulatig und in anderen Bundesstaaten sogar Borscheift sei. Ferner ist vielkach für die Stimmeettel geldes itatt neises Papier benudt. Die Wahlvorieber sind seit dalse, die reisen von den gesven Stimmzetteln zu scheiden und geschnort zu zählen. Dadei werden sich neue Schwierigsteit en ergesen, da man über die Karbenschaftierungen verschiebener Ansicht sein wird. Die en das litige Entscheiden zu scheiden der Untscheiden wird. Die en das litige Entschein Stimmzettel dürfte erst der Waalistinsseit der betreisenden Rationalversammlung vordehalten bleiben.

#### Spartafus fünbigt die Eprengung ber Rational verfammlung an.

Berlin, 20, Inn. Im geftrigen Bobltog gelangten in ben öftliden Stadteuen Berline neue Gparta. fusflugblatter ar Berteilung. Gie fundigten on, daß die Nationalversammlung vor ihrem Zusammentriff geibrengt würde.

#### Die Friedenstonfereng.

Erflarungen über bie Lage in Mufiland.

Lonbon, 20. Jan. Kommuniqué vom 20. b. M.: In einer heute ftattgehabten Sigung der ersten und Außenminister der Alliserten im Beisein des Bräsidenten Bilson hielt der framgölische Botschofter in Ruklaud einen Bortrag über dieses Land. Eine weitere Erstärung über die ruffische Lage wird in der morgigen Sibung der erst fürzlich aus Betersburg autüdgesehte dertige dänische Gesandte abgeben.

#### Borichlag eines unabhanginen arabijden Staatenberbanbes unt'e ameritanifem Schub.

Baris, 19. 3an. Die Delegierten bes Ronigs bon Debich. für bie Friedenstonfereng merben ber Ronfereng einen Berfolag gur Bilbung einer großen Bereinigung aller arabiunebbangig von ber türfifden herrichaft, unter bem Echube ber Bereinigten Staaten borlegen.

#### Delenierte für bie Friebenefonfereng.

Roln, 20. Jan. (Frangofifcher Runffpruch.) Gin Rongres türlifcher Liberaler in Genf bat General Scheriff. Baicha gum Bevollmächtigten für die Kriedenatonfereng ge wählt. Er foll auch die Frage ber Belieferung ber Zürtei bebanbeln. - Bortugal mirb auf ber Briebenstoufereng vertreten merben bon Good Monig. Minifter bes Auftern, Albaro Bilella, Brofeffor bes Bollerrechts an ber Univerfitat

#### Gilnitice Musfichten für ben Bofferbund,

Rem Bort, 17. Jan. (Rentermelbung.) Brofibent Bilfon tabelte, bag bie Ausfichten fur eine Giniaung über bie Ginrichtung eines Bolferbundes angerft ganftig feien.

#### Bilione Reife nach Bruffel.

Amfterbam, 20. 3an. Siefigen Blattern gufelge mirb Brofibent Bilfon gegen Ende bes Monats in Bruffel an-

#### Blodabeerleichterungen.

Lonbon, 19. Jan. Reuter melbet and Bafbineton: Das Kriegshandesamt macht befannt baf fur bie Ricberlande, Danemark, Rorwegen und Schweben bestimmte Labungen von jeht ab bon Schiffen jeber Rationalität geführt

#### Amerifanifche Lebensmittelfendungen für die Levante.

Alln. 19. 3an. (Brangofifcher Funffpruch.) Aus Rem Bort wird berichtet, ban 2 Dampfer mit gebensmitteln im Berte bon 2 700 000 Dollar Rem Bort nach Rleinaften rerlaffen haben um die fcmierige Lebensmittellage in den

Levante gu erleichtern. Gin anberer Dampfer wirb nochite Beche mit einer Lebensmittellabung im Berte von 1 500 000 Dellor abgehen.

Die englisch-ameritanische Rommiffion in Bofen.

Roln, 21. Jan. (Britifcher brabtlofer Dienft.) Um ben Polen die Berteidigung ibres Landes gegen die Bolichemiften gu erleichtern, war eine englisch ameritanische Rommission an die Front abgegangen, die mit den aurudgebenden Deutschen diesenigen Abmachungen treffen selbe. Die den polnischen Truppen gestatten wurde, in Gematheit mit ben Baffenitilltanbobebingungen borgu-geben. Die Rommiffion begegnete einer bollig ab. lebnenden Saltung bes beutschen Chertommandos, bas fie an tie Regierung verwies. Infolgebeffen ift bie fiom-miffion gum Bericht an ihre borgefehte Stelle nach Barfchau gurudgetehrt.

## Wiesbadener Rachrichten.

Die Unterftügung des Sandwerts.

Man schreibt uns. Im Anschuss an den Artikel "Bergebung von Aufträgen" in Ar. 12 des "Wiesh dener Tagblatis" seien mir solgende Ansstützungen gestattet. Isdermann ist licher davon überzeugt, daß dem Dandwerkerstand
geholsen werden nuß. Aber wie unendlich schwer ist dies,
wie viele Faltoren stellen sich dem entgegen? Auf einige
solcher Omdernisse sei die einist bingewiesen. Da siedt zunächt der Biberitreit ber eigenen Sambwerferintereffen im Beg Dier ein Beispiel: Die selbständigen Handwerfer finden vielsoch die Bergebung von Arbeiten seitens der Behörden für ungwedmässig und ungerecht, weil sie selbst in diesem oder jenem Fall nicht berücksichtigt wurden. Die Behörden oder jenem begreiplicherweise krerseits vor allem tos Bestreben, der Arbertoloftofeit au fecuern, und fo lagt mande Gemeinde fich ausichliehlich von biefem Gefichtspunft leiten und fo viel, als es möglich ist, nötige und auch nicht gonz so nötige Arbeiten von de schaftel gung slosen bezw. aus dem Arieg zurückgelebrten Handwerfern ausstühren. Dogegen wenden sich nun wieder die anderen auch mährend des Kriegs tätigen selbstündiger Pankurcker und erweben den Borwurf, das diese Arbeiten auch ihnen übertragen werden sönnten. In solchen Rödlen sollte fich von istlich ein Ausstelich des erweitstehen Stallen sollte sich von selbst ein Ausgleich der gegensseitsten Interessen finden lassen, vielleicht in der Messe, das die Arbeitener bei Abernahme kommunaler Arbeiten verpflichter würden, Arbeitslies zu beschäftigen. Die Arbeiten können gwar dadurch etwas teurer werden, wos die Gemeinbekassen awar dadurch eimas teurer werden, wos die Gemeinocapien noch mehr belestet, oder die Unterbringung der Arbeitslosen ist doch die Lauptsache. Die weite Hauptsachterisseit liegt oft in dem Mangel an dem allernowendigiten Be-trieds material. So ist z. B. in einem großen Ort bei Wieddoden ein Schmied noch vierjähriger Abnesembeit zurück-gesehrt. Er möchte so gern wieder arbeiten, hat auch Austräge doch die Rackborn warten vergebend auf das fröhliche häm-mern und Nachen Waren Beat aus Gu ist dem Schmied nicht doch die Rockvorn warten vergebend auf das frontes Dani-mern und Boten. Woron liegt es? Es ist dem Schmied nicht möglich. Kohlen aufzutreiden, um sein Schmiedeseuer anzu-sochen. Und so muß es in seiner Wertstatt kalt und still bleiden, und es sind wieder einer oder gar mehrere Gesellen arbeitskos. Sin weiteres bedeutendes hindernis ist der ha he Vreis der meisten Wateriolien Da st. z. B. ein Ziegeleibefiber, ber bei Musbruch bes Rriegs mehrere Dillionen ge-brannter Badfteine in feinem Mingefen fiben batte. Boffrens brannter Badsteine in seinem Mingesen siehen batte. Während des Kriegs wurde nicht gebionnt und sein Arbeiter war während der 4 Jahre dort bestödligt. Steine waren auch sein Kriegsmaterial wie z. B. bolz; wodurch sich dielleicht eine Breiserhähung rechtsertigen liehe Urd doch werden für diese Kriedenssieine, die 1814 noch 20 M. und eines mehr pro Tansend sollten, jeht 100 M. verlangt. Ohne irpend welche Rebrausgede wird hier für die durch das lange Lagern nicht besser gewordenen Steine das Fünstsche gefordert! Wer tans sei sollten auch die Angebe von Dolg an die Jandwerker schiefen en Vosanten Breisen auch den Namersleuten und die Nandwerker schiefener Wogner. Rimmersleuten au angewestenen Breisen one den ner, Bogner, Bimmerleute) gu angemeffenen Preifen oue ben Giemeinde- ober Staatswaldungen und dergleichen. Auch dabei Gemeindes oder Stantswaldungen und dergleichen. Auch dabei Kagen die Sandwerfer über zu geringes Entgegenkommen, ja oft über das Gegenteil. In vielen Fällen ober sind die Sandwerfer auch sesdie, sowielen Fällen ober sind die dabenwerfer auch sesdie, wenn ihnen keine Auftröge isderwielen werden, indem sie in den gleichen Jehler verfallen und unstinnig habe Preis sorderungen gen stellen; Stundenlähne von 3 M. und mehr sind nichts Seltenes. Das können dah mur Ariegsgewinnler bezahlen, die ihre überschüsse durch Baven verschleiern wollen, ober nicht Leute mit kestem oder geringem Einsammen, die mit ihrem Geld rechnen missen. Das sind nur wewige Bestpiele aus dem proktischen leben. Sie besechien oder arch, warum es dem Dandwerf so ichleche Sie Meuchten ober grell, warum es bem Dandwert fo folecht gehr und worauf es anfammt, menn man es befferen Zeiten

entgegenfilbren will. Dier muffen alle beteiligten Boftoren on dem guten Billen befeelt fein, gu belfen, Beborben, prmate Auftraogeber, Lieferonten, Sandwerfer und Arbeiter muffen aleichermaßen bestrebt sein, einen gerechten Ausgleich ihrer gegentritigen Interessen au finden, nur io sonn diese für die einzelnen Gemeinden so wicktige wirkichaftliche und sognate Frage befriedigend gelöst werden

Die Radeidung ber Dafe, Bewichte fowie Bagen n'm. findet zurzeit für das 1. Bolizeiredier statt und dauert bis zum 20. Jamear. Es it den Bestern von eichpslichtigen Georntäuden Gelegenheit gegeben, dieselben nachprüfen und umstempeln zu lassen, das E ich am t. Luijenstrofte 26, ist zu desem Iwed zur Annahme von Gegenständen vormittage von 81/4 bis 12 Uhr geoffnet. Die Beteiligten merben bierdurch

804 bis 12 Uhr geöffnet. Die Beteiligten werden hierdurch nochma's besondert am die zu erfolgende Rochelchung erinnert, damit ihnen bei höter stattfindenden Redissonen Urannehmlickleiten und Strafen erspart bleiden.

— Dierke Rheinganzüge. Seit gestern sind zwischen Rrinz und Rüdesheim folgende dierke Triedwagenfahrten einzericktet: T 2009 W Mainz (Bbf.) ab 7.54, Rüdesheim an 9.11 vorm., T 2026 W Ridesbeim ab 12.25, Weing (Ebf.) aa 1.32 nachm., T 2028 W Moinz (Bbf.) ab 8.11, Rüdesbeim an 4.27 nachm., T 2028 W Midesheim ab 5.45, Mainz (Bbf.) an 7.03 nachm.

7.03 nedm.

Der Pferbeverfauf burd bie Lanbwirtichaftefammer. für die Pjeide, welche möhrend tes Rriege buich die Bermitthung der Landwirtichafistammer gefauft wurden, bestand bisher die Borfchrift, daß die Raufer diefe Tiere bis gum Kriegs. ende in ihren Betrieben zu perwenden batten und einen Beiterverlauf ohne Genehmigung ber Kammer nicht bewirken dürften. Diese Bedingung ist nunmehr hinfällig geworden, so dog die Beteiligten jeht die freie Berfigung ihrer die Pierde haben. Am nöchsten Samstag gelangen ihrigens wieder 100 Bierde auf ber Erbenbeimer Rennbohn an solche Land. wirte und Gewerbetreibende jum Verkug, die eine Beschein-gung des örklichen Birtischofisausikusses darüber vorlegen konnen, das sie Pferde für ihren Betrieb dringend debürken. Kriogsanleiben werden in Zohlung genommen, bare Deraus-zohlungen dagegen finden nicht hatt.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Mainter. I Edai-Juster und 29 weid ide kulmannige Angeftellte, welche meiße durch ben Krieg siellensos geworden sind.
FC. Erbenheim, 22 Jan. Die Setreide bestiger sind,
angewiesen worden die roch ovestehenden detreidensengen solont aux
Bblieferung au Fringen. da selche am Brotherfergung der Bendlerrung des bestigen Kreises deingend bendigt werden. Dem Jandwurt,
der nicht absielert ober die Lisserung verzögert, wird die Gelöstberliegung entzogen und beranzeigt.

#### Mus Proving und Nachbarichaft.

ö. Rains, 31. Jan Landperichtsbirettor Deinrich Aces, wöhrend bes Krieges Cheifungsgerichtsbirettor wurde jum Landgerichtsprössenten ber Lreving Abein belfen ernannt. — Die im Laufe bes Krieges lie auf sehn tier bermehrte Kinderheim und Kindergärten sellen eine Anterung ersabren. Un Ließe ber in der Lind terstreut tegenden Anftolten beobichtigt die Berweltung, mei dere Ladter, in bien in der Robeinalee, das andere in der Kahe bes Coulotes, in biefem Zwed eingerichten.

sch pöcht a. M. 21. Jan. Tas Sesanterzehms der Kational-tersammlungenadien ist im Kreise dich a. M. solgendes: Aberteinen nurten 38 Me gestigte Stimmen. Pierson entsten auf Lismann (U. E. 18 18912, Luppe (Deutsche demotratische Bartei) 5486, Müller-Fulda (Kuntrum) SSS, Rieher (Deutsche Botspartei) 2772, Scheidemann (Medukeitssestalisten) 17 400. Beide (Konservatio) 1914, Wohnann 1.

#### Sport.

feiner 1. Monnicoli gegen tie 1. Elf ter Spielvereinigung Bies-baten gang i terlegen 6:0.

Gin Opgienfler über ben Jufbellport. Der Universitäts-professor Dr. Dueppe idreibt: "Das Fullbalifpiel fiort berg und Lunge, die unter ber streiben beteneiveise und unter ber engen sädtischen Belauung am nutsten leiten. Es erfaßt ben gangen

aut meinte und des Sausberen alter Burgunder des

fleinen Hauptmanns zinrioberrotes Antlite noch um mehrere Schattierungen dunfler gefarbt batte, jo bat er darum, ein Renfter öffmen an durfen. Burgige Fruhlingsluft erfüllte alsbald ben fdmulen

Die Ruhe bes vornehmen Etabwiertels mirtte mobituend; nur die Spoten auf den noch fablen Boumaften machten fich burch Bieten und Greifden bemerkbar, und

ab und zu borte man das Mingeln und Saufen der "Cleftrischen" aus der Terne. Blötlich ein sautes Lorf — Löff — der burchdringende schrille Ton einer Torpedovicife — noch einmal Löff — Töff - in allernächfter Kabe - Sann Buften, Anattern,

Schnaufen. Gin Muto bielt bicht ror bem Saufe. Gufti Scholl und die brei jungen Mitchen woren bereits gum Fenfter gezitt und blidten, dicht aneinander gebrangt, voll Spannung binunter auf die Strafe.

Auch der General legte ctwas haftig feine Serviette

nieder und erhob sich. "Bardon — aber ich muß doch mal nachieben, ob es etwa wirklich Gerald ist. Innner wie aus der Bistole geschossen da — zum richtigen Moment. Mordskerl das! Wahrhottig, Ierald schält sich aus der Ber-mummung!" erklärte er darzuf mit halber Kopswendung nach rüdwäris ben Giften.

Er hat uns bereits gefeben und jugenidt", flang

es beiter aus lachendem Middenmunde. "Morgen, Gerald! Agnos, daß du kemmit!" Gufti Scholl winkte dem Angerusenen mit erhobener Hand

Benige Minuten fpater atonte die Glode im Entree.

"Co, nun maden mir's und bequem. Gene bich bierber in ben Rlubleffel. Berald und nimm bir eine Rigarre: 's ift Benry Clau. Du rauchst toch - ja?" fogte General von Colten, nachbem die sibrigen Berwandten fich empfohlen, und reichte bein Reffen ein Riliden ber gierlich umbanderten Savannas gu.

Körber, ehne eine Seite eber ein Elich einseitig in Anspruch zu nehmen, und macht ben Körzer niterftonbolichig gegen außere Ginfille, und macht ben Körzer niterftonbolichig gegen dußere Einfille, und wird gur Ouelle der gelichten. Es übt das Auge, desten schaften sur Dies der Bal und die Bewegung bes Ergners ditpschaell zu ersesten den Bal und die Bewegung bes Ergners ditpschaell zu ersesten der Erforn bat Er siertert roschet Lenten, aber auch Sesonnenbeit, Kaitblütigfeit auch in der diese Geschas und seinbewuhres, schnelles Laufens, richtiges Erfassen der Kompflage und zielbewuhres, schnelles Laufen.

#### Handelstell.

Die Aussichten unserer Kriegsanleihen.

Von Dr. jur. Frankenbach.

Zu einer solchen Mrßmehme hat das Reich schon während des Krieges gegriffen insofern, als es bei Leistung der Kriegssleuer die Kriegsanleihe in Zahlung nahm. Eine derartige Zahlungsweise war allerdings in den Willen des Steuertellichtigta gestellt Auch bei Abgabe von Heeresninterial wurde Kriegsanleihe in Zahlung genommen. In dieser Zahlungsmöglichkeit liegt ein guter Kern. Er soll auch offenbau weiter entwickelt werden, und zwar bei Gelegenheit der Tilgung unserer inneren Schublen.

Daß uns der Krieg solche genugsam gebracht, braucht (Schluß.)

Daß uns der Krieg solche genugsam gebracht, braucht hier nicht betont zu werden. Die Kriegsanleihen verkörpern sie zum Teil Nicht nur hereits gemachte Schulden, anch neue, fortdauernd entstehende sind Folgen des Krieges. Sie in nöglichst Furzer Zeit zu filgen, ohne die Leistunzsfähigkeit der Steuerzehler zu untergraben, ist die wichtigste Aufgabe der Firsungsolitik. Diese zu erfüllen, sind die Erträmisse neuer oder ausgebauter Steuern oerufen; eine außerordentliche Kriegsatgabe zwecks Einziehung der Kriegsgewinne: eine außerordentliche Abgabe von dem während des Frieges entstandenen Vermögenszuwachs; eine große allgemeine Vermögensabgabe; eine Kniegsteuer; eine Fetriebseriragssteuer; eine erweiterte Erbschaftssteuer. Nach der Art der Steuer dienen sie teilweise zur Tilkung bestehender Schulden, teilweise zur Deckung laufender Ausgaben.

Zwecks Zahlung dieser Steuern soll — wie ver-

Deckung laufender Ausgaben.

Zwecks Zahlung dieser Steuern soll — wie verlautet — Friegsanleite nicht nur himgegeben werden körnen, sendern hingegeben werden müssen. Und man Leachte: zum Nennwert! Ob bei sämtlichen Steuern, ob ganz oder teilweise, ist noch nicht bekannt. Sicherlich befindet sich die Finanzverwaltung bei Einführung einer solcher Zahlungspliicht auf dem richtigen Wege. Denn solcher. Zahlungs p 11 icht auf dem richtigen Wege. sie vermag auf diese Weist minoestens einen großen Teil Jer Kriegsaulethe en sich zu ziehen und - da Schuldner und Gläutiger sich in einer Person vereinigen - die Anund Gläubiger sich in einer Person versinigen — die Anleihen zu tilger. Auf der anderen Seite werden dietenigen, welche keinen oder keinen genügenden Besitz an Kriegenfeihe zwecks Deckung ihrer Steuern haben, solchen erwerben nüssen. Er wird also zweifellos eine große Nachfrage nach Kriegenleihe, insbesondere zur Leistung der Vermögensabgabe eintreten. Den wie will derienige, der sein ganzes Vermögen in Hypotheken oder Grundstücken angelegt hat, die Abgabe anders leisten, als in barem Geld oder Kriegenleihe. Und nur auf rolche Werte kann es em Reiche ankommen Die so naturgemäß a "treterde Nachfrage nach Kriegennleihe wird festigend auf den Kurseinwirken Diese emfache Überlegung sollte ledermaan beruhigen und ihr davon abhalten, seinen Besitz an Kriegen leihe schließlich um jeden Preis loszuschlagen. Man lasse sich auch nicht von unbekanten Personen mit Schlagworten den Besitz der Kriegennleihe verleiden. Vielfach werden es Aufkäufer sein, die gerade aus oben augeführten Gründen Anleihestlücke billig aufkaufen, um sie güretic zu verwerten. Man wende sich vielmehr an bereichen Personen, um sich Rats zu holen. Jedenfalls kann soviel gesagt werden, daß die allige mei noch untwertung der Kriegesnleihe erst dann eintreten wird, wenn auch eller sonstiver Pesitz seinen Wert verloren hat. Und desimil, brauchen wir uns nicht den Koof zu zertrechen, ob es besser ist, den Kriegenleibebesitz in anderen Besitz unzuwendeln. Wird weniger Kriegenleihe auf den Markt geworfen, so wird der Kurs sich sehon von selbst festigen. Darum behalte leder, soweit er irgend kann, seine Kriegenaleihe in der festen Erwartung, daß der Schuldner, unsere Keichseinheit, wieder so erstarken wird, daß er seinen Veruflichtungen aus den Kriegsanleihen nachkomnen kann leihen zu tilger. Auf der anneren Seite werden diejenigen, kommen kann

#### Die Morgen-Musgabe umfast 6 Seiten.

Bauurichriftleiter: M. Begerborft.

erantwortlich für Leitartifet A. Degerbork; für volltiste Nachrichten; Can, her; für den Unierhaltungsteil. B. o. Nauendarf; für den laien und provinziellen Teil und Gerichtsland D. E.: W. En, für den handel: W. En; für den Musegen und Relämen: H. Dorn auf, lämilich in ilbesdader.

Drud u. Berlag ber 2. 6 dellen ber g'iden hofbuchbruderet in Wiesbaben.

Sprechltunbe ber Schriftleitung it bie 1 Ube.

Qn Gi

Mint früh

feint

hon

arfun die o fe'biti

führu allein feinel fucht, Anne B. 4:

Cri

0 5

mit of Certifican Military

Danfe, Onfel - aut Bergnugea. Es ift urgemitlich bei bir. Die neue Blobnung bier tannte ich ja noch gar nicht."

23a - wenn man 'o felten tommt! Liegt nur an euch!" gab ber Angeredoie icollbait gurud.

"Gewiß, du haft recht. Man vernachläffigt bas Boterland und all die lieben Freunde babeim um des Reifens, um des ichlieblich emigen Einerleis des fteten Boteliebens willen. Db 28 nun Bigreit, Monte oder Roiro ift, überall fremde, gleich: ültige Leute, immer alles auf ben nämlichen Lon gestimmt. om bin eigentlich im Grunde gern auf meiner Scholle. Aber Olly findet Bergnugen duran; fie ift's gewöhnt von Kindheit an und . . drum conne ich ihr den Spak!"
"Donnerwetter! Grobartig! Ich meine, du bift

ein Muftergatte", fante der General, welcher fich nun neben bem Gafte niedergelaffen botte und beffen anfprechende Ruge wie feine elegante Erfcheinung inter-

effiert und bemandernd muiterte.

Es lag etwas fo Schlichres, last Bescheidenes in Gerald Soltens Art. Die gewinnende Berglichkeit, die aus ben klugen, stahlkarbi von Augen berausstrahlte, berührte fo warm, Der Ton des weichen, biegfamen und boch vollen Organs fo mobiltuend. Iaf der Saueberr in einer impulfib in Regung feine Rechte auf bes Jungeren Arm legte und väterlich innig ermiderte:

"Du ahnst nicht, wie 'ebe mich gerade bente dein lieber Besuch freut, mein auter Aucht. Es ist so beruchigend und erfrischend, einmal som Bersen ruster mit einem Minne zu reden. desten Besichtskiels nicht 

feine Romplimente fein burdaus nicht. 3ch meine nut, wie es mich gerade jest - Du weift icon, in der Rinderangelegeneit — noch beinem Rate verlangt." 3ch bin ja nur beswegen bergefommen, um dir bei-

(Bottlebung folgt.)

aufteben, Ontel Rari."

Rachbrud verboten (2. Fortfetung.) Die höhere Pflicht.

Roman ven Doris Freiia v. Cpattgen.

"Selbitredend! Gehr vernünftig!" befräftigten alle

Der fleine Hauptmann batte 'ich liftig ichmungelnd niedergeset und pfiff faum borbar, eine monotone

Melodie gwifden ben Lippen. Unwillfürlich famen ihm Goethes Borte in ben

"Am Golde bangt boch alles!" Bereits mehrere Male mar Generalin bon Solten an ber nur angelehnten Tur ericbienen.

Mis jest niemand redete, rrat fie naber und fagte

"Ich mochte unfere lieb'n Gafte nun aber gu einem fleinen Imbig auffordern, wenn dieje Storung nicht gu unbeicheiben ift."

Biemlich erleichtert erhoben lich alle, ba die Berhandlungen bereits anfingen, etwas labmend gu wirfen.

Bitte, lieb: Charlottel"

Gravitätifch fdritt ber General mit Freu ben Bar-

Drinnen im behanlichen Swisezimmer wurde das Gespräch plöslich merklich freier und heiterer. Insbesondere Gusti Scholl, der als dahn im Lorbe inmitten seiner drei Cousinen i.i. wußte zwilchen jedem lederen Kaviorbrötchen, jedem Blaje Sberry in urwüchsiger Komik eine luftige Geschichte um beiten zu geben.

"Nette Mädels — bronn, blond, rot! Wie man's nur wünschen kant! Die keine, rundliche Erna mi: den friiden Backer könnte eventrell zur tuchtigen Land-frau vollen!" dachte er, selbigutrieden ichmungelnd. "Ra, abwarten, jagt ja Onkel Donnerwetter: tun wir auch

Und bas Laden und Richern nahm fein Ende. -Es war ein fonniger Marstag, frit ichen zu warm ffir die Sabreszeit. Da der grune Rachelofen es gar gu

## Vertrauens= stellung.

Wür Ame u. Aufficht in e fein Konditoreiskaffee wird eine durchaus verslokt, felbit. Berfsnlichteit mit auter Kandichritt aefucht. Brandes u. Sprachtenntniffe erw. ied. nicht Wedinaum Off mit Lift u. Lenamisabichriften unt. B. 425 Zaabl. Berlag.

Buchhalterin mit mehri. Erlabe, flotte Stenothviffin, in angen, Dauere u. Bertrauen it, iafort aefucht. Anfordiche, Alter u. K. 472 an ben Laabl Berlaa.

Stenotoplitin mit auter Schulbild, oef Ffiert mit Gebaltsanfor, unt fl. 476 an b. Tanbl.

Lehrmädchen

aus auter Ramilie fofort ober fuiter arfucht. Stahlw. Geldaft Uffrich. Riedwaffe 48. Gewerbliches Berfonal

Illot. Taillenarbeiterin fucht fofort Brudner. Quifenftrafe 14. Tüchtige

Erste Hock-, Taillenu. Zuarbeiterin sofort gesucht

Johanna Weiß, Adol straße 12.

D. Schm., Morisir. 84, 2 Behrm. f. Damenidneib. geincht. Krauter-Doer, Gr. Burgitrafe 18, 1. Lebrmadden acf. Moller, Damenidneib., Weberg, 8,

Majdinennat erin and Rorjett-Arbeiterin

gefudit. 2. Guthmann. Endt. Weibarugnaberin get. Dotel Dobengoffern. T. Dafdinenftopierin für Be igeng gefucht. Dambachtal 6.

Pug! 2. Arbeiterin, auch angeh. erfte gefucht. D. Tenost, Webergaffe 11.

für 148 libr mora., Rabe ber Ringliede gef. Off. u. 8. 474 Zagol. Berleg. Riottes Servierfrant, weldes perfeft frangifich fpricht acfucit, Offert, n. P. 470 an ben Tagbl. S.

Saushalt

Aunaer Bitmer, anfangs 40er m. 151. Sohn, ludte sur Ribrung b. Daush innaere Dame ob. Redul, Effecten upter W. 471 an den Landl. Beriad. Ginfade unach, Krau.
Severa verrafte Kinderpileagein, w die Kubrung
flein, Sau'b 12 Berion.
Abernehmen fann, für
Autritt am 1. Wäts oder
früher gefucht. Kuberdem
für soget Kutz. seifers für fefort Antr. fa ibere Ennfrau für einige Mor-gentiunden toglich gefucht Frau G. Franger.
Madubolitrafe I. Bart.
Glefucht aum L. Februar teinburgerliche

Söchin die Sausarbeit übern. Une falde mit aut Rena-ninen wollen fich melben den 8-1636 u. 2-4 Ubr Biftoriastraße 47.

Röchin

gefunde fraitige Berfon bie auch Sausarbeit bei fe'bftanbiger Sausbaltfe'bitanbiaer Sausbalg-führung übernimmt, au abeinstehendem derrs in feines daus baldigit ge-tucht. Edent Lebenstiell, Annechate mit Lilb unter B. 474 an den Taabl. B.

Erfahr. Rochin o Daushälterin

mit auten Rengnissen in Serfdatt baus n. Bingen im Abein aefucht Einschel die Rengnisse auf in Stellung geneinen und in Stellung geneinen und zustellung autweifen hat Vortiellung margens 10—11 libr Sarftrabe 11.

Selbst. Rochin ble auch Sansarbeit ver. tiditet, balbieft aef. Off. n. 11, 474 Tanbl. Berlan. Junge Bellochin

Madd. b. foch, fann u. 3ummermaod en

1. Rebr. in fl. feine Benf. nei. Gute Ginnabme u. gute Bebandl. Rerutal 5. Gutes Dausmaogen per fofort ober 1. Webruar nefucht. Bufdel, Guitan. Arentanitrane 17.

Beffered Dausmabmen für Rimmer- u. Dausarh, am liebiten aus großem Br. vathaus gel. i. gleich ob. l. Rebr. Lohn 50 Mr. Bention Caulinenitraße 4.

Allemmädchen

das fochen f. a. 1. Gebr. de Ebev. bei hob. Lobn ge-fucht. Gr Bafche a O. Zentro beis Kaifere Wried. ride-Blinef 49, 2,

Tüdetie Meinmädchen gefucht Woritefte, 15. 1.1.

Alleinmabden aefudt. Drachmann, Reugaffe 20. Ruverlanines tüchtiges tüchtige# Mädchen

für Baus u Riche gefucht Ravellenftrabe 65. Christes beid. Wadden bos auch foden fann, für 15. Rebr. acf. Guter Lobn. fl. Saush. Rheinftr. 104, Bart., 6:8 3 Uhr.

Welt, fetbitand. Mabden für fleinen, bell, Haus-halt gefucht. Wasichel u. Weilebe, Taunusitraße f. Tüdtiges

Allein mädchen für I. Behruar gel, Off u. G. 466 Zagbl. Berlag Suche aum 1. Rebruer ife kines. ordenil. Saus-madden für ar, Saushalt bei autem Lahn Abega-lighe 5.

Rum 1. Februar findet ipng. Radden aus annand. Fam. Sielle gur Erfern. d. Saush Laiden. neld Abegaitraße d.

Aum 1. Bebe, od tvät. un tide Autempfohlenes Ulleinmädch. gefucht. Butiran borb

Weau Oleheiment Gders. Tücktiges Mibden für Saus. u. Rachenarb. orfucht. Reftaurat, Toob. Zeiterfteiner Straße 68. Gelibes Mäbern geincht Wellribitrafte 44.

Clod. Sauberlöffines Alleinmädchen fir 1 Rebruar gefucht. ericamn Racobi. Taunusfir 70.

Rettes Alleinmäden, boden t., gef. Kugen, tellung, awer Berfonen, lider, Göbenitt, h. 1. Beff. Räbern ob. einf. Derrickoftsb. iof, ob. fb. Connenberger Cir. 83. Alleinmab fen s. 1, Rebr. aciucht Zaunubitr. 41. 2.

Tegriges "alleinmadmen bei hohem Lohn aefucht Utwas Rochen erminicht. Bustrau porfanden. Abegaftrafie 18.

Libertand ordentsides
Liternmadchen
ihr fleinen Saushalt acucht Weubera 3. Bort.
Euche dum fot. Cintriti
ungeres Mädddett
u im Sausbalt alles ar.

Liter Liter Stroke fil.

Monatsfrau

Monatsfrau jüngeres Mädden in im Bausbaft alles ar. beiten f. Borsuft, 19-9

Mädden

finderlieb gefucht. Borau-fiellen amifchen 1 u 2 Uhr Rechtsanwalt Boeder. Me beibfirghe 85 Bort.

Orbenti, Mabden für leichte Sausarbeit go-lucht Diubinaffe 9, 2. cand. Alleinmadden

bei autem Lobn gefucht Movellenftraße 80. Maden weiches brau. Midden weiches Liebe au Kindern weiches Liebe au Kindern hat, in oute Stellung fofort gefucht (Valle uber Salbwaife) bevorzugelt. Beru jardt. Frankenftraße 3, 2.

3immermädchen

aum 1. Rebruar gelude bos nur in beiten Dauf in Stellung gewefen und tabeloje Reugniffe auf Bartitrate 11.

Meinmädchen

das perfett focht und aute Reugniffe befitt. fitr fofort bei 50 90t. Lohn gefudit

Quifenblat 2. 1.

für II. Sousbolt gefucht, Beder, Guifer Strafe 82. Alleinmädchen Gitviller Str. 21. Bart. 2. Mabden für Sausarb, gefucht Blücheritr. 8, 2 r.

Maddgen gefucht Tounueftrase 45. Rraftigen Mabden

bom Lanbe für Bicgen, Gartenarbeit ufm. gefucht, Lobn 70 Bet Geft. Off. unter D. 476 au ben Laable-Berlag. Empf. Affeinmabden au einem alt alleiniteb. Serrn socieich eb. fpäter och Rab. Sonnenberger Strake 84, 1. Et., Simmer Rr. 8, morg. 10—1214

Sausmabmen, it bugeln fann, für meine Brivatwohnen auf 1. Kebr. od. frat. oef. Por-auffell. bei Abler. Taunus-ftrake 34, L. v. 4—6 Uhr. od. Biebrich, Sotel Ansiau-Krone, Rho nufer.

Düdtinen Dabfen für Ruche u Kandarbei gefucht, Dou mabchen von hanben Boraunellen bei Fran Geb. Rea. Mat Bugt Biebrich. Am Auslichis-Gebild. jung. Made

fir nachm au 7i Mabch. ceiucht. Borsufiellen von 9 bis 11 Uhr bei Bebr. Richermafbitrefe 11. 3. Ordentil. Mädchen

toneaber au 416i, Rinbe ge udit. Näheres bei

R. Bergen. Coublager. Langaffe 52 Erfahr, Berfont difeit, pflichttreu. Au fl. Kind von 2 die 7 Uhr gesucht Michelsberg 1, 2

Ruverl. Madden od. Frau für 2 Std. vorm. gef. Maus, Schwalbecker Strafie 90.

Mabden filt & Zage gelucht Dafnergeffe 17, 2. Saub. Frau von 9-11 tel Baffufer Str. 9, 9.

Gaubere Monatstrau on 9-11 Uhr porm. def.

Monatom, ob. Frau 8-12 gei. Riebermalbur. 4, B. r

Menatsfrau für Samstags für einige Stunden get. Limbarth, Eftenbogengaffe 8. Monatsfr. taal. 1 Stb. aef. R. Luifenvlob 6, B. Monatsfrau vorm. 1 Stb. aefucht Porfitrake 4, 8 1.

Gine Wonatofrau gefucht, Lewald, Abelheib-itrafie 54.

Monatefrau gefudt. Comeeier, Gobenfir. 15, 1 Deb. u. fie b. Monateir. für ileSib. iagl. gefucht Abelbeibitrage 57, 1.

Auberl, u. fauber, octudt, borm, 8-11, nadmiliags 1 8 Mar. Cranicalir, 6.1. Monatsfray ob. Mibden pm. gei, derberin, 33, 21. Wonatsfran ob. Mäbfen Amal in b. Woche is 2 Std. vorm. gei. Kenberg 16.

Puffeul breimal moderil gef.

Bustran 2maf wott. gef. Drogerie Otto Bilie.

Bubfeau Samstag ine tin. nefucti Armand f. Trebbe buben Elveimel wäckentlich gef. Berberfreche 4. 8 r. Gef. Lente aum Rebren gef. Trattoir . Reinigung Erb, Biamardring 1.

Germania-Rino Schwalbacher Gtr. 57.

Unabhanginer lebiace junger Mann. inner Main.
20er. est. Kriegsbrickab.
als Wehilfe in besterem
Berlanbaelchäft nefudt.
Eut. Gelegenbeit zur Beteillaung. Dif mit gib.
Alm. u. M. 474 Tanbl. B.
Elinbmacher Gehilfe
gei. Blückeritt, T. 1. Ant. Gin Schuhmadergefille gei. Woribite. 40. Laben

Ein braver Junge fann bie Soffenerei erl Schreiner Lehrling gegen Bergüt: ges. Aug Maber, Belenenstrafe 17. Lebri na gef. Damenichn, wieller, Webergaffe 8.
Schneibertebrling gef. 3 Junggefellen benötig.

Diener

balt autausiehenden

der foden fann oder fich-itaes Wähden oder Frau gegen guten Lahn, Bar-mittags por 11 mittags Beisberaftr. 24. Welterer Auhrfnecht

selucht Ablerftrafie 87. Suhrmann, ftabtfunbia, cfudt Gebanitrage 5, B Bef. Loute aum Sehren net. Trotto r. Reinigung nef. Trotto r - Reini Erb, Bismardring 1.

Gtellen-Gefuche

Weibliche Berfonen

Raufmännliches Berfonal Fraulein,

Braulein,
19 Andre alt, aus autem Bauie, iucht pafi Stellung aum 16. Mara als Empis- Vraulein ober Stübe bei e nem Arat, welche im Stande itt, die notigen schriftlichen Arbeiten au berrichten, ba fauimann, aehilbet. Off, u. A 470 an den Landt-Bertag.

an den Taabl.-Verlag.

Rentsriften
aus aut Daufe, mit mehriähr. vrast. Tätigseit in
fausm. Betried, sowe bei Bedorden mit Kasse und
Konsenduckhalt. betrraut,
fucht vost. Stellung. Bei Liertrauensd. f. Faution
oenesti werden, Sif. u.
L. 476 an den Tagdl.-BL.
Bräute'n,

Rraule'n,
Rraule'n,
Rraule'n,
Rahre im Lasarettbüro
tatig u bewand, im Berfaut, fuct boff, Stell, aum
1, 2 ob. foater, Cif, u.
R, 475 Laght.Berlag.

Gewerbliches Berfonal

16iabr. Mabden Lebritelle a. Stiden. Dakler, Ge anni. 8, 1 Tudtige Bagterin fucht Befcaff. Wallufer Strafte 5, Stb. 1 r.

Golides Sujetifraulein fudt Stellung in Gotel. reitanr, ober Raffre. Dif u. 3. 467 Zaabl. Berlag. Gebildetes Fraulem

fucht ftunbenmeife ob, für bathe Tone Betätigung a. balbe Tane Betatiauna a. Gefellicatterin u. Stüse au Dame. Ungebote unt. G. 474 an ben Tanbl. B. Grfabr, Rinberfraufein icht Stellung au fleiner

Grfabr. Alnberfräulein funt Stellung au fleinen Kindeen. Gute Reugnive barhanden. Dit u. L. 478 an den Tagdt. Berlog. Guntades Kräufein, in Kinderviloge erigheen, judi Sielle au einem Kinde. Kielle au einem Kinde. Kiel über 3 Jahrt. Lif u. L. 466 an den Zagdt. Berlog.

Feingeb. Dame

Gebild. Dame udt an einigen Lagen bei alterer leibenb Bar Ciferten unter D. d an ben Tanbe. Berlag.

Gemerbliches Berional

Schneiberaehilfe aefucht.
Geberch, Bie.chitrage 8, 2.

2 ord. Mädchen fuden Stell, in burgert, Sausbalt; im Schneibeen u. Baceln bewand.; moge licht aufammen Off, u.

fichit aufammen Cit Mädchen

22 3abre alt, fude Stell, in ein, fl. Caushelt, am liebften fansib. Raberes Steinaaffe 34. 2 rechts.\_

En Mähden, in aller Dausarbeit aut dewandert, fucht Siellung; dasselbe möchte sich im Nochen vervollitän). Off. u. G. 476 Zagdi. Berlag.

Beffered Mabdien, bas naben fann u. bie Baudarbeit verliebt, fucht Beidaft, tagliber, Dif. u. S. 4 6 Tagbl., Berleg. T. Baidmabd, f. Beid.

Aunae faubere Frau fucht 8 4 Aane Wafch ob. Bubbeichäftig. Schacht-ftrafe 10, 1 fints. Minnliche Berfonen

Gewerblimes Perional

Rabntednit. Au Mann mit einialer. Renan, lucht aum I. Korif Andbildung als Lahn-technifer. Giefl. Anerviet. u. S. 474 Tagbl.-Verlag.

Runaer Mann.
36 ftahre, acfund, enera.
als Unteroffia v. Williar
enil, vor d Ariea felbit.
ause Sanhidr. Indi Bertrauensitell Haut I artrellt w. Geit Offert u.
6 23 an den Toabl. E.

Gefunb. fraft, Mann. 7 Nahre, verb. ir., gelern ichloffer, gebient. Arafif Beich. ieb. Art. Rat Rettlade, Mauera. 19, S. 1

Rraftwagenführer feit 8 Johren im Befit b. Aabildeine 2 u. 3b. er-fabren in allen Revere-turen, incht Stellung aum 1 2 1010. Offerien unt. 19. 24 an ben Tagbi. B. Gariner f. Zanesheidatt.

Suche tür m. Cobn Spochiehritelle in gutem Boute. Off. u. U. 465 an ben Landt.-Berlag.

Bermietungen

1 Simmer.

Doub. Gir. 109 1 8. u. St. Ehilippebernitr. 23 1 u. M. fof. ob 1. Rebr.

2 Bimmer.

Doug, Gtr. 109 2 8. u. f. Edione grobe Dadmobn. 2 Rim. u. R., Which ufe 2 Rim. u. R., Ablich un. 2 Rim. u. d. an berm. mon. 32 Wf. Offecten unter U. 23 an den Taabl. B.

3 Simmer.

Wegaugdhalber ift in ruh. Doufe, E. I. St., Pobn., beit aus I Rim. Rude, Ranfarbe, 2 Keller, foale d su berm. Rah. b 4 Rimmer.

Ede Webergaffe

ift bie 1. Gtane, beiteh. aus 4 Rimmer nebit Rubehor. f. Wrat. Rahn. arat pher Bure pall. au perm. Raberce bei Berdinand Deczog, Shinblag., Langa 50.

Bohn. auf fofort.

5 Simmer. Berridiaftliche

5-3immet-wohnung Marfiplat 7, 1, mit Sen-irafbeia, a. 1 4, 18 au berm Ru beficht 9-12 libr. Nab au erfrapen Marfiblat 7, 3 24. 7 Simmer.

Glegante

7. 3im. - Wohming Rentrafh. elefte Licht ze.

Mablierte Webnungen.

Babnhols, Sone Wolh-traut, mubl. 3.8im. Wohn, mit ober obne Benfion, eleftr. Lidt. Rentral he aung, au vermieten. Bodelen. mibl. 3-Rim.a 2Bobn., Balbebnabe. mit Bobeborrichtung au bm. Babeborrichtung au bm.

Mabt. Rim., Manf. ufm. Mbolfdaffee 17. S. 1, m. 9. Mbolfdaffee 57. B., a. mbl. Arnbeiter & B., elen, mbl. B. u. Echleraim, Abfchl. Bleichftr. 25. D. B., mobl. Rim, mit Rochnas. Rt. Burgftrabe 1, 2 r., fc, mobl. 3 m., fonn., 1-2 Betten. Ruchenbenubung.

Dobheimer Str. 55, 2. fcb. mobl. R.mmer au verm. Goetheftr. 18, 1 L. f. m. R. Sterbefte 18, 1 f. f. m. 8.
Serberfte 25 el. m. Bila.
Karlstraße 37, 3 r., möbl.
Pobn. u. Schofa. iep.
Gina. 1- 2 Bett. Pückenb.
Richapsie 64, 3, elca. m.
icpor. Limmer au verm.
Rerostr. 35, 2, a. mbl. 8.
Rerostraße 46, 3 r. iccon
möbl. Limmer billig.
Richstraße 19, Sth. 3,
einf. möbl. Lim. Iofort.
Schaftstr. 33, 1 l. m. 8.
Schwass. Str. 10, 2, Röbe
Möeinstr., aut möbl. fev.
Wohn u. Schlafam. a. v.

Beere Sim. Manf. ufm

Br. I. Rim., Wob. Bart., m. Rodnel., a. a. Mobel-einftell. auf fof. Raf. Tobb. Str. 61. Rrifeur.

Mietgefuche

Mefudit ein Rimmer Ride. Retiv. I. April. Abidi. ob. ineinendera... in beff. Herrn. Cfierten E. 648 Tanbl. Beriag. fucht aum April bubfere 2. ober B.Rim. Bobnung (Bbb) Cif m. Bre 8 u.

Runnes Chevnar (Be-2-31.mmer-Bohmma

evt. in Billat. Offert n. 3. 472 an ben Taabt. 2. Bon inngem Chepnar aum April ober Mai eine icone & Jim. Pobnung in aut Daufe nefucht, Geil. Diferien unter R. 473 an ben Lagbl. Berlag.

4-5-3immerwohnung bon einzelnem Deren fot. gesucht.

Angebote unter D. 47? en ben Tanbi Beriag

5.3imm. Bohng. Begend Taunneftr, Lang-gaffe, sum Auli ob. früb-gefucht. Offert mit Breidang, n. T. 472 an den Tanbl. B.

fucht ein fchones möbliert.

im Rentrum ber Stadt. Suche zum 1. Achr. möbliertes Limmer mit Rochoclegenbeit. Dir. u. II. 46ft a. b. Tanbl.-Berl. Gefchäfteftdule n wünfch nett möblicries Rimmer. Dif n. T. 476 gn ben Taabl. Berlag.

fucht Edernfordeitrage ob. aona in ber Riffo ein mobl. Rimmer. Off, unt. D. 474 an ben Tanbl. BL Schreinerwerffatte gefucht, ob geeien Bart. Wohn auf 1. Avril ober foifter, Off, u. S. 472 ap ben Tanbi. Wertan.

Obr. Bierfeller mit 2.3im. Bobn. Mitte ber Stobt gefucht. Off. u. 8. 476 Zanbi. Berlan.

Fremdenheime Benfion Miranda

D. 469 an ben Taabl. Bl. nute Rimmer frei. Aleines Wohnhaus

mit an chlieft nben großeren Raum ichfeiten fur Gabri-tation occionet, mb L in ber Male einer elettr. Salteftelle, mit Borfauferecht für fofort ju mieten gefnicht. Angebnte mit Begeichnung ber Lage und Angabe bes Breifes unter J. 473 an ben Tagbi Berling.

Geldverfehr

Rapitalien-lingebote hypothetengelder

in vergeben burch Lubw'g Aftel. Webergaffe 16, 1. 9-1 fibr. Jäll. Sypotheten aur 1 und 2 Stelle auch Teilabtragungen a Bant.

Teilabtranungen a. Bant-baboibeten, au faufen ge-lucht durch Ammabilien-Bertebre-Gefellichaft m. b. S... Marttulan 5.

Diegen Rriensanleibe Duppibet ju beroeben. f. mit genouer Beichr. E. 468 Zagbi. Berieg.

in fleinen Betragen and-auleiben, Off, u. S. 473 an ben Tanbl Berlen.

10000 Wark

Rapitalien-Wejuche als 2. Onother nur ben Cefbitaeber aciudt, Ana. B. 671 Tanble Berian. 1. Supothete

195 000 201 bis 52 Broz. ber felboerichtl. Tare, a. prima Obieft von vünftl. Rinden fer in bar a. 1. 7. 1919 gefucht. Berm. verte. Diferten unter II. 172 an ben Lanbi. Berlan.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Dobheim, Schiersteiner Str. 18, fteht ein Daus m. Scheine, Stallung u. gr. Obitaarten zu verfaufen. Rab. Di belminenitr. 2, im 2, Stock.

fchaftsh. atr Seabil. ft. Ge-fchaftsh. atr Seabil. ft. Laben u. 2 B. für iebes Geichäftch. ball. Schuhm. Schneiber Bügelanfigt. Antionit. ufrb. mit 4000 b 5061 Mt Ing. u verf. C. Engel. Abofifte. 7. 1

Haus

mallv geb. Ballon je S×4 R. Kuche, Kbickluk. Gias. elefte. Licht Baich-fücke mit ar. Trodenbod. u. Lagerre, Garten, a. für Gleichift aute Lage. in Edizerkein veristo, au ver-faufen. Angebote unter D. 474 an den Tagblatt-Kertiga erbeten. An hamart Dathains

In Gemart. Dobbeim ein auabrat Grunbfid.
1 Mora. 8 Muten, necian, für Gariner breidm, unt. afinftio. Bebingungen au Benanffe 34. Dobbeim

Immobilien-Raufgefuche

Villa

5—7 Rim. Tiele und Rubchör, mit etwes Garten au faufen ar-fucit. Ann u. U. 473 an den Toabi. Berion

Rleines Londbauschen in der Mabe Wiesbadens unter aunitioen Beding, au faufen gefuckt. Geft. Offerten unter D. 476 an den Zandt. Bertag. Ein- bis Zweifam. Saus

mit eiwas Garten au ! ofucht. Bre's 30 40 000 Blarf. Offert u B. 23 an ben Trabi. Bertan Bäderei su faufen gefindt, Off, u &. 473 an ben Lanbl. !!

Bertauf eventl. Berpachtung eines Gasthauses

In febr verfehrereicher Lane Biesbabens ift ein gutes, altes, burger iches potel mit Bieffauration, megen Krantheit bes Beifpere, baibigst zu verkaufen events, auch zu vers-mieten, Seibstressestauten, mit eigenem Kapital, belieben Offerten unter H. 474 an ben Zagislati - Berlag einzuteichen. Agenten verbeten.

## Bertaure

## Brivat-Berfaufe

Brileurgeichaft, autoch... frantbeitsbalber billin zu verlaufen. Bo? fagt ber Zaobi-Berl Cf Schweres Ruapferb, blabeig (Belgier) abgu-geben bei Wagner, Barf-ftrage 101.

Gutes Arbeitspferd gu vert. Rab, Ufinger, Ablerftrofe 33,

Frima Ponn.
7 Nahre, und Reberrolle,
55 b.\$ 60 Str. Teagltait,
au vert. Wege, Noonitrake 13, 1.

Zedel : Riide,

11 Monate alter brima mit Stammb., au berf. Romer. Dobb Str. 22. Junger feur. Dahn tu verf. ob. gegen e nen ichter. Raffe au vertaufch. Kramer, Bieichitraße 37.

> Bigarren und 3igaretten

Giniae Mille. a. Qual , preismert abaugeben. veiswert abaugeben, G. A. Stoeffel. K. Friedr. Ring 47. 1. gwifch. 2—3 no.5m.

# Für Wirte

10 Lit. ff Bonefamb.Eff. an berfaufen. Ib. Schitb. Glifffer.Plat 7. 30 Rifo prima

## Ropallad

hat abgugeben. Lehna. Afmannsbaufer Str, 6.

## Einige Gemälde aus Privatbelik preismert au berfeuf. Darbt Rirdigaffe 36.

ar. ger. eid. Bilber. rotidneibmaidine be. Ru erfrag. Bauer, Bismardring 36, Bart.

Silb. Gerren Uhr an berf. Krommelbein, Rüblaasse 13. B. 1. vorm. Ein cat türf. Schal au berf. Bach. Lebritz. 25.

Belourhut mit 2 ar. edt. Stronkfed. (neu), sow e and. Danen-fachen hill, au of. Fioner. Klovinskitrake 1, B. links. Trauerbut mit Schleier u beifoufen. Raberes au berfoufen. Sebanitrafte 9.

# D. Pelzmantel

Breitidwens Aireden, mit Auchsbefab breiswert au berfaufen bei Brudner, Luifenitrofe 14 1. Militar. Belgiade,

fchi. Fa., noch neu, gu verfaufen, Steiner, Beil-ftrake 9, 2. ane v, 2. Rinder-Blötchmantel r 5-Siabr. Kind au vf. 2, 35 Mf. Krauter-Döre, rake Burostrake 13, 1.

Guter Geibenftoff

au Rleid, bunfelrot, fowie Stidereiftoff au of. Ran, im Tagbl. Berlag. Pl Gelegenheitotauf.

Berich feid Damenfle b., 2 gebäl. Bettbeden, filb. Domenubr. Binfwaichb. u. verich Denfel, Bleichitz. 87 Damenmantel,

benfelblau, au berfaufen. Rab. Bochsmuth, Dam-

Aftrad.,Madd.,Mantel für 2-8 Nabre, gu vert Lendle, Schwalb, Glc. 43

# Militärmantel

fidmars gefärbt) au bert. Born. Gneifenguftrafie 3. 2 neue Militarmantel. fibe, neu, u. Eifenb.-fibe, neu, gu bf. Sobier, chachifteane 30, 2 r.

Rener Militar.Mantel, ichmera oef., au vt. Beich, Cronienitrone 60, M. B. r. Rener Miffitarmantel. Meier Baistarmaniel, Mil. Moch. Dieue Liewfa, Mil. Moch. Dieue Liewfa, Mil. Meithofe u. versch. Arondo, Wellrichfrohe 48, 1 links. Reuer ar. Willi. Gink. Mantel für 80 Mf. au verf. Ananf. u. 1 Uhr ab. Sommer, Steing, 26, 8.1.

Relbaraner Waffenrod, fewie Abler Sahrrod mit Cummibereifung u. Brei-lauf au verf. Steen, Dob-feimer Strafte 41. Laben, Baffent' . Stiefelhofe, bunfelblou. bf. Biemiien,

Dunfelblou, bf. Liemlien, Waidmafdine mit Pr namacidine, fait men. au vert. Pr. 70 Mt. zu vert, Dirich, Reu. Bruhns, Rauents. Str. 7. berg 8, Bart.

But. Gummi-Regenmantel dorigitafic 82, 1.

&.Stehumlenfragen u. verich. für Damen vert. Dorcher, Abolfitr. 12, 3. 8 Rranen (39), Chemifetten, 1 B. ft. Leber-Gamaiden f. 15 Mf. au pt. Stemmler, Cermannitrate 18. 0. 1 r.

10 Bettuder billia au verfaufen, Rab. bei Gurich, Grabenftr. 6, Lettscher, auf eth. Sill. Plimmers, Sellmundstraße 42. 8. Gebrandte 6 Tifdbeden.

6 Beltuder, einige Meter iconnen Chiffen, auch awei Bongert-Lithern abgug, bei Ricfel, Doth, Gir, 11, 2, Anguieben von 2 Uhr ab.

# Ein neuer Teppih

1 Trumeaufpienel au ber-torien Rilp, R. Friebt.. Mina 38. Barterre.

Nina 38. Farteree.

Pr. Stores
(Erbstill), Kriebensw., m.
Koint-lace-Arbeit, 2 Mtr.
lang, 8,50 Mtr. br., bre 5boert zu verf. Kubolph, Aarftrake 69, 1 l.

Ginine Jahradnge
"Gartenlaube" abzugeben, Langage 17, 3.

Nichtbrage Tilical

Blüthner-Flügel 371. Lüster für Eleftrisch wen Plotemann zu vert. Bismardeing 32. 3

Blüthner - Flügel faft neu, umzushalber febr preiswert zu ver-taufen. Rob Emmerich. Bielanditraße 10, Bart :

Biano

fait neu zu vert. Saus-mann, Somalb, Str 23, Manbol., Gitarre, Bieline verf. Scibel. Anbnitt. 84. Grammovben m. 16 Fl. of. Luifenitr. 17, Bur. Dof

## **Edreibmasdine** berfauft ober berm. Enla-berner. Wortbitrage 17, 2,

Schreibmaschinen Fast neu. Abeal, Smith Bremier, fidth, Schrift Bremier, fidit, Bremier, fidit, au verf. Breisanneb, Reifeblire Born, Dotel Raffon.

Glefir. Maffane Arvarat, aans neu. aus R del, au berf. Ruchs, Dobheimer Straße 49.

# Antif. Biedermeier

Rimmer, felten ichon, preistwert au berfaufen, Smeunoffi, Zannusftraße 41, Bart, Reme Echlafimmer bell Gichen (Ech:einerarb.), vrei'm, zu vert. Rlapper,

## Fortzugshalber Wohnungs: Einrichtung

(Schlafzim., Wohnsimmer und Riiche)

Tompfett.

mit all. Anbehör nur an Brivat an vert, Ernft. hofte Reffeltanten w. fich unter E 474 an ben Tag-blatt. Berlan meben.

Betten, Tifdie, Schränfe, Sofa von Briv. au verf. Gob, Dobheimer Stroke 13, 2, Stod. Ruste, Bufett, 1 Sofa, Tifch, 6 Robrit.. Bancelor... Röbtiich au bert. Mobel-gefchäft. Luifenfrage 17. Rene Rudent aridiung, Bitich, pt. Bru l. Sonnen bera. Wiesbad. Str. 83 Reidentiff, 98 br., 160 f., Aftengeitell, zwei Stible preism. Silvebrand, Dob-heimer Strafe 29, 2.

Ginine Mlavierftfifte, neue u. gebr., Tifche, ar. Ratenregal an verfaufen. Beinrich Bolff. Friedrich

ftroke 39, 1: Gevolft. Rinberfifiblden erefte 12. 1. Nivber. Daff. Rinberflavoftühle.

26 M., Kinderflavorflad. 26 M., Kinderflavorfl. 25. Ren'el. Tobb Str. 28. Bern. Edilitschube a. Unterschronden, Gr. 29. berf. Beber, 8 etenring 8.

Spinnreb an vert. Rerel. Abelheibite. 26, B. Rabmafdine au vert. Kriedrichite. 29. Rabmafdine u. Clarantie 5. Rrieger. Prantenir. 22

nut erhalten, zu ber-kaufen. Herm. Rumb, Woribitrake 7.

Sanshaltunge-Mangel. dimere, ebenio Bringmaidine

erf. Angui, berm tlags ausbera, Bielanditt. 19 RI. Laben-Ginridiuna Rolontalm, billig au Rob Rrauf, Dosheim, fteiner Strake 18. Laben-Rontrollfaffe

Brigner für 140 Mart au verfaufen, Golonoft. Dobbeimer Strake 23 Sait neues Sahnenidilb Aunftarbeit, 1 Mir. gr. Schmiebeeif. Wirmenfchilb. ichmiederif. Grabkreug. 1 ichm. Ambok die, Ber-dindungsiftide für An-itollateure b. A. Bresing, Fronkenstraße 9.

Fäde ei-Uenfilien n. Labenthe'e gu verfaufen Relexitrabe 16.

Swei Ginfpanner. Bferdegeschirre Perm. Rump Morinftr, 7.

Wenen Mufflinna ber Landwirtschaft vert foll neuen dovbelsvärm. Bogen, Schneppfarren, Bilun, Gave usw. Schild, Nierstadt, Langaasse 4

2 Pflüge, 1 Egge Saferfaften n anberes Buhruntern, R. Gramer Belbitrafte 22. 1.

St. Pagenraber au pf. Ghön. Rinderlienewanen

(Borb) für 100 Mf. rect. Bleimes, Sonnenberg, Blotter Str 18. 1. Revaraturbeb, K. Svortin, m. Berd, n. Sik, Schaffel-nferd, Kinderschaufel, eine Rumenbettbelle, Schirm-tänder, Wähm.R. u. Rl. Reikner, Wellribitt, 41. S 8 Wahrrab Luftfffluche, ebr., bill. a bf. Ctemmler, bermannitraße 18, B. 1 r. Schmiebeeli Rotherbe

Roch aut erft. Berb. I nfs, su bert. Roberes Berger, Relbitroke 17. Sth. Bart. Rwei Auflifen perf. bei Anbreas, eineitraße 23. L 2 Defen f, Sola u Robl.

Mashadofen au bl. Ruft. Schenlendorf, ftrake 3, 1 rechts.

#### Zu verlaufen: 1 Ekzimmerfrone vierarmia, für Gas.

Juglampe für Mas Tamm Biefanbftrafte 7. 2 St. finte Bu befichtigen von 9-11 Ilbr.

Binfbabemanne, Aindernarienmöbel gu bi Erfel. Berrngartenitr. 5 Ediner Blumenftanbe funite. gem., m. 14 Armen, billia. S. bon Lommers, Abelbeidir. 14, Saftor. Starfe ichwere Solgari u. 1 fl. Solgbeil au bert. bei Schäffer, Scharnborit-ftrake 48, Kart. rechtb.

Treibr emen.
febr aut erbolten, 6 cm ×
10.40 m, sowie ein 6 cm ×
6,00 m, firr 150 Mt. zu vert. Schön, Albrechtsitraße 21. 3.

### 2 gebrauchte Drahtseile

ones Tiegelaufitabl & ca. 40 Meter lang au verfauf. Wah bei Bortier Ranb. Setel Quilliana. 22 Miftbectfenfter, veral., pu verf. Steinle, Connent berg, Rapellenftrage 14.

Schleifiteine

mar Berchaufen. Rab. burch Mar Berchaufen. Richlitrafte 12. 3 St. Beifteine (Saufferartifel) abaun, Langaaffe 17, 3.

Padfiften. und 1 Ofen au verfaufen. Dorn. Jahnftrafie 11. Grobe Anacht

leere Riften billin au bert, Gerfhand Banbel. Martiftrafte 22

#### Sandler Bertaufe Stuntsgarnitur

clea echt febr billia berf. Etummer Rengalle 19, 2. Buder, Delgem., Stide.

Pians, fcmarg, ichwarg, icones Infitument, verf. Schod, Dellmundir, 5, B. Möbelverfauf:

#### Brachtv. M. be ftud Sefretar

fpotibillig an berf. Bleichftrafe 25. Oth B. \_\_\_\_\_\_ Dochf. Gefretar, practiv, hochhaupt. Bett m.

te l. Ronboarmatt., Itur. Re l. Ronboarmatt., Itur. Gleiderickrant, Racktick, Baidrick mit Rarmatsi., Backtick & Kiffen, Rab-Dechett. 2 Kiffen, Rab-maichine (E nier) au verk. Bleichstraße 28. Oth. B. Rie beridir., Rudienidit., Bafdiom., Seffel, auter bedbett bill. Schornberf, ermannftrafte 17, 8 t.

Spezerei-Einrichtung faft ven. Desimalware, 3 Rorfmafdinen, amei a. Ballerid laude au vert. Ader. Bellribftrate 21. Telephon 3930.

3 Rüceneinrichtungen ingeine Edrante, Bertito, Edicittiid, Epiegeifdr. u. and, neue u. aufgearbeitete Dobel billig. Edyreinere Möbel billig. Mapper, Fre richitrafe 55 Dopheimer Str. 28.

Starte Eimer Stud 1 Mt. Golbidimibt Thilippaberaftr 33. 9. 1. Saffeerbiter, Ronf, Glat. Gaslamp, Brenner Ant. Blibl, Gaslober Gas. Brat- u Bodbaub. Lade-rannen. Babeoten Sant-babue Betrol, Eri Reraen ef. Kraufe, Weftribftr. 10. 50 Mir. Gifenbleckrobre, berganft, mit Bogen und Monichen, 10 Amer. weit, au reef. Bb. L ed u. Sohn, au ret! Pb. L Adleritrake 31.

# Gröhere Konditorei mit Raffee

in erfter Berkehrslage mit vollftanbiger Ginrichtung 3m erfaufen. Rur Gachleute als Gelbftrefleftanten wollen ich melben unter K. 473 an ben Tagti Berlag.

# Gelegenheitstauf!

3 Berfer-Teppiche in ichonen Farben 3.15 × 4.25, 2.70 × 3.65, 1.90 × 4.80

preiswert abgugeben Riffim Migrahi, Rirchgaffe 27, I.

# Staufgeluche

Gin auter Badhund, junge Dubner 1917/18 rut, au faufen gefucht, fierten mit Breisennabe T. 471 a. b. Laght.-BL

Mallines altes Gold au fnufen nefudit,

# Docrenfamb. 35 Moolisaflee 35. 6dymud jadyen

Bionbichteine Brillanten Befiede. Leuchter Auf-fane, Robnorbiffe, Brenn-ftifte, Reinvlatin, Mufit, inftrumente u. Felze fauft zu hoben Lreifen Jul. Rosenfeld

15 Banemannftrafe 15. Telephon 3964.

Gin Landit'okden foll Sin Landin'öktien soll aans mödliert werden. Datu werden noch aufte einselecte und aesikniste Schränfe. Lischen u. Kommoden aessucht in kerner Leuben, Stande u Toschenubren, Stande u Toschenubren, Gennälde alte Pildertadmen, Borarsauren u. Gennälde alte Pildertadmen, Schamis, Dosen Gladichantschie Stoffe, Goselind, Italie Stoffe, Goselind, Italie Stoffe, Bo'ale, Schamusladen und alles, Schmudiaden und alles, was antit ift, werben au

wirll guten Preifen gef.

### E. Kotiffy, nr. 20, 1. Wiesbadener Bade-Blatt

Ronat August vom Jahre 1909 ober 1908, tomol, 1909 ober 1908, fomel, au foufen gefiecht, Ange-Bote u. M. 473 Tagbi. Gl.

Pelzsachen Briffant. Wo'b. Gilbert. Rebnorbiffe, Grammonh. Beitfebern, affes Ansran, fauft au afterh. Breifen Giummer,

Reunaffe 19 2, fein Laben, Swei getr. Baidilleiber (Schweiternil.) zu fauren gefucht. Größe 48. Schrift-liche Angel. an Lehmann, Bismardring 42. d. 1 r. Diffigieremantel

u. Belerine bei auter Be-geblung au touten gefucht, Lubolph. Aarftr. 69, 1 L. Officier8-Ilmbana au fauten gejucht, Schrift-liche Angebote mit Breis on Rerd. Fifder, Aufamm-

Mit tar Mantel, Rod u. Bofe su f. aci. Konnen-macher, Cebanitrafie 9. Blauen Militarito,f

Biebl. Emfer Strabel.
2 Renfter Borbanae.

Laidenwörterbüder franist. S. Gieft. Buch-Landt. u. Cauptvoft. Bifft. b. Allaem. u. praft. Biffend gu faufen arf. Deinbunger, Dorfitr. 20, 8.

Gramophone Geigen 3ithern

alle Musitinstrumente femie ftabt, feits freinen Rleider und Smube fauft au boben Breifen Boitfarte genüet)

3immermann, 4 Raulbrunnenftrafte\_9. beige u. Grammophon, trichterlos, mit Blatt n. nefuct Cfieri, u. 3. 460 on ben Zaasl. Berlag. Glavier aus Br pathanb gei. Bogenhofer, Scharn-borititabe 15.

Cello an fanfen aef Breisana an Richt. Emfer Str. 1

Mandoline ober Gitarre au faut acfucht. Cif. u. S. 4 an ben Tanbl. Berlag. Gifarre, Manbel., Rither gef. Cff. DR. 14 poitlag.

## Möbel-Ankauf

Herrschaftliche u. bürger! Wohnungs-Einrichtunger einzelne Zimm.-Einricht. Nachlässe, einzelne Möbelstücke und Teppiche zu kaufen gesucht Helenenstraße 15, 1 links, Jäger.

But erh. Schlafzimmer u Rahmaich. aus Brivat-band du loufen gefuckt. Rachter, Prefeniusitr. 11.

# Möbel-Untauf.

Au faufen aci, Betten, Küden- u. Rleideride. Tedbetten, Gofas, Berift. Commoden u. alle fonitia. Bröbel, fowie aanze Ein-richtung n. Sobe Bezahl.

Otiv Rannenberg, jest Belenenftrage 16.

Mobernes Serren - Zimmer out erb.. zu L. gef. Aur fchr fil. Cif. an G. Beber, "Afdericad. Soi", Schwal-bacher Strake.

Soia, Rüchenn. Kleidericht., Nochtife., Tisch n. Stible zu faufen gefucht. Efferten unter (b. 425 an ben Lagbi.-Ft.

für Kranfen au taut, gef. Laur, Blatter Str. 50, B. Aleiner Bangerfaffenfdr, au fauf. gefucht. Off. an Buderbrett,

bovelreib.. nunb.-pol., faufen gefucht. Schi Gigeifenauftrage 22, 8. Gewichtwage enterb. u. ben, eif. Bett

B. L. gel. fl. Aleifdibodin. eleffir. Tifctlampe, gut erh. Teppich. 2 - 3 m. Schmit, Mbolfsollee 57, Part.

Teppidtfehrmafd ne r Cionbiouge - Abbucht. Babnarat Gi. Burgitraße 15.

## Rolliduhe

m faufen gefudt Affe Boerner, Bartwea 2. un faufen oefucht Stod.

Leidites Reber Rollden.
10—15 Rit. Traglit. 8u faufen od. für einioe Loge au leiben gejucht. Dit. m. Bre 3 Dobbeimer Str. 100, Mittelb 3. Andrick. Plavblicaemaarn u. hugienische Windeln au kauf, ges. Riemischeider, Eitelle, R. naftraße 2.

# Fahrrad

mit Gummibereifung, in nutem Auftond au faufen acfucht. Cfierien an aciuda. Ericana.

Geerobenitrafic 26 Al. Caswand-Badeofen, lauft Cauer, Göbenfit. 2.
1 Au Kingebeden zu lauf.
ceisecht, auch eine Dauten.
Bütte. Ring. Arifeur.
Mauerpasse 21, 2.

Gasofen

fl. est, mit Leit, lauft Sans Rreiberger Beferguffe 46 F11 Rehrend mit Gummi Gummibereifung pel. u. 92. 22 Tanbl. Berl.

## Sett Rorte Edilenel Robnftr 8 2 Wellrikstrake 21

Telerbon 3929.
Stera Anfauf von Zeften, Weinflaiden Favier.
Lumben, Korfen, Tenvicke
und beraleidien.

## Altholg. Ader Sett. u. Beinforfen, oebraudt, fauft 3. Carre, 8 eienring 12.

Faifer Briter

lauft Cauer, Wöbenftr, 2,

# Brillanten u. Perlen

litberne Lenchter, Potate, Beftede, antite Md.el, Bilder, Riniaturen ufm. tauft gu guten Breifen

Rofenau, 3 Martiplat 3 Relepton 6584.

# : Antiquitäten :

wie Möbel, Oelgemälde, Tapisserien, Broncen, Silber-Gegenstände, Porzellane und Miniaturen kauft zu hohen Preisen

Luftig, Taunusstrasse 25.

fucht wertvolle antife Miniaturen, Dofen und Borgellane und erbittet geil Dff. unter L. 474 an ben Tagbi. Berl. -

Bervaanungen in Anveriation. Borort von Wiesbaben

## ift eine autach. Wartidait m. etw. Land au verbacht, en au bert. Cfferte 2. 466 Zagbl. Berlag.

Padigeluge Wirtschaft

ber fl. Gefdiaftshans m. Gorten an mieten ob. an toulen gefudt. Cfiert, n. E. 473 an ben Zaabl. 2. Gutachenbee

# Friseurgelmäft

mit ob. ohne Damenfolon von tuchtigem Frifcur au nachten acfudt, Ana u. Q. 173 an Saafenftein u. Roofer A. G., Rarlsrube in Baben.

Kl. Garten

ober Erunbfille au bacht, ober taufen gefucht. Dif. u. 90, 457 an b. Tanbl.-B. Warten, Macr ober Biefe in ber Robe ber Arantiurter Strafe au podien gefucht. Cif. Franfiucter Strafe 8.

Muto: Garage in ber Rabe des Saunt-igbubols zu vachten ge-fucht Cifert u. L. 468 an den Taabl. Berlag

# Unterright

Aur 10iafr, Mittelfdüler Beaufficht, ber Schularb. u. enera, Radbilfe gefucht, Rab. im Tagbl. Berl, Ps

Machhilfe in allen Schulfachern mit Beauffichtigung ber Raufm. Brivatichule Bein Rirchgaile 22 1.

Anner Raufmann fudit Unterricht in Betten und Zeberbetten, Au faufen acfust.

Biehl. Emier Stradel.

Zennfter Borbänae.

Bandelischen, Basch.

Bandelischen, Basch.

Bandelischen, Basch.

Bandelischen, au faufen acfust.

Bertschen, Bellen, Basch.

Bertschen, Bellen, Bertschen, Beine Bertschen, auf dusen acfust.

Betten und Zeberbetten.

Biehl. Emier Stradel.

Bertschen, Bertschen, Bertschen, Beine Bertschen, Beine Etc.

Betten und Zeberbetten.

Betten und Zeberbetten.

Betten und Geberbetten.

Betten u

Biano

gef. Off. m. Breis u. S. 422 Tagbi. . Berl. Franz. Unterricht

> Geammatif unb Briefmediel mirb preiswert criei't. Gefl Anfragen unter B. 429 Tagil. Scriag.

Mehrere Derren fudien arunbliden frangolifden Unterricht noch leidtfafilid. Methobe in erlernen. Offerten u. 30 473 an ben Tanbl. 3.

# Spanisch lebrt ichnellförbernb, auch in Rurfus, unt, Garantie Unmelbungen u. S. 468 an ben Tanbl. Berlan.

Raufmännische Privatichule Walter Paul 24 Rirdaaffe 24, 11.

Sectionium-Unterricht Weitere aute Ausbildung gewünscht Ang u. B. 473 on den Tanbl. Berlag. Fräulein

75

erteilt grundtiden Unfango-Rlavierspiel.

Bu erfragen im Tagbi. Bert. Ronzert-Zither grundl. Unterr Anobiom. Gleonorenftrafte 7. Bart.

3ither-Unterricht Rongert Lither), Off. u. 6. 467 Tanbi Berlan.

Gewiffenhaften Unfonos-Unterricht in Gefann und Rfavier Au fear man Hitectial

Bernus ftarfenb für Schwadtliche und Rervole, Unfragen unter 9. 21 an ben Taabi. Serlag.



Ju Hebe bertr Sibelt

Gri

(Octi

bis allee

Oe

Sola Lillia Ro

R

alle !

Bent

Ein

III

fert

mit bi an für e

2

Ber erteilt mebreren

Ianz-Unterricht

Den Taabl. Verlag auch Sonntags, allein somittogs das Ausdessern
ardl. erlernen? fif. mit
Breis u T. 24 Tagbl. VI.

Mir hahan

Wir haben unser Pensional wieder eröffnet und den Unterricht in vollem Umfang wieder aufge-nommen. Junge Mödchen vom vollendeten 14. Lebend-jahre ab werden jederzeit aufgenommen.

Töchterpensionat "Waldidylle" Rabellinftrage 82 Art. D. t.eber u. 2. Ropp

Schreibers Ronservatorium Adolfstraße 6, II.

Neue Kurse in Klavier, Violine, Gesang, Theorie etc. Altbewahrte Methode. :: Eintritt jederzeit. Sprechstd. 11-1 und 5-6.

Guten Klavier-Unterricht

ertellt konserv. gebildete Dame, welche an Konserv. tatig war. Gute Empf. vorh. Näheres Adelheidstraße 38, L.

Tanz-Institut Georg Diehl jun.

Beginn neuer Kurse: Am 28. Januar. Unterricht in allen modernen Tänzen.

Kein Toilettenzwang :: Mäßiges Honorar. Buldige gefl. Anmeldungen Westend-straße 1, II und Oranienstraße 55, Schreibwarengeschaft, erbeten.

Georg Diehl junior Lebrer der Tanzkunst.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle Mauergasse (oberer Saal).

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Am 26. Januar beginnt ein

Wiederholungs-Kursus für ältere Damen und Herren. Baldige Anmeldung. Westendstr. 1, II lks. od. Oranienstraße 55. Schreibwaren-Geschäft,

erbeten. Georg Diehl jr. Fernruf 5971. Lehrer d. Tanzkunst.
Unterrichts - Lokal: Mainzer Bierhalle,
Mauergasse joberer Saul).

Alleiniger rechtmäßiger Inhaber des Tanz-Instituts von Georg Diehl u. Frau. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Zu unserem am 28. Januar beginnenden

Haupt-Tanz-Kursus

werden Anmeldungen in unserer Wohnung\* freundl. entgegengenommen.

Gründl. Ausbildung! :: Mäßiger Honorarsatz! Unterrichtslokal:

"Bayerische Bierhalle". Adolfstraße.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau. Scharnhorststraße 29. Parterre, links

Becloren • Gefunden

200 Mart Telohnung erh. Bieberfix, eines gold. Herren-R naes m. Innen-gravierung Ed. Lind 1858 bis 1808. Abaug. Abolis-

allee 32, Bart. Geschäftl. Empfehlungen

Mittelit Laitauto

u Bierbefuhrwert wird Sols Koblen u. beraleich. billiaft angefahren foch auch auswarts. Ofüttler. Tobb Gr. 121. T. 3596. Rols, Kohlen, Solz

u. andere Rubren werben billio beforat. Schumann, Schwalbader Strake 43.

Rofs, Rohlen alle Transporte fahrt billig Centbeit, Berberftr. 10.

Eingaben, Relsegesuche in französischem Text fertigt schnell u. zuverl. Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, pt.

Arangolide Gefuche, Neberieb u. Briefe fert at bertrauenswürdige Dame. Abelbeibitrafte 10, 2,

Buchhalter

hanja-Werfftatt

für aratlide und tednische Instrumente, Spreisell Keinmeckan, Reparatur f. National Register-Kast. Rechen-Schreibe u. Buromaich.

Rurt Berlet 19 Rirdiaaffe 19,

Rahmafdinen repariert (Regul. m Caus) Rumpf, Bechanifer. Saalgaffe 18.

Tüftiger Schloffer u. Indisaler Schloffer u. Institulateur mit eig. Berfitätte übern. noch Kundschaftsarbeit u. Re-paraturen aller Art unter b fliafter Berechnung. Off. unter R. 24 an d. Tagbl.-Berlag.

Reparieren, Gegen Meinigen samt. Cefen, derbe u. Deizungen, Meb. von Türlchlich, Ausführ, samtl. Schlosterarbeiten billioft. Kottf aenigt.
Rarl Denrich. Schloster.
B. Schachtstraße S.
Reparieren, beken,

Reinigen famtl. Cefen, Derbe, Reffel ufm, empf. bill. B. Cienf. Mitr. Aul. Schwamm, Dobb. Str. 86.

Bäder

merben wieber geftefert. Raberes Baderbrunnen. Grabenftrafie.

Bom Deeresbienft entl. d alle & mieber an, arbeiten mieber an, sowie bas Beschneiben ber Obit-baume, neue Anlegungen ber Saus- nebit Berr-ichofisgarten. Gute Ber-officaliten ber Kimmeroft. Brumfaul-Gärtner Karl Revian, Romerberg 9/11.

**Ranindenfelle** 

werben gegerbt. Edriff, Stomerberg 6, Dinterhaus 2 Gt. rechts, Muffe u. Pelze werben au billigen Breif M. Racobi, Göbenftr. 6.

Reparaturen von herren- und Anaben-Ungagen, Ausbefi., Bugeln u. Benben, fowie Militar-jachen in Zivill. umarbeiten übernimmt noch 3. Eugel, Oranienftrage 22, 11.

Sandiduhe

w. gewasch. Michelsberg 2. Giovanni Scappini.
Schube
werden auf und billig besohlt und gestedt bei Schuhmacher Leter Mühlböfer, Frankenitz, 6, hib.
2. Sing.

Ropfwaschen 2.50 Ondulier, n. Arifier, 1.50. Anfertig, aller Carrard, bon ausgefämmt, Saaren, Geöffnet ununterbrock, b. 7 Uhr bis 7 Uhr, Sonnt, ron 7—12 Uhr (veue &). Eteiner n. Refib. Theater.

Schneiderin nimmt noch Arbeit in u. auf dem Soufe an Off. u. B. 466 Tanbi. Berlon,

Rwei junge Mäbchen nofchien fich im An-rtigen von Damen- und gaffich Garberobe. Off. 2B. 474 a. b. Tagbl.-Bl. Beifigeng w. tabell. angef, und ausgebeffert. Mor.b-frrake 20, Bbb. 2 r. Müglerin f. noch Runben. Gitriller Strake 3, Artip.

Baide aum Baiden Bugen mirb angen Fr. Schafer, Belenenftr. 24 Grit flaffine

Hotelwäscherei

nimmt noch Kunden an. Cab im Aapbi.Bert Pr Frifeufe n. noch Kunden an. Rab. Schierieiner Strake 18. Mtb. 3, Krek. Elegante Maniture Ragelvflege

Mbi Ronent Morioitrafie 17, 2 Maffage - Manicure. Frieba Michel. Taunus. ftrabe 19, 2, am Rochbe. Elektr. Vibrations-

Massage, Manikure. Anny Kupter, Langg. 39, II Maffage, Manicure, Dennu Ruborf, Mittel. ftrabe 4, 1, a. b. Langgaffe

Smonheitspflege! Dora Bellineer, Edmal-badier Strofe 14, 2, am Relibens Theater.

Berichiedenes

Rauf ober Beteiligung mit 23—30,000 Mf. an rentablem Geickäft gef. Off. u. T. 473 Lagbl.-31. Ber richtet füchtigem itrebiamem Raufmann Filiale

Mleine8

Weinlofal,

evtl. Filtale ob. sonftiges Geschäft von faufm. geb. Dame gesucht. Kaution kann gestellt werben. Off. unter J. 474 an den Lagbt.-Berlag.

Suche

fieine Beinftube a. Rech-nung an nehmen ober als Beimalisfilhrerift.

mit lanaidde, Erfabrung, bi anelider empfieht fich für alle in sein Rach einschliell, Fallel Baldbillell, Fallel Gute Umanade. Water um Gefchäft und schie im Gefchäft und schie

Welche fachfunt, Frau Berbind. au treten awecks thenhung gemeinf. Geflügel. u. Aleintieraucht?
Off. D. 475 Tagbl.Berl.
Betrifigung!

Aelt Arl. o Bwe. ohne Anhana Tierliebh. mit ciwas Bermaa, findet d. Eristens Rah. Wieberich. Nieberwaldstraße 7.

Raufmann

fuct Betriliaung oder Rauf mit 5000 M. event, mehr an iraendw Unter-nehmen. Gefl. Offert u. N. 486 an den Laabl. B

Raufmann fucht Beteiliouna mit 10-bis 15 000 Mf. Offerten u. G. 476 an b. Tanbl.-B. Bertretung,

Niederlage für Wiesbaden u. Umgegend ilbern, gew. strebs Kauf-mann mit etwas Kart.t. 80 N. a. Blat. Gefl. Ang. u. 2 476 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Berwaltung fl. Kailles

od. B'lla aeg, freie Wohn., eb. Zusablung gefucht von awei alleiniteb. Damen. Gefl. Ciferten u. D. 459 an den Tagbl. Berlag.

Welche Dame

mirde m. fonniae 3-Pim. Bobnung i. weitl. Stadi-teil mieten u. auch even: wit Sohn bauernd in Kension nehmen? Off, u. B. 23 an Tanbl.-Aweigit. Guterhaltener

Flügel od. Piano au mieten ober au faufen acfucht Gneifenauftraße 5.

Zwei Untel Barfett Rafi. Landes . Theater acfucht. Ranbel, Schier-iteiner Strafe 18, 2, iteiner Straße 18,

Wer

ifr fo gütig und erteilt Ausfunft, in welch, Weise fich am ficherften und schnellien Reisegepäck idinelliten Reisegepaa (1 Koffer) und 2 Sand-foffer) v. Bahnhof Söchst nach Bahnhof Arantfurt am Main befördern läht? Befl. Wittell, u. B. 474 an den Tandl. Berlag.

And Caune).

14 Nabre alt. als eigen abaugeben. Offerten unter E. 475 a. d. Tagbl.-Veri.

Bilwer, 42 Jahre,

mit eimaen Kindern, in sich. Stell., w. sich baldigst weber au berbeit. mit Madch. od. Kriegerswittve, welche Kiede au Kindern bat. Nur erustaem. Off. m genouer Adr. u. Bild, welches reell retourgefandt wird, sinder Meriadi., nicht anomam. Off. S. 468 Z.-B.

Cannerl, Beiberl, Beberl Ticholl — wünichen ichnell — ie einen Mann — ber iehr lieh und fein fein — te einen Mann — ber febr lieb und fein fein fann — Ein- und Aweiunotwansia Jahr — Rählet das Dreimäderlogar,
— Dadens friiden, irohen
Mit — Sinn und Seele
die find aut — Berfeh'n
den Dausbalt mit Geichid — Betreiben alle
Trei Mufit. — Oaden
Geld für bübiche Möbel —
Sind von Ausseh'n garnickt übel — Daden Bitduna, dischen Geist —
was man grad se braucht
aumeist. — Derren den was man grad se braucht aumeist. — Serren von Cemits und Stand reichen wir recht gein die Oand. — Wert der die Oand. — Wandelein, Offerien mit Wild unter E. 472 an den Taabi. Berlag. Distretion Eftenlack.

Alleinitehender Mann 47 Aabre, in auter Stell. w. mit einer Dame, nickt unter 40 A. w. an e aut, Deim gelegen ift, befannt

au werden.
Aweds Deirat.
Räberes unter B. 472 on ben Togbi.-Berlag.

Mäddien

20 Jahre w. mit liebevoll.
Cerrn aweds Beirat in
Kerbind au treten. Wwr.
mit 1—2 Kind, nicht ausacichloffen. Kur ernita m.
Cffert. u S. 23 an den
Anabl-Berlag w. berüdt. Weichensteller

48 A., fath. ongenehmes
Menkere eig. Daus, etm.
Meterland. 4 Rinder, 16 b.
4 Nabre, sucht am. Deiret
alteres sathol Fraul. ob.
Bittoe ohne Rinder, mit
etmas Bermaen, ied. nicht
Lebina. Anonhm amedlos.
Civerien unter S., 463 an
ben Tanhl. Berlan.

Omei Come tam

3wei 6dwe tern

m, die Bel. aweier Derrn, fathol., im Atter von 24 bis 30 A. aweds Derat. Offerten mit Bilb unter A. 476 an ben Taablatt-Berlag erbeten.

Witwer

88 A. eig. Gesch. mit 2 Nind. 4 u. 9 A. w. mit Mädden in dien Stell. mit etwas Bernion. und liebevoll. Char. nicht unt 28 A. in Berbind, au tret aweds beir. Off. m. Bild u. B. 473 Aaabl. Berlan. Emei lebensfrobe junge Amei lebensfrobe junge

melde Liebe zu Kindern bat. Nur ervitaam. Cif. m genouer Adr. u. Bild, meldes reell retouraefandt wird, findet Berüdi., nicht anonym. Cif. 3. 468 L.B.

Unitandiger

Sandwerfer

berweitw., 37 3. alt. mit 10iähr. Kind. Mädden od finderlosen Bitwe. mit tieben. Than, Mädden od finderlosen Bitwe. mit tieben. Than, detannt au merden aw. Defanntschaft eines netten anit. Derrn aweds die Besanntschaft eines netten anit. Derrn aweds beierd, auch diesem Beae die Besanntschaft eines netten anit. Derrn aweds beierd, auch diesem Beae die Besanntschaft eines netten anit. Derrn aweds beierd, an den Laabl. Berlag.

Fuhren und leichte Transporte mittels Federrollen

von und nach den Landkreisen

Wiesbaden, Langenschwalbach u. d. Rheingaukreis werden ausgeführt

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander Jr. & Co., Adelheidstraße 44.

Achtung! Wiesbadener Schnellsohlerei. Reparaturen werden wieder angenommen. Prima Kernleder. Sohlen und Fleck in zwei

Tagen. Keine Taxe. Holzpinn. Mauergasse

Ausnahmsweises Angebot! 17" Ingelheimer Rotwein

solange Vorrat reicht, vollwert. Ersatz f. Bordeauxweine - Krankenwein - p. Fl. 7.50 Mk. ein-schließl. Steuer u. Glas, bei 12 Fl. 10 Pt. bill. n. frei Haus. Aufträge deh. Postk. w. prompt erledigt deh. Schäffner, Zietenring 12, Hochp.

Austunft über bie Biele ber Partei wird Donnerstag, ben 23. Januar Freitag, ben 24. Januar Samstag, den 25. Januar

je nachmittage von 4-5 Uhr, Martiftraße 20 im Gafthaus ,, 3um Gambrinus" (fleines Bimmer)

Inebefonbere find auch die Frauen berglich willtommen.

Deutschnationale Bollspartel. (Ortsgruppe Biesbaben).

Zahn-Atelier Rudolf Hohn

jetzt Kirchgasse 20, neben Odeontheater. Sprechstunden von 9-12 u. 2-6 Uhr. F. gänzlich schmerzloses Zahnziehen und Plombieren.

Spez. Zahnersatz in echtem Friedens-Kautschuk.

Zahn-Arzt Johannes Groth vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel

Wiesbaden, Große Burgstraße 14, L. Anfertigung nach 911aß

somle umändern, menden, aufbügeln von Damen- und Kerren-Kleidern besorgt Dalentin Wenzel, Schneider

Schöner Tischwein

Dotzheimer Straße 84, Mittelb. 2.

17er Bodenheimer Fl. x 5.45 bei Abnahme von 15 Fl. 25 Pf. billiger ohne Glas und Steuer empfehlen als sehr preiswert

Hubert Schütz & Co., Blücherstrasse 25.

Spirituosen- und Weinhandlung.

Von einem ersten Bauburo am Platze werden sämtl. Reparatur. u. Neurenovierungen

von Häusern u. Wohnungen zur vereinbarten Summe übernommen. Offerten unter B. 358 an den Tagbi.-Verlag.

buchen, kurz geschn. u. gespalten, b. 10 Zentner frei Haus 6.25 b. 10 Zentner frei Keller 6.50

Scheifholz 1,00 G. von 20 Ztr. ab 5.00 Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Straffe 36.

National-Registrier-Kassen, Schreibmaschinen

aller Spftrme, fowie jegliche Babl- u. Kontrollwerfe rep. Wechaniter Bollmer, Bertramftrige 21.

venig gebraucht, Mt. 2100, ju verlaufen. Ortfeifen,

6 Paar jerrissene Strümple gibt 4 Kaar gange.
6 " Bhaar gange.
18 Mad wird Normalwäsche dazu verwendet.
18 Echwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße.
19 Echwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße

Sabe meine Eduhmaderei wieder eröffnet. We'bert. Dotbeimer Gir, 120 S. 1.

Wandkalender

Papierlager

Carl Roch.

60hlen donet in Leder u. Stabl. Qual., au baben im Schubbaus Graft. Ractittake 23,

Salzfäure

Rumpf, Gaalgaffe 8. Lampen, Karvid fowie Batterien einge-troffen. Trangott Rlauf, Bleichitr. 15. Tel. 4808. Batterien

für Taldenlampen mit langer Brennbauer frifch eingetroffen, Drog D. Aneipp, Golbanfie 2

Damenbinden mit beiter Battefüffung u. Muffhuffe empi K125 Stob Radif., Taunusftr. 2

Unzündeholz, feingefp., trod., Sad 2.50, trod. Anübvelbola. Sad 3.50 Mt., auf Bolelarte fofort gelieiert. We met, Audwigitte. S. Lel. 2014. Maislikasfen mit Ginfab. Brachtfeild. bir 200 Mark au verk. D. Arotodin. Dosheimer St. 54 B. Burd. fundem. ben 21/4 B. Burd. Cintiblung

au foufen gefudit. Angebet an B. Schmibt, Schlachthof

Mietverträge

Tagblatt-Verlag

## Befanntmachung.

Diesenigen idraelitischen Eimochner, die am Pesachseste 1919 anstatt Brot Mazzen zu beziehen wünschen, werden ersucht, ihren Bezugssiche n für Mazzen, den sie von den zuständigen Jändlern erhalten können, auf dem Gemeindeburd beglaubigen zu lassen. Dortselbst sind Gemeindeburo beglaubigen zu laffen. ebenfalls Bezugsicheine erhältlich.

Borgulegen find : haushaltungsausweis femie famt-liche Brotfarten nebft ben bei ben Radern be indlichen Brotgegenkarten behufs Entwertung einer Wochenmenge Biot. Es wird bringend gebeten, biefe Serordnung ansbrudlich zu beachten, ba ber Bezug von Maggen fonft wicht bewilligt werben fann.

Die Beglaubigung der Maggenbezugsscheine und Ent-wertung der Brotlarten finden nach solgender Reihen-wige auf dem Gemeinbeburd, Emserftraße 6, vormittage von 9-1 lifr ftatt:

A—E Donnerstag, 23. Januar, F—H Breitag, 24. Januar, J—N Rontag, 27. Januar, O-R Dienstag, 28. Januar, S-Z Mittwoch, 29. Januar.

Der Borftand ber ibraelitifden Auftusgemeinbe

# **Täglid**

Frauenbesprechung

von 4-6 nachmittags. Bezirksftelle: Friedrichftraße 39.

Für Frauen und Mädchen finden täglich von 5-6 Uhr auf unferer Geschäftsftelle. Meugasse 9,

# Sprechitunden

gur Aufflärung über politische Fragen statt.

F300 Belfer und Belferinnen,

ehrenamilich mitarbeiten wollen, werben gebeten, fich zu melden auf unferer Gefchaftsftelle, Reugaffe 9, ob. unferen Mustunftsftellen Langgaffe 52 (Mutter Engel) und Wilhelmitrage 56 (3. Chr. Glüdlich).

# Markstraße 25

Schuhbesohlung mit la Leder Sämtliche Meharaturen werben in 1 bis 2 Tagen fauber u. bitligit ausgeführt.

Schuhschlerei Marksftraße 25.

### Carbid u. Lampen auf Lager Carbidgaserzeuger mietweise Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

werden billigst ausgeführt. F. Burckard, Elektrotech., Dotzheimer Str. 12, P.

# Möbel : Offerte

Empfelle mein reichhaltiges Lager in Echlaf., Speife., Serrengimmern und Rüchen-Ginrichtungen

be jeber Preislage und Holgart fowie einzelne Möbel nach Angabe zu ben befannt billigsten Preisen.

Unton Maurer, Schreinermeister, gaben: Edmalbacher Str. 57. Wohnung: Bleichftr. 18,1.

Brennhola tannen, fury geichnitten und Ungundeholg tannen, fein gespalten, em-

Wilh. Sohmann, Cedauftr. 5. Tel. 946.

in Neuanfertigung, sowie Umändern.

Louis Schlüter, Herrenschneider, Bleichstraße 24, 1 r.

# 40 schweren u. leicht. Urbeitspferden

eingetroffen.

Pferdehandlung Adolf Grünebaum Abelbeibstr. 82.

17er Bobenheimer im Fag und in Literflaschen fur Birte fehr billig.

Subert Schitz & Co., Bucherftrage 25, Spirituofen und Beinhandlung.

# Elegant sitzendes Rorset

aus Ihrem Stoff

3 Handfücher oder 3 Servietten

oder 1 große Schürze

oder 1 kleines Rolleaux

fertigen wir Ihnen auf Wunsch innerhalb 8 Tagen an Korsethaus .. Robika 66 nur langgassa 25

Allabendlich 71/, Uhr:

= Der neue brillante = Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Geöffnet ab 6 Uhr: Erstklassiges

Künstler-Orchester.

Taglich ab 5 Uhr:

Intime Lichtbildbühne Mauritiusstr. 12. Tel. 6137.

Erstaufführung

Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Lene, die Marmeiadenbraut. Lustspiel in 2 Akten.

### Deutscher Hof Goldgasse 4.

Eintritt frei

Taglich:

Eintritt frei.

Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Taunusstraße 27.

Vornehmes Familien - Lokal.

Eröffnung

Samstag, den 1. Februar.

# Künstler-Konzert.

Erstklassige Getränke. Inh. Frau Heinrich Braun, Wwe.

Stimmung! Stimmung! :: Täglich um 4 Uhr beginnen bie beliebten

im Hotel Erbprinz Mauritinoplat.

Original Winger-Weine im Ausschant und in Flafchen. :: ff. Biere.

Wilhelmstrasse 36.

(I. Stock)

Abendessen von 5-71/, Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

atta mit seinem erstklassig. Orchester - von 31/2 Uhr bis zur Polizeistunde. -

Mittagsfisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplatten :: Weine im Glas.

mit seinem bekannten Orchester

von 31/2 Uhr bis Polizeistunde.

ark-Diele Tee-Konzert von 4 Uhr ab Tee mit Gebäck Mk. J.-

Stiftstraße 18 Künstler-Spiele Fernruf 1036 Vornehmstes Familien-Cabaret und Tanz - Palast Wiesbadens

# Rheingold-Diele **Eröffnung**

Samstag, 25. Januar.

#### Kinephon-Theater Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Der berühmte Roman von Georg Hermann Jettchen Geberts Geschichte

4 Akte.

-:- Nachbarn Reizendes Lustspiel. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

## Monopol-Lichtspiele

Tel. 140. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Die Krone des Lebens.

Die Tragodie einer großen Liebe. 4 Akte. In der Hauptrolle: Ressel Orla.

HANNI WEISSE

in dem köstlichen Lustspiel Die Nichte des Herzogs. Ende 10 Uhr.



Allein-Erst-Aufführung!

### Lya Lay die allerliebste junge Künstlerin, bestbekannt aus dem wunderbaren Drama "Heidenröschen", in ihrer neuesten Schöpfung: bestbekannt

Die Haushalt-Schule. Humorvoller Lustspiel-Schlager in 3 Akten.

Das zweife Idi.

Motto: Könnte ich noch einmal mein Leben leben, mit allen den Erfahrungen, die ich bis jetzt gemacht, wie ganz anders sollte es sich gestalten. — Tragödie in 4 Aktea, mit

Franz Hofer : Fritz Achterberg, Lya Lay : Mia Cordes. Samstag: Sherlok Holmes.



## -:- Sadja -:-Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Der neue Kinostern

(Tochter der Mia May) Endlich zu Zweien.

Schwank mit Josef Schildkrauf.

Buchen- und Lichenholz

ofensertia geidmitten, frei Sand geliefert, pro Str. 6 Mt. Riefernhola bedal. pro Str. 5 Mt. in ben Rester geliefert pro Str. 25 Bt. mehr. Bestellungen werden angen. in Mengen von 10 Str. ab Dobbeimer Strake 57, 1. la. Schmierfeife

und Rergen abguneben Sellmunbitrafie 28. 2 Ifs.

Theater

Raff. Landes-Theater Donnerstog, 23. Januar. 9. Borftellung Abonnement D.

Der Baffenichmieb. Romifche Oper in 3 Aften, Mulit von Albert Lorging.

Stabinger . Joj. v. Wenowarda Karie, J. Zodn. Th. WOlfer-Beichel Georg, L. Anappe . Biaz Saas Bethof . Biaz Anbriano nner, Cal'wirt Aboff Spiel miedgeselle . Frig Schmid Mulit. Leitung : Prof. Jol. Schlar Anf. 6.30, Enbe nach 9.15 Uhr.

Bielibeng-Theater. Donnerotog, 23. Januar.

Die Bitwe bon Eplefus. te Geichichte eines Luftipiels 4 Atten von J. Pugbach. Direttor bes Attien-Dans Bliefer

theaters . erlberg, Dber-pielleiser D. Bug B. Röm

Berfonen bes Luftipiels, Die Gräfin denriette Deindach Die Marquile A.v. Wassermann Graf Leopold – Alex, Khenius Graf v. Tarent d. Schressinsch Ephroim, Leutn. dorst Galfter Mathilde, Zofe . Aganhe Meigelt ang 6, Enbe nach 8.30 libr.

### Aurhaus-Ronzerte Donnerstag, 23. Januar.

Abonnements-Konzerta. Stüdt Kurorchester.

Nachmittage & Uhr: eltung: C. Schuricht, Stidt. Musikdirektor.

Musikdirektor.

1. Carneval romain, Ouverture von H. Berlius.

2. Arlésenno-Suite Nr. 1 von G. Bizet.

a) Prélude, b) Minuetto, c) Adagletto, d) Carillon.

3. n) Traumerel, b) Abendled von R. Schumann.

4. Waidweben aus «Siegfried» von R. Wagner.

5. Tema con variazioni aus der Buite op. 55 von Tachgi-kowsky.

Abenda S Uhr.

Abends 8 Uhr: Leitung: II. Jrmer, städt. Eurks pellmeister.

Eurks peilmeister.

1. Ouvertüre zur Oper «Das Nachtlager in Granada» von C. Kreutzer.

2. Polonäse aus der «Fausts-Musik von E. Lassen.

3. Vorspiel zum III. Akt aus der Oper «Das Heimchen am Herd» von Goldmark.

4. Variationen ans op. 8 von L. v. Besthoven.

5. Ouvertüre zur Oper «Der Cöd» von P Cornelius.

6. III. Finale aus der Oper «Die Stumme von Forteiwen D. F. Auber.

7. Hymne und Triumphmarsch aus «Alda» von G. Versil.

Brica Minte Orbin posten Biscy: I an ti Gure Bellet

med

mu

mich

orbe Wo

Err

mit

mert

beco

mill

fogie

bera:

trans

Etaa

beiht

fdare

bie A

liegt.

es ner D ja fag gebeiti Olefre Tie be

ten n

900 Den öffenti

lifte be

# esvadener Cagb Wöchentlich

"Zegblatthaus". Schalter-Balle gentfuet von 8 Ilbr morgene bis 6 Ilbr abenda. Politigestonie: Grantfurt a. R. Kr. 7466.

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6850-53. Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abends, aufer Sonntage. Bufifdeeftonto: Franffuri a. M. Ar. 7100.

Bezwigs - Preis für beibe Ansgaben: Mt. 1.40 momatlich. Mt. 4.20 vierrelffibriich burch ben Bering Lausmaffe 21. obne Bringeriahm, Mt. 5.20 vierreliftbriich burch alle beurftiben Boltanttatien, aus ichtieffich Bestelligelb. Bezwig-beitellungen nehmen ausgerbem einegegen: in Wiesbaben die Zweigkelte Bischarftring in, sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stade: in Biedeich: die dorifgen Ausgabeitellen und im Kontien ber Briedelich: die dorifgen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landarten und im Moeingan die detreffenden Tagbiart-Irdaer. Anzeigen-Treis iftr die Zelle: In Big, für örelliche Kulengen. IS Pig, für answärtige Auseigen. I. I Met örfliche Retkamen; 2.00 Mt. für auswärtige Reflamen, 180% Tenerungs-Junchlog. – Bei wieder-hotzer Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprechender Nachlah. – Anzeigen Annahme: fab beide Ausgabe die in ihr vormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeicherebenen Tagen und Pidyen wird feine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Lagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 23. Januar 1919.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 29. . 67. Jahrgang.

## Sat die Politit für die Frauen ein Interesse?

Bon Dr. Anna Conit. ")

Diefe Frage birifte auch beute noch nicht von allen Geiten mit einem 30 beantwortet werden. Erten mir beobalb ein-mal gu: Bos beigt Belitif? Ctaotofunit, b. b. die Runft. einen Staat fowoll noch oufen — also zu anderen Landern — ib zu fistren, daß seine Intereffen biefen Landern genenüber aufe beste gewohrt find, ele auch im Annern, olse im eigenen Lande, alles zum Besten seiner Stoatsbürger einzu-

Betrachten wir gunachst die ankere Bolitik. Sie bestimm, wie ichen gesoot, toe Berboltnis zu fremden Nationen, sie regelt die Art und Aorm der Ein- und Ausschicht und sousigner Vertröge. Dat nun nicht jede deutsche Fran durch den unfeltgen Krieg om eigenen Leit erfahren, was äuhere Bolins bedeutet? Und jeht – bettelurm sicht Deutschland daterlucht bedeutet? Und jeht – beitelurm nicht Deutschland daterlucht bei den siegenden Kertonen. Mus es und deutschen Brunen und derhachten Kriegenden Kortonen. Mus es und deutschen Brunen und derhachte eine mitpubliken am Böller. dei is and ig ung bit ieden? Darf es und Franzen oleichaustig sein ob in Zufunft weiter eine änkere Bolitis gemacht wiede zum Arien sieder nuß? Darf es une gleich ailtig sein, was für Kertröge z. E. nur fitt den Dandel geschlichen neiden, wo jede Danseinst im Interesse ihrer Familie auf Pundelsproduste ansenwiesen im Interesse und in une es Belitist? Sind die Rennen daran nicht interessert. daß die Leiebe so gemacht werden, daß auch Betrochten mir gunachft bie anfere Bolit. Sie

Und die innere Politil? Sind die Arauen daran nicht interestert, das die Ceiebe so gewacht werden, das auch sie als Arauen ihre und ihrer Kieder Justeresten darin gewächt ieden? Was it ollein auf dem Tediet der Kindersürsiorge und Erzehung nich zu tun? Rie sehlt dier die Griechtung der Arau und Rutter? Und das Ferrecht, das Gormundidssieserch, ist et wisselle den Arauen ein "Archt oder micht viel erdinger gesoot – ein Unrecht? Bieht nicht weitigebend durcht unsert Etandeunst donpolter Mores? In bislang auf dem Gediet des Wöcherrinnen- und Singlingsschubes genübent geschen? Was muß auf dem Gediet der Sonessensten und Beinglingsschuldes genübent geschen? Was muß auf dem Gediet der Sonessenstengen nach alles nichte ein Deutsche son, da solle sie fern bieden? Bohinf verderbe den Kran nichts an, da solle sie fern bieden? Bohinf verderbe den Charester – sie destämunge die Seele der Figur – und diese Köstlichte welle nan den Kranen erkeiten. Rus es sich nicht jede Kran vielnicht tiefernst, als bestwe Bischt vorzudurch – ich will meine weibliche

Krauen erkeiten. Muß es sich nicht jode krau weinehr tieternst, als bertwe Eflicht vormömen — ich will meine weibliche Eigenart hineintrigen in die Politif, will ehrt di verluchen, mit meiner narmen Mätterlichtet — de in jeder dran schlum-mert — des dafflate, das nas den Charafter verderben jost, beronszuhringen. Bill frast dieser meiner Eigenschaften den Zon der Gnite und Verlichnigken im Böllerverfehr durchseben. will belfen mit ainger Arafi im Innern zu einer mabebaf: sozielen und allen geteden Gesegebung. Das sind schwere, beraumvertungsvolle Pflickten, die der deutsien Arau übertragen sind — ich den sicher, daß sie sterbett und erfüllt Bahrit greift, wie gezeipt, so tief iserell in das Leben der ftran mie in bee bee Mannes ein, bat es für die ftran uner-loglich ist, fich recht aufmertfem mit ibe zu beichäftigen.

#### Mobin gebort bie bent'de Bran?

Elle Beufe-Anapp beantwortet biefe Brage folgenbermagen: Deutiche bemofratifche Frauen!

Mutig nehmt Ihr bie neue Recht an, bas Guch gu Staateburgerinnen macht. Die nene Blicht, Die nicht erfcopft ift mit bem einen Glang gur Bablurne. Gine große Anfgabe beiftt ben Franengeift in der Bolitif mirffam gu machen.

Topier babi 3hr Aronen in langen Ariegsjahren ichwere Arbeit geleiftet, auf dem Ader, wie in Sabrif und Konter. 3hr habt dos ichmerbedrobte Samilienleben erbalten, bie Rinderergielung gerettet, taufendfaltig Bunden gebeilt.

C pfermillig maet 3hr im Leiden und Lieben. Laft Gud die Glefithl nidt nehmen, daft Grofte im Epfer lag und liegt, Grabe, tie nicht flein mirb in Rot und Rieberlage. Glanbig febt 3br auf Guer Bolf, auf Die tapferen

Arieger, tielfuch beimfebren, mühlelig und frob, ungebrochenen Mutes und friedliebend. Ihr vertraut auf den Geift ber Ordnung, ber Rebeit und ber Stidt des beutiden Boifes, ub auch eine fleine Ochar bon fromdem Geift verblendet, Rarrenspoffen treibt. Unfer Bolf ift mundig und wird ben rechten

Seid it of a auf die Gefchichte bes Baterlandes und g'aubt an bie beutiche Bufunft treb bunfler Genembart. Gaubt an Gure einene Rufuuft und Die Gurer Rinder im freien, neuen Belfestaat. Untrennbar ift bas Los jebes eingel ien verbunten mit bem Schidfal bee Baterlandes. In Guce Dand ift es gegeben, Gure Bufunft felbit gu geftolten.

Geib folg auf Gure Berantmortung. Jeber muß helfen und tonn beifen, ben neuen Stoot au bauen. Darum wohlt für bie Deutide bemofratifde Bactei.

Demofratifch fein beift mutig fein, voller Ber-traven, glaubig, ftolg und gulunftafrah, beift jo fagen gum neuen Tag und seiner neuen Pflicht, beift gebeiten und nicht vergiveifeln, beift frei fein und fich felbft Die beutiche Brau gebort in bie Deutide bemofratijde Bartei!

#### Die deutschen Freistaaten.

Roch bem Beilarfungsentmurf für bos Dentiche Reich, den mir ausundweite bereits beröffentlichten, feben un der Spite ber Bundesrepublit die

\*) Frau Tr. Anna Schult befand lich auf ber Kanbiba'en-lifte ber Deutichen bemofratischen Bariei und ist aller Boraussicht nach in die Rationalverjammlung gewählt.

Republit Beilin mit uncefabr 10 Dill. Ginwohnern, unifastend eie Stidt- und Landfreise Groß-Berlin. Dann fol ich annalichen eine Republit Preußen, unifastend Tupreichen, Westwieusen und Bromberg, eine Nepublif Schlesien, der auch die Proving Poien angebart, und Oftbobmen umfakt, die Republif Brandenburg die Proving Bommern, bie Altmert und bine Medienburg Schwerin umtoffend, bann eine Republit Riederfablen, unfofiend honnover, Edilesmin Solitein, Dibenburg und Brounfemeig, eine Republif Beft olen mit ben frei'en Schaumburg, Linve und Bormont, eine Republit Belien, umfoffend Beifen Roffan und Großbergogtum Seifen, sine Republif Abeinland, umfallend die Rheinvroping, Die bonerifche Pfalg und bas Rürftentum Birfenfeld. Wien foll ebenio mie Berlin reichennmit: ibar merben. Die an-Dentich Dite reiche follen entweder gu Schlefien ober ben Bundesftaaten Oberiechten ober Monern fommen. Auferden foll ein Bundesftaat Tentid. Efterreich fonitrmert merben.

Bie verlautet, find die Berneter der einzelftentliffen Regiorungen für ben nöchsten Comsten noch Berlin geloben, um in eine Beibrechung über ben Entmurf sur Weichenerfoling emsutreten. Aledonn mird auch die Poisarcaierung zu dem Entwurf Stellung nehmen. Die Meldung, bon der Enthurf bie Berichlagung Preuftens in bi- partiegend aufgeführten ocht Preifigoten parfieht, ist noch anderer Weldung nicht ricitia Die Riebung ber inneren Grenzen wird burchand Sache ber Berölfernen ober der Beichluftaffung der Rationalverfammfung fein.

#### Die Sotialifferung bes Bornhaues.

Gffen, 21, Jan. In ber geftrioen Conferens bes Arbeiterund Colontenerts bes rheinifdimefifalifden Aimifriebeiefs. in ber bie Megierunesnertreter und ber Stantefefretar Giesberte famie Brofeffor Wilbrand (Berlin) guacaen maren. murbe eine Refolution angenommen, in der es beibt: Die Monfereng halt an bem Sogialifierungebeichluh ter Annferens vom 17. Januar 1910 fe ft. Die von der Ronferera ber Arbeiter, und Soldateurate bes rheinifd-welt-fälifchen Indufer-beziefe am oleichen Tooe auf Warfellag ber brei fogialbematentifchen Barteien einerfehte Renner-Rommiffion bleibt befieben. Die ben ber Ranierung einarfetten Rommiffare, ein Reichetommiffar und ein Stantetommiffar. arbeiten in fibereinftimmung mit biefer Rommi'lion. runcekammifface und Reuner-Rommiffian bilben ben Rentralforper für die Sozialifferung. Ale beffen Grundlage bleibt tas beichleffene Ratefuftem befteben.

### Wahlergebniffe.

Die eingelnen Bablergebniffe aus bem Reiche laufen nur fparlich ein und laffen in ibrer Jufammentellung gunochtt noch nicht erfennen, wie viel Gibe bie einzelnen Barteien fur die Nationalversammiung erkampft baben. Ant in wenigen Bezirfen baben sich jedt ichon die Berbättnis; ahlen der einselnen Mandate feftitellen lassen. Ein Gesomtresultat liegt Lis aur Stunde uoch nicht vor. Nachtebend bringen wir einibe Ergebnisse, aus benen die Mandatsverteilung bereits erfichtlich ift:

Rach ben bisherigen Feststellungen, Die Beile . Malfan famtliche Krei'e Kurbeliens mit Ausnahme bes Kre fes hofgeismar umfaffen, fowie die Stabte breantfurt, Blesbaden, Limburg, ferner bie Begirfe Beplar und Balved, fann ohne Gemaftr folgenbes Ergebnis mitgeteilt werben : Ermofraten 175000, Cogialbemofraten 354 000, Rationalliberale 46 000, Sonierpative 71 000, Bentrum 106 000, Unabh. Sozial'emofraten 28 000. Danach birften bie Sozialbemofraten 7-8, bie Demofraten i. bie übrigen burgerlichen Barteien 3-4 Gibe erhalten,

beffen. Ban ben beffifchen Biblfreifen baben bieber etwa die Dalfte ibre Ergebniffe feitgestellt. Danach erhielten tie Sogialbemofraten 159 984. Die Unabbangigen 7168, bas Bentrum 62 197, Die Beffifche Rolfspartei 95 824, Die Teutiche Rolfspartei 43 849. Ruch Diefen Ergebuiffen erhielten Gibe-Cog. 4, Die verbundeten burgerl. Parteien 3, die Demotr. 2.

Magbeburg Anholt. 11 Abaeardnete. Tempfr. 229 243

A Sibe, Staatsieftretär Engen Schiffer-Perlin, Krib Delie, Bürgermeister-Peslau, Dr. Karl Böhme, Geschäftsführer des Teutschen Fauernbundes. Berlin), D. Karto, 27 008 (feinen Sib.), D. Katicnale 78 13M (einen Sib., Martin Schiele, Mittergutspäcker und Kabrisan), Ebr. Bollsbeauftragter Rechtsanmalt Landsberg. Bollsberg, Bollsbeauftragter Rechtsanmalt Landsberg. Design, D. Silberschmidt, Stadtberordneter, Köpenick, D. Beims, Stadtbard, Rechtsand Bennbart, Gemerschaftsparter, Kerbenand Bennbart, Gemerschaftsbeamter, Elbersch, Baul Bader, Ebeis borf. Gemerfichafisbeamter, Efberfelt. Bauf Baber, Chefredofteur, Fron Minna Ballmann-Dalberftabt), Unabh. Sog. 28 2:0 (frinen Cib).

Branffurt a. b. D. Cog. 4. D. Rationele 2. D. Temofr. 2. Schleswig-Colftein und Alleftentum Lubed. Rach ben bisberigen Ergebniffen find gewählt: Debrbeitofeg. 5. Demote. 3, D. Bollep., D.-Rationale, Bauern- und Landarbeiter-Demo-fratie je 1.

Bentfreis Oftvreußen, 347 419 Cog. (7 Cibe). 146 157 Demete. (8 Gipe). 89 210 D.-Rationale (1 Gib), 69 920 Chr.

Bollep. (1 Gib), 63 485 D. Bollep. (1 Gip), 40 207 Golbaten-

Wabifreis Oppeln. 321 300 Bentr. (8 Sibe), 216 807 Sog. (5 Gipe). 47 544 D. Mationale (1 Gip), 45 632 D. B. (1 Gip).

:12 617 Unabh. Gog. (1) Gib). Wahlfreis Merfeburg. 40 000 Sog. (1 Sib), 130 000 Hnabh. Sog. (5 Sibe), 71 400 D. K. (2 Sibe), 27 100 D.-Notionale (1 Sib), 5400 D. Sp. (0 Sib), 2700 Zentr. (0 Sib),

1000 Angeftelltenpartei (0 Gib). Sadfen. Red vorläufiger Teftstellung find im 28. 2Bahlfreis Cfticchien gewählt: 7 Cos. 2 Demoft., 2 D. Bolfop., 1 T-Raticnafer, Demnach find in allen drei Bablfreifen der fachfischen Mepublit nach vorlaufigem Ergebnis gemablt: 17 Mehrheitefog., 6 Demotr., 4 D.-Rationale, 2 D. Bollsp.

und 8 Unabh. Pfals. Rach ben bisher porliegenden Ernebniffen im Babifreise 27 (Bfald) burften sich die seche Mandate mie folgt verteilen Baneriiche Boltov 2, Soz. 2, D. Boltov. 1 und Demoft. 1. Doch liegt ein endgültiges Ergebnis die jeht nach aidit bor.

#### Mahlnrotefte.

Berlin, 20. Jan. Die Reftitellung bes Bablrefultate in Berlin mirb eine erheblide Vorgogerung erfabren, Da von verichiedenen Geiten, beienders bun ben Unibmorben find. Diefe baben vielfach Stimmgettel abgegeben, welche am Ropfe die Borte tragen. Lifte ber fogialbemofratie iden Bartei, mas die Broteitler nicht für gulaffig balten. Die Melebeiteforialiften wiederum erffaren, bag biefe Auffchrift mobl gulaffig und in anderen Bundesftanten fogar Boridreit fei. Berner ift nielfech für die Stimmettel gelbes fint neiles Bapier benubt. Die Ballvorfieber find iest bale., die reifen ben den geben Stimmaetteln zu ichriden und fie gefindert zu adblen. Dabei merden fich neue Schwierige eiten erecen, ba man über bie Rarbenichattierungen berichiebener Anlicht fein mirb. Die enbanttige Enticheiburg iber bie Giftigfeit ober Hug-Ingefeit ber betreffenben Stimmgettel burfte erft ber Bablorffungotommiffton ber Nationalversommlung vorbehalten bleiben.

#### Spartafus luntigt die Eprengung ber Rational. versammlung ar.

Berlin, 20. Jan. Um geitrigen Bobltog gelangten in den öftlichen Stedtretten Berline neue Cparta. fusffnablatte: ur Berteilung. Gie fundigten an, daß die Notionalverjammlung vor ihrem Zusammentritt aefprengt murde.

#### Die Friedenstonfereng.

Grflarungen über bie Pare in Hufilanb.

Lonbon, 20. 3an. Rommunique vom 20. b. D.: In einer heute ftattgehabten Sibung ber erften und Aukenminifter der Anlierten im Beifein bes Brafidenten Bilfon biett ber frangoliiche Borichofter in Rukland einen Bertrag über biefes Land. Gine meitere Erflarung über die ruffifde Lone wird in ber morgigen Sibung ber erft fürglich one Betereburg guzudgefehrte bertige banifche Gefanbte abgeben.

#### Borichlag eines unabbangier grabifden Staatenberbanbee utt'r amer fanifem Gdub.

Paris, 19. 3an, Die Delegierten bee Ronigs non Debich . für bie Briebenefonfereng merben ber Ronfereng einen Berichlag gur Bilbung einer großen Bereinigung ullet arabiunebhängin bon ber turfifden Derrichaft, unter bem Edute ber Bereinigten Stoaten vorlegen.

#### Delenierte für bie Griebenefonfereng.

Rein, 20, Jan. (Rrangofifcher Runffpruch.) Gin Rongrese thefifder Liberaler in Genf bat General Cherift. Bafda gum Bevollmadtigten für die Griebenetonfereng gemabit. Er foll auch die Brage ber Belirferung ber Turter bebandeln. - Bortugal mirb auf ber Rriedenstonferens bertreten merben bon Gone Monit. Minifter bee Aubern, und Alberto Bilella, Brofeffor bes Bollerredits an ber Univerfisat

#### Gin'tire Musfichten fil- ben Bafferbund.

Rem fort, 17. 3an. (Mentermelbung ) Brafident Millog tabelte, bak die Auslichten fur eine Giniaung über Die Gine richtung eines Bolferbundes augerft gunftig feien.

#### Billone Reife vad Bruffel.

Amfterbam, 20. 3an. Biefigen Blatteen gufolge wirb Brofibent Bilfon gegen Enbe bes Monate in Bruffel anfemnien.

#### Blod beerl ichterungen.

London, 19. 3an. Reuter melbet aus Bafbington: Das Rriegebanbesamt macht befannt bag für die Riederlande. Pinemart, Rormegen und Schweben befrimmte Ladungen von jest ab von Schiffen jeder Rationalitat geführt

#### Ameritanifche Lebensmittelfenbungen für ble Levante.

ABin, 19. Jan. (Frangofifcher Funffpruch.) Aus Rem norf wird berichtet. dan 2 Dampfer mit Lebensmitteln im Werte von 2 700 000 Dollar Rem Bort nach Rleinefien retlaffen baben um bie fcmierige Lebensmittellage in bes

Bebante qu erleichtern. Gin anberer Dampfer wirb nachfte Beche mit einer Lebensmittelladung im Berte von 1 500 000 Deflor abgeben.

#### Die englifch-amerifanitde Rommiffion in Bofen.

Roln, 21. Jan. (Pritischer brahtloser Tienst.) Um ben Rolen die Verteidigung ihred Landes gegen die Bolschemisten zu erleichtern, war eine englisch - amerikanische Kommission in die Pront abacgangen, die mit den gurüdgebenden Peutschen diesenigen Ibmachungen treschen sellte, die den polnischen Truppen gestatten würde, in Gesmächeit mit den Waffenstülltandsbedingungen dorzu geben. Die Kommission begegnete einer völlig absiehnen den dalt ung des deutschen Sverkommandos, das sie an tie Regierung verwies. Infolgedessen ist die Kommission som Bericht an ihre vorgesehte Stelle nach War-schalen. fcau gurfidgetebet.

## Wiesbadener Nachrichten.

Die Unterftugung bes Sandwerts.

Wan schreibt und Im Anschluß an den Artikel "Berschung von Aufträgen" in Ar. 12 des "Bredwebener Tagsblane" seinem feien mir folgende Ausführungen gekattet. Jedermann ist sicher davon überzeugt, daß dem Daudwerferstand geholfen werden nuß. Aber wie unendlich schwer ist and wie viele Zaltoren stellen sich dem eutgegen? Auf einige solcher Otwerusse sei einem it diegevoiesen. Ta sieht zunächlicher Otwerusse bei einem handwerferinderessen im Beg. dier ein Beispell: Tie selbständigen Dandwerfer sinden vielsoch die Bergebung von Arbeiten keitens der Bedörden für unzwedmätzt und ungereckt, weil sie selbst in diesem oder sennen gan nicht berücksicht, weil sie selbst in diesem oder sennen gan nicht berücksicht wurden. Die Bedörden der Arbeitolosofeit zu seuern, und so läst mandre Gemeinde sich anseichlichtlich von diesem Gesichtspunkt leiten und so viel, als es möglich ist, nötige und auch micht ganz so nötige Arbeiten von möglich ift, notige und and midt gong fo notige Arbeiten pon beidaftigungelofen bezw. aus bem Arieg gurudgetebrten Kandmerkein auslühren. Togegen wenden sich nun wieder die anderen auch mährend des Aregs idtigen selligentendiger Dandwerker und ertieben den Borwarf, dass diese Arbeiten auch ihnen übertrogen werden könnten. In solden Fallen sollte sich von selligt ein Ausgleich der gegenseitigen Interessen sinden lassen, die Arbeitenden fastenahme kommunaler Arbeiten verpflichtet würden. Arbeitelig zu beschäftigen. Die Arbeiten fonnen and da der Gemeindelassen noch mehr belostet, oder die Unterbringung der Arbeiteslassen swar dadurch einas teurer werden, wos die Gemeindelassen noch mehr beließtet, aber die Unterbringung der Arbeitslofen ist doch die Pauptsake. Die weite Pauptsakeit liegt alt in dem Mangel on dem allernonvendigten Betriebe material. So fit z. B. in einem größen Ort dei Biesbaden ein Schmied noch vierzähriger Kim eienheit zurückgefehrt. Er möchte so gern wieder arbeiten, hat auch Aufträge boch die Nockharn werten verschens, auf das frösliche Odm geficht Er mochte jo gern wieder arbeiten, hat auch nuftruge doch die Neckorn warten vergedens auf das fröhliche Dam-mern und Boben. Woron fiegt es? Es ist dem Schmied nicht möglich, Kehlen aufzutreiden, um sein Schmiedekuer anzu-sieden. Und so muß es in seiner Werkstatt falt und fill bl-den, und es sind wieder einer oder gar mehrere Gestellen abeitelos. Sin weiteres bedeuterdes Diedernis ist der hobe Preise der meisten Naterialien Ta fil & B. ein Ziegele-Breis der meisten Naterialien Da ift & B. ein Ziegeleibestiher, der bei Ausbruch des Kriegs mehrere Millionen gebrannter Badsteine in seinem Ringeien liben hatte. Wöhren,
des Kriegs wurde nicht gedrannt und sein Arbeiter war währ rend der 4 Jahre dort beidriftigt. Steine waren auch sein Kriegsmaterial wie 3. B. dals; wodurch sich welleicht eine Preisertödeung rechtsettigen ließe Urd bach werden sir diese Kriedenssteine, die 16:14 nech 20 M. und ehras mehr pro Tonsend sosieine, die 16:14 nech 20 M. und ehras mehr pro Tonsend sosieine, die 16:14 nech 20 M. und ehras mehr pro Tonsend sosieine, die 16:14 nech 20 M. und ehras mehr pro Tonsend sosieinen, die 16:14 nech 20 M. und ehras mehr pro Tonsend sosieinen, die 16:15 die direch de lange Lagern nicht bestenusgede wird ber für die durch das lange Lagern nicht bestenusgede wird ber für die durch de lange Lagern nicht bestenusgede wird ber die die flieffede geserdert! Wer sam lei so den Preisen emas arbeiten lassen? In dieses Kapitel gehört auch die Wogabe von Lotz an die Handwerfer (Schreiner Bagner, Zimmerleute) zu angemessenen Preisen aus den ner Bonner. Bimmerleute) gu ongemeffenen Breifen aus ben Cemeinde, oder Stantemaldungen und bergleichen. Auch babei Wigen die Sandwerfer über zu geringes Entgegenfommen, jo oft über das Gegerteil. In vielen Fällen ober find die Sandwerfer auch seftir schuld, wenn ihnen feine Auftrige inbermitden merben, indem fie in ben gleiden febler verfallen und unfineig bobe Preisforberungen fellen; Granderlöhne von 3 M. und mehr find nichts Seiter es. Das fonnen bat nur Ariegischeinier bezahlen, die ihre fleerschiffe burch Bouen verfal eiern wollen, ober nicht Lente mit fiftem ober geringem Einfommen, die mit ihrem Gelb rechnen muffen. Das find nur weinge Beispiele aus bem praftischen Leben. Gie Meuchien aber grell, warum es bem Canbevert fo fcblecht gehr und worauf es aufommt, wenn man es befferen Beiten

enigegenführen mill. Dier muffen alle beteiligten gaftoren non dem gnien Willen besecht sein, zu belsen, Beborben, perweie Auftragarber, Lieferonten, Sandwerfer und Aebeiter musten aleicher unben bestretzt sein, einen gerechten Ausgleich ihrer gegenteitigen Antereffen zu finden, nur so kann diese für die einzelnen Gemeinden so wichtige wiruschaftliche und soziale Arage betriedigend gelöst werden

- Die Racheichung ber Dabe, Gewichte fowie Bagen ufm. findet gargeit fur bas 1. Boligeirebier fiatt und dauert bis jum 29. Januar. Ge ift ben Befigern von eidwflichtigen Gegenstäuden Gelegenbeit gegeben, dieselben nacherlifen und umstempeln zu lassen, das I da m.t. Lusjenstroße 26, ist zu der frecht zur Annahme von Gegenständen vermittons von Li, die 12 Ubr geöffnet. Die Beteilknien werden dierdurch nochma's besonders an die zu erfolgerde Nocheichung er-innert, damit ihnen bei hatter stattlinderden Revisionen Ur-

unneil, danil idnen bei hater fraterinderden Reditaten anannehmlickleiten und Etrofen erspart dieben.

Dierette Abeingangüge. Seit gestern sind zwischen
Rring und Rüdesbeim solgende direkte Teledmogensahrten
einzericktet: T 2000 W Mainz (Phf.) ab 7.54. Rübesbeim an
9.11 parm., T 2026 W Ridesbeim ed 12.25. Mainz (Phf.) an
1.32 nachm., T 2023 W Ridesbeim ab 5.45, Meinz (Phf.) an
1.27 nachm., T 2032 W Rübesbeim ab 5.45, Meinz (Phf.) an

Der Bferbevertauf burch bie Lanbwirtfchaftetammer Bur die Bieme, welche mobrend tee Rriege burch die Bermitt. hung ber Landwirfichafielammer gefouft murben, beftand bie. ber bie Borichrift, bag tie Raufer biefe Diere bis gum Rriegs-enbe in ibren Betrieben gu bermenben batten und einen Beitewertonf ohne Genehmigung ber Rammer nicht bewirfen burften. Diefe Bebingung ift nonmorte b'infollig geworben, to bag bie Beieiligten jeht bie freie Berfitgung ihrer bie Bferbe baben. Um nachften Comstag gelongen ifbrigens wieber 100 Bferbe auf ber Erbeimer Rennbobn an folde Landwitte und Gemerbetreitenbe gum Berlauf, bie eine Beideini-gung bes oilliden Britidofisausffulles barifter porlegen fonnen, bof fie Pferbe tilr Gren Betrich bringend bebirfen. Rriegeanteiben werben in Roblung genommen, bare Deraus. sohlungen bagegen finden micht flatt.

#### Mus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Piedelch. 22. Jon. Tas Wahlergebnis aus samtlichen acht kiesen Wohlderfen liegt nunmehr vor So eihilten Erwinen die Lorialdemeltoten 2061, die Deatokraten 2.58, die Fritzumspatiel 1413, die Deutsche Bolitopartei 1413, die Unadhängigen Sos und die Tentschenaien 4. — Tie Etappen fom man den tur für den Landfreit Wischaben und des Passurcau, dieder im Raiband besindlich sind nammehr nach dem daufe Achtenoffische 14 verlegt worden. — Das fählte sieden sollie von delte, dehöllt wit Rindsich und den von deltehenden Berkerteitwerungen die auf witters seine Gultigseit. — Das kählichertischen sieden follte, dehöllt wit Rindsich und de nod deltehenden Berkerteitwerungen die auf witters seine Gultigseit. — Das kähliche Arbeit dem fündt Kischaltigung sier rund 250 männliche und rund 180 beibliche Ferfenen, der unter 25 Kaussente und Lerdwister, 1 Wuster. 1 Earlieben, der Arieg kellentes geworden find.

Fr. Erbenheim, 22 Jan. Die Verteilbertaum ichert unt Weisertung des kieften der finde ausgewielen traten die rech aussischen Oberreidspartagin sofert unt Weisertung des kieften Areise daufelbeiden Oberreidspartagin sofert unt Weisertung des kieften Areise daufen den Veranzeut, der nicht abliefert eber die Littlieferung verzigert, wird die Eeldsverseigung anzeigen und veranzeigt.

#### Mus Proving und Machbaricaft.

Talls Prodint, Und Randserickebirelter Deinrich Mees, wöhrend bes Krieges Eterfrugsgezickieret, wurde num Landgerickterrässenend bes Krieges ils auf uchn bei en renannt. — Die im Laufe bes Krieges ils auf uchn berr vermehrte Kinderde nab Kindere und Kinder getren der Keillen inder Krieges. An Eteste ein der Liebe ein der Liebe ein der Liebe in der Koberten koobsichtat die Bermittung, wei dereitge Danler, eins in der Rheinestee, das andere in der Köbe bes Contence, zu diesem Amed einzuricken.

seh Pöchk a. R. 21. Jan. Tad Erfamterzebned der Kotionalverlommitungenoden ist im Kreise die du a. M. solzende: Abgegeben wurden Wiede eintige Limmen, piervon entitzten auf Tidmann ill 2 H. 1912, Lupre (Deutsche demokratische Kartei)
bist, Möster Bulta (Austrum: Ergo, Rießer (Deutsche Kotsparie)
2772, Eceitemann (Medrikeitesegkalisten) 17 400. Verde (Konservalie)

#### Sport.

Putball. Speriterein Wieelaben fiegte am Countag mit feiner 1. Monnidalt gegen tie 1. Etf ter Spieibereinigung Biedbaten gang iteriepen 6.0.

\* Ein Obgientier aber ben Ausballfport. Ber Universitäts-preitffor Tr. Suerppe ichreibt: "Tas Bullballfpiel ftorft Derg und Lunge, die unter ber frenten Letenelveise und unter ber engen ficbiifchen Belauung am meiften leiten. Es erfost ben gangen

Körper, ebne eine Ceite eber ein Elieb einseitig in Anspruch 300 nehmen, und mocht ben Ropter niterstonbolichig gegen anheite Cinstiffe, und ener gesabe in den schercuschebesgesten, und werd sin Luclie der Vellensunkten Es übr Ich Ange, desten icharter wir Den Bah und die Kewegung des Gegnere ditschnen zu erstießen dat Es sertent talder Lenten, aber auch Echantrabeit, Kottblätigkeit and in der Sipe bes Geschen und seindemiges Lufung, richtiges Erlassen der Kompliage und zielbewußtes, schulus handelt.

#### Handelstell.

### Die Aussichten unserer Kriegsanleihen.

Von Dr. jur. Frankenbach. (Schluß )

Zu einer solchen Mrfinschme hat das Reich schon willrend des Krieges gegriffen insofern, als es bei Leistung
der Kriegestener die Kriegesanleihe in Zahlung nahm, kins
derartige Zahlungsweise war allerdings in den Willen des
Steuernflichten gestellt Auch bei Abgabe von Reeres
material wurde Kriegesanleihe in Zahlung genommen. In
dieser Zahlungsmöglichkeit liegt ein gutor Kern, Er soll
auch offenbar weiter ertwickell werden, und zwar bei Geliegenbeit der Tilgung unserer inneren Schulden.
Daß uns der Krieg solche genungsam gehracht braucht

Daß uns der Krieg solche genupsam gebracht, braucht hier nicht belont zw werden. Die Kriegsanleihen verkörpern sie zum Teil Nicht nur bereits gemachte schulden, auch neue, fortdauernd entstehende sind Folgen des Krieges. Sie in nöglichst burzer Zeit zu tilgen, ohne die Leistungsfähigkeit der Steuerzebler zu untergraben, ist die wichtigste Aufgabe der Firampolitik. Diese zu erfüllen, sind die Erträchisse neuer oder ausgebauter Steuern oerufen; eine außerordentliche Kriegsatzube zwecks Einziehung der Kriegspewinne: eine außerordentliche Abgabe von dem während des Krieges entstandener Vermögenszynachs; eine große allgemeine Vermögensabgabe; eine Kapitalerfragssteuer: eine letrielserfragssteuer: eine erweiterte Erbschaftsteuer. Nach der Art der Steuer dienen sie teilweise zur Tilkrung bestehender Schulden, teilweise zur Deckung laufender Ausgaben.

Zwecks Zahlung dieser Steuern soll — wie ver-

Erbachaliseleuer. Nach der Art cer Steuer dienen sie teilweise zur Illrung lestehender Schulden, teilweise zur Deckung laufender Aleguden.

Zwecks Zahlung eieser Steuern soll — wie verlandet — Kriegsanleite enkilt nur hingegeben werden körnen, senöert hingegeben. Werden müssen Und daal Leachte: zum Nennwert! Ob bei sämtlichen Steuern, ob ganz oder feilweise, ist noch nicht bekannt. Sicherlich Lefindet sich die Finanzverwaltung bei Einführung einer solcher. Zahlungs pflicht auf dem richtigen Wege. Denn sie verang mit diese Weise minoesteus einen großen Teil der Kriegsanleihe en sich zu ziehen und — da Schuldner und Glutiger sich ir. einer Person vereinigen — die Anteihen zu tilger. Auf dei anneren Seite werden dielenigen, velche keinen oder keinen genftgenden Besitz an Kriegsanleihe zwecks Deckung ihrer Steuern haben, solchen erwerden nach Kriegsanleihe, limbesondere zur Leistung der Vermögensabgabe eintreten. Dehn wie will derienige, der sein ganzes Vernögen in Hypotheken oder Grundstücken nigelegt hat, die Abrahe anders leisten, als in barem Geiloder Kriegsanleihe. Und nur auf solche Werle kann es em Reiche ankommen Die so naturgemäß as 'trelerde Nachfrare nach Kriegsanleihe wird festigend auf den Kurseinwirken Diese einfache Oberlegung sollte iedermann Leruhigen und ihr davon abhalten, seinen Besitz an Kriegsanleihe verleiden. Wielfach werden en Pesitz der Kriegsanleihe verleiden. Wielfach werden es Aufkäufer sein, die ernahen Leruhigen mit Schlagworten den Pesitz der Kriegsanleihe verleiden. Wielfach werden es Aufkäufer sein, die ernahen zu den Besitzen mit Schlagworten den Pesitz der Kriegsanleihe verleiden, um sie priestig zu verwerten. Man wende sich vielmehr m Leruhne Personen un sich Rats zu holen. Jedenfalls kann schiel gesogt werden, daß die allge meine kanfen und ehner werden sich vielmehr mehr uns nicht den Krog zur der Lerechen, ob es Leser ist, den Kriegsanleihen hander en keitz unzuwanstehn Wird weniger Kriegsanleihe nach konn, en kann werden kann.

Etc Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten.

#### Bauprichriftleiter: M. Begerhorit.

erantvortilich für Lenarnitel: A. heuerhoch: für collitifie Raceichten; Gan. der, für den Unierbaltungsleil: A. o. Nauendorf. für den talen und propunziellen Teil und Gerichtstaat. A. U.: 18 Ch., für den handel B. Ch. für die Anzeich und Refilmen: H. Dornauf, ihrnisch in Wesbasen.

Ernd u. Berlag ber 2. Shellenbergiden hofbuchtrudere in Wiesbaben.

Sprechltunbe ber Schnftleitung 12 bis 1 Uhr.

(2. Bertfepung.) Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Freifa v. Cpattgen.

"Selbftredend! Gehr vernünftig!" befraftigten alle Damen lebbaft.

Der fleine Saudimann batte 'ich liftig ichmungelnd niedergefest und pfift faum borbar, eine monotone Melodie gwiiden ben Lippen.

Unwillfürlich famen ihm Gorthes Borte in den

"Am Golbe banat boch alles!" Bereits mehrere Male mar Generalin von Solten an ber nur angelehnten Eur eridienen.

218 jest niemand redete, trat 'ie naber unid fagte freundlich:

Sch mödite unfere lieb'm Bifte nun aber gu einem fleinen Imbig auffordern, wenn diele Storung nicht gu unbeicheiben ift."

Riemlich erleichtert erhoben fich alle, ba die Berhand. lungen bereits anzingen, etwas fabriend au wirfen. Bitte, liebe Charlottel"

Grovitätiich fdritt der General unt Grau ben Barfeliel poran.

Drinnen im behoalichen En-ifeginmer murbe bas Gefprach ploplich mertlich freier und beiterer. Inebeiondere Bufti Cdoll, der ils dibn im Rorbe inmitten seiner brei Cousinen ich, wuste polichen sedem lederen Kaviorbrotchen, sedem Blaje Sherry in urwiichliger Romif eine luftige Geichichte um besten zu geben.

"Nette Mädels — broun, blond, rot! Wie man's nur wünichen fann! Die fleine, rundliche Erra mit den friiwen Backen könnte erentuell zur tucktigen Landfran vollen!" dachte er, felbirmirieden ichmungelnd. "Na, abwarten, fagt ja Enkel Lonnerwetter: tun wir auch

Und bas Lachen und Richern nahm fein Enbe. -Die Dabresgeit. Da ber grune Racelofen es gar au

aut meinte und Des Bausberen alter Burgunder bes fleinen Souptmound girroberrotes Antlit noch um mehrere Edjottierungen bunfler gefarbt botte, fo bat er darum, ein Geniter öffren an durfen.

Burgige Brühlingsluft erfüllte alsbald ben fdmillen Raum.

Die Anbe bes vornehmen Etabmiertels mirfte mobituend: nur die Gpagen auf den noch fablen Baumalten machten fich burch Bieten und Greifden bemertbar, und ab und au borte man dus Mingeln und Caufen ber "Cleftrifchen" aus ber Jene. Ploblich ein lautes Lori — Toff — ber burchbringende

fchrille Lon einer Torvedopicife — noch einmal Löff — Töff — in allernächiter Labe — Sann Buften, Anattern, Schnaufen. Gin Muto bielt bicht ror bem Saufe.

Bufti Scholl und Die brei fungen Mitchen moren bereits aum Renfter geeilt und blidten, bicht aneinander

gedrängt, voll Spannung himunter auf die Strafe. Auch der Beneral lente etwas baftig feine Gerviette nieber und erhob fich.

"Barben - aber ich umf boch mal nachieben, ob es etwo wirklich Gerald ist. Immer wie ans der Etitole geichoften ba - jum ichting Moment. Mordeferl bast Babrhoftig. Beruld ichalt ich aus der Permummuna!" erflorte er bar juf mit balbet Ropiwendung nach rfidmarts ben Giften.

Er bat uns bereits geliben und gugenidt", flang es beiter aus lockendem D'iddenmunde. "Morgen, Gerald! Annos, bag bu femmit!" Gufti

Effoll minfte dem Angerufenen mit erhobener Band Benige Minuten fpater ertente bie Glode im Entree.

"So, nun medien wir's uns bequem. Sene dich bier-ber in den Klubiestel. Gerald und nimm dir eine Jigarre; 's ist Henry Clau. Du rauchft toch — ja?" fagte General von Colten, nachbem bie fibrigen Bermanbten fich empfohlen, und reichte bein Reffen ein Riftden ber gierlich umbanderen Savennas gu

Donfe, Onfel - aut Beranugen. Es ill urnemutlich bei dir. Die neue Blobnung bier tannte ich jo noch gar nicht."

Sa - wenn man 'n felten fommt! Liegt nur an

euch!" aaf der Angeredete icellhaft gurud. "Gewiß, du bait recht. Man vernachläftigt bas Boterland und all die lieben Breunde bobeim um des Reifens, um bes ichlieglich emigen Einerleis bes fteten Doteliebens willen. Eb is nun Bigerit. Monte oder Rairo ift, überall frende, gleicheultige Leute, immer alles auf ben namlichen Lon gestimmt. Om - ja, ich bin eigentlich im Grunde gern auf meiner Scholle. Aber Dan findet Bergnugen barun; fie ift's gewöhnt von Rindbeit an und . . drum conne ich ihr ben Spagl" "Donnerwetter! Grobartig! Ich meine, du bift

ein Mustergotte", fagte der General, welcher fich nun neben bem Gafte niedergeloffen batte und beifen an-ipredende Ruge wie feine elegante Erfdeinung inter-

effiert und bewindernd musterte.
Es lag etwas fo Schliches, fast Beicheidenes in Gerold Goltens Art. Die gewinnende Derglichfeit, die aus ben flugen, finbliaibi 1en Manen beraueftrablie, betifbrie fo worm, ber Zon bes meiden, biegfamen und bed vollen Dranne fo mobituent, inft ber Sausberr in einer impulfio'n Regung feine Rechte auf Des Jungeren Mem leate und vaterlich innia ermiderte:

Du abnft nicht, wie febr mich gerade beute bein lieber Beluch freut, mein auter Jung. Co ift to berubigend und eririfgend, einmal som Gersen rugter mit einem Minne zu reden, desten Resignies nicht so eng, sogen wir: riicht indig beiderinst zit, der die Welt und das Leben kennt, der

Bitte, aussprechen loften! Tas follen natürlich feine Komplimente fein burchaus nicht. Ich meine nur, wie es mich gerade jest - du weißt ichen, in der Kinder-angesegneit — nach beinem Nate verlangt."

36 bin ja nur beswegen bergetommen, um bir beb sufteben, Ontel Rorl." (Rottiesung folgt.)

## Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Roufmannifches Perfonal

## Vertrauens= stellung.

Rur Reffe u Aufficht in e fein Ronditorei-Raffee wird eine burchaus ver-leftl, felbit, Berfonlichteit mit auter Candidrift ae-fucht. Brandes u. Sorach-fenntniffe erw. ich nicht Bedingung. Off mit Vilb u. Bengnisalicheiften unt. B. 425 Zaabl. Berlag. Buchhalterin

mit mehri. Erfahr, flotte Stenoinpiftin, in angen, Dauer u. Bertrauen bi. fofort gefucht. Anfpriiche, A ter u. R. 472 an den Laabl. Berlag. Tüditine

Stenotypiftin mit auter Schulbilb. cef. Offert mit Bebaltsanfpr, unt U. 476 an b. Tanbl.

Berlag erbeten Lehrmädchen aus auter Kamille fofort ober fobier nefudt. Stabliv Weldiatt Harid. Kirdwaffe 48.

Gewerbliches Berjonal Tücht. Taillenarbeiterin fucht fofort Brildner. Quifenftrafe 14.

Tüchtige Erste Rock-, Taillenu. Zuarbeiterin sofort gesucht Johanna Weiß, Adol straße 12.

Tudt. Arbeiterin acf. .. Schn., Beripitt, 84, 2. Lehrm. f. Damenidneib. geiucht. Arauter-Dorr, Gr. Buraitrage 13, 1. Lebrmadden nef. Moller, Damenfdmeid., Beberg. 8.

Majdinennaherin und Rorfett-Arbeiterin

n

odi

an

ıαŝ

104

cn

oct

ICE

oct

on

ffie

un

an-

er.

Die

he.

und

tit

cent

cin

Her

sci#

rid

mt,

et+

beb-

Bilbelmitrafe 16 1 Tudt. Weiftgengnaberin gef. Dotel Dobensollern, T. Waldinenftovlerin für We haeug gefucht. Dambachtal 6.

Put! 2. Arbeiterin, auch angeb. erfte gefucht. H. Lenost, Webergaffe II.

Gute Arifeufe 148 libr morg. Robe Ringliede gel. Off. 8. 474 Zagbl.-Berlag. Alattes Cervierfraul, welches verlett Arangould fpricht neindet, Cilert. n. 2. 470 au ben Tanbl. 8.

# Haushalt

Aunaer Bitwer, anfanas 40er. m. 15i. Sobn, fucht aur Rübrung bis Sansb, jungere Dame ob. Brant. Offerten unter 29, 471 Offerten unter 29. gn den Taabl. Beriaa.
Ginfade unabh, Kran.
beborg, gebrüfte Kinderpflegerin, w die Kühruna
klein. Dansh 12 Berian.)
übernehmen kann, für
Antritt am I. Kärz oder
früber geindt. Ankredem
für fofort. Antr. landere Endfran für einige Morgenitinden fäglich achacht.
Kran C. Kranger.
Ladubofftraße J. Bart.
Geindit anm I. Kebruar
feinbürgerliche

Söchint die Dansarbeit übern, Aur folde mit aut Reug-niffen wollen fich melden von 8-10% u. 2-4 libr Bifterialtraße 47.

# Röchin

aefunde fraftige Berfon die auch Dausarbeit bei einen Dausarbeit bei fe'bitändiger Dausballtüttung übernimmt, au afleinstehendem Derru in feines Daus baldigit gestucht. Ebent Lebenstiell, Angebote mit Bild unter R. 174 an ben Zaabl. S. Erfahr. Röchin

o Haushälterin

o Saushalterin
mit auten Reuanissen in Gerficoft Kous n. Bingen
om Rh-in aesucht Cinkritt 1. Wars oder 1. Apr.
Offerien unter N. 485 an
ben Taubl.-Verlag.

Selbst. Röchin bie auch Sausarbeit ver. tidtet, balbioft acf. Dif. n. ll. 474 Taabl. Berlag. Junge Beitochin

Mabd., b. foch, fann u. Zimmermadden: 1. Rebt. in fl. feine Benf. gei. Gute Ginnabme u. gute Bebandl. Nerotal 5.

Gutes Hausmädmen per fofort ober 1. Rebruar cefucht, Bufdet, Buftap. Arentanftrafte 17. Befferes Sausmabdien

für Limmers u. Dausarb., am liebsten aus großem Bribathaus gel. f. gleich ob. l. Rebr. Lohn 50 Mf. Benfion Baulinenitraße 4. Ruperfäffines Mleinmädchen

bas foden f. a. 1. Rebr. v Ebeb, bei bob Lohn ge-fucht. Gr Bafche a S. Rentra beis, naifer-Fried-rich-Rinaf 49, 2.

Eliditigee Alleinmädchen gefunt Moritiftr. 15\_1\_L Alleinmadden nefudt. Dradimann, Reugane 22. Ruberlanices tudtiges

Mädchen für Daus u Ride acfufit Chrlides beid. Madden bas auch foden fann, für 15. Rebt. aci, Guter Lohn, fl. Daush. Rheinitt. 104, Bart., bis 3 libr. Nelt. felbständ. Mädden für fleinen, best. Daus-bolt ociucht. Bacicial u. Beilepo, Taunusitraße 9,

Tüditige8 Allein mädchen für 1. Debruar gel Off. n. G. 466 Zaabl.-Berlan.

Suche gum 1. Rebruar le fines, ordentl. Sonis-nadden für gr. Sonishalt bei giem Lohn Abeng-

flight 5.

Sum I. Achruar
findel jung, Möhden aus
annand. Aam. Stelle aut
Eclern, b. Saush, Laiden.

geld Abengürage 5.
Sum I. Rebr. ob fråt.
ein tude autempfohlenes
Willemmadd.

nefucit. Bustrau vorhand Rrau Gebeimrat Gderb.

Tüdtiaes Möbden
für Daus. u. Rüdenarb.
aefuct. Reftaurat. Loob.
Ichierfteiner Straße 68.
Solibes Mäbden
aefuct Bellribitraße 44.
I. Stod.
Sauberes anverläniges

Alleinmädchen für 1 Rebruar gefucht. Ru erfragen Incobi, Tannusftr 70.

Rettes Mueinmabdien, m. todien t., gei. Angen. Stellung, gwei Berfonen. Gifder, Gobenftr, G, 1.

Bell. Madden od, einf. Derrichartish, for od fo. i. Connenberger Etr 33. Alleinmabden 4. 1. Rebr. gejucht Taunubitt, 41, 2. Tücktiges Alleinmädchen bei bobem Lobn gefucht Etwas Rotten ermunicht,

Butfrau porbanden. Mbranftrafie 10. Tuditiars ordentiidies Alleinmädchen

für fleinen Sanshalt ac-fucht Reubera 3. Bart. Euche aum fet, Eintritt jungeres Madchen w. im Sontholt alles ar-beiten f. Borauft. 12-2 Emfer Strafe 39. 1. Ruverlaffines.

Mädchen

finderlieb geincht, Poran-itelien amilden I. u. 2 Ube Red tonmolt Border, Abe heidstraße 85 Bart. Orbentl. Mabdien für leichte Sausorbeit ge-jucht Mublgoffe 9, 2.

Eaub. Alleinmadchen bei autem Lebn gefucht

Marellenitrabe 80.
Annard ehrliches brav, Madden welches Liebe au Einbern bat, in aute Stellung fofort gefucht (Baife ober Salfwaife) bevorzugt). Bernaarbt, Granfenftraße 3, 2,

3immermaddoel

# Mleinmädchen

bas perfeft focht unb aute Renaniffe befigt. für fofort bei 50 Mt. Lobn acfudit Quifenplat 2. 1.

für fi. Dausbalt gef fir fi. Dausbalt gefucht. Deder, Emfer Etrage 82. Alleinmädchen sum 1. Rebrugr cefucht Gitviller Str. 21. Bart. T. Mabden für Bausarb, ceiucht Blücheritt. 8, 2 t.

Mädchen gejucht Tounusftrafe 45. Braftiges Mabden vom Lanbe für Biegen, Gartenarbeit ufm. gefucht, Lohn 70 Mt. Gefl. Off. unter M. 476 an ben Lanble-Berlag.

Empf. Alleinmabden su einem alt. alleiniteh. Derrn sogleich ob, fodier auf Rah. Sonnenberger Strake 34, 1. St., Simmer Rr. 8, morg, 10—121/2

Sausmabden. Dausmädden, w. aut bupeln fann, für meine Brivatwobnung auf 1. Rebr. ob. frat. cef. Bor-auftell. bei Abter, Zaunnis-trafte 34, 2, v. 4—6 libr. ob. Biebrich, Dotel Raffau-Krone, Rheinufer.

Tüdtiges Mäben für Rade u Sonsarbeit defudt, Sousmadden bor banden Vorzuitellen bei handen Borduitellen bei Bran Geb. Rea.-Rat Boat Biebrich. Um Auslichte.

Gebild, jung. Mädmen für nachm au 7i Mädch cefucht. Porgufiellen von 9 bis 11 Uhr bei Rehr. Niederwaldftraße 11. 3.

Ordentl. Mädchen tagsüber zu 4%i. Rinte

gelucht. Maberes bei

R. Bergen. Schublager. Grinbr, Berfant difeit,

Dellichttreu. au fl. Kind bon 2 bis 7 Uhr gesucht Richelsberg 1, 2. Ruverl. Maddien ob. Krou für 2 Stb. vorm., ges. Waus, Schwalbacker Girafte 90. Mabdien für 1/2 Tage befucht Safnergaffe 17, 2.

Saub, Frau ben 9-11 tei Ballufer Ctr. 9, 2. Gaubere Monatsfrau

con 9—11 Uhr vorm, acf. Monatom, ob. Frau 8-12 gei. Riebermalbirt. 4, B. r Monatsfrau für Cambtags für ein'ne Stunden gei. Limbarth, Ellenbozengaffe 8.

Monatöfe, töal. 1 Stb. oci. N. Luienvlay 6, V. Monatöfean vorm. 1 Stb. gefucht Borfitrofie 4, 8 L. Gine Monatefrau dit. Lemalb, Abelbeib.

Monatefrau gefudt. Schneict. Gobenfir. 15, 1. Ord. n. fle 8. Monatofr, für 119@td. taal. gefucht Abelbeibitrafte 57, 1. Canb, chrl. Monatofrau 1 redit3. **RESIDENCE** Biab 3.

monatefren gefucht Blatter Strafe 63, Saub, Monatefran 4mal wettl. 1 Stb. gefucht Moonstrake 8, 1 links.

Monotefrau, auberl, u. fauber, orfuctt, borm, 8-11, nochmittags 1-8 llbr, Cranienitr, 6, 1. Monntefrau ob. Mabchen om. acf. Derberftr. 83, 21. Monatstran ob. Mabten 3mal in b. Boche ie 2 Stb. borm, gei. Reuberg 16.

Puhfrau breimal modertl act. Rierfemann.

Bubfrau 2mal modtl. aef. Drogerte Cito Lilie.

Samstaa no f.n. gefucht Moribittafte 49, 1. Remand f. Treppe puben ameimal modentlich gef. Derberftrofte 4, 8 t. Gef. Lente gum Rebren nei. Trottoir - Reinigung ori. Trottoir . Reini Erb. Bismordring 1.

Dannliche Berfonen

Violinspieler Germania-Rino

Schwalbader, Str. 57. Unabhanniner lebiger iunger Mann.

20er, ept, Aricasbeldiab, als Ciehiffe in befferem Berfanbaeldiaft aeindt, Gut, Eelegenbeit aur Betriliaung, Oil, mit nah. Ino. n. M. 474 Zachl.-B. Sienhmader-Gehilfe aef. Blicheritt. 7, 1, Linf. Gin Schuhmadiergefelle iei. Moribitr. 40, Laben.

fonn bie Sailenerei erl. Sain. Roberftrafe 37. Schreiner Lehrling gegen Bergut, gef. Mug Mauer, Delenenitrage 17. Lebri na gef. Damenidin. Woller, Bebergoffe 8. Schneiberlebrling gef. Nunagefellen benotia.

Ein brover Junge

für ihren fleinen e. Saus-balt autaussehenben Diener

ber foden fann ober fich-tiges Räbdien ober Frau gegen auten Lohn. Bor-mittags por 11, mittags 5 Geisberaftr.

Welterer Fuhrtnecht nefucht Ablerftrage 57. Bufrmann, fiabtfunbia, efudt Gedanitrake 5, B Gef. Leute aum Rebren gei. Trotto'r - Reinigung Erb, Bismardring 1.

# Gtellen-Gejuche

Beibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Fränlein.

19 Asbre alt. aus autem Sauie, sucht von Stellung aum 15. Wärz als Empl.- Fräulein ober Stübe bei e nem Arzt, welche im Stanbe ist, die nötigen schriftlichen Arbeiten zu verrichten, da faufmänn, gebildet. Off, u. 3. 470 an den Lagdt. Verlag. Grantein.

an den Taabl.Berlag.
Rontorista
aus aut. Davie, mit mehriadr. vraft. Tätigleit in faufm. Betried, sowie bei Behörden mit Kasie und Kasienbuchbalt. vertraut, such voll. Stellung. Bei Bertrauensp. f. Fautien aeitellt werden. Off. u. B. 476 an den Tagbl.BI.

Rräule'n,
2 Jahre im Losarctibüro tātia u. bewand. im Ver-foui, fucht vafi. Stell. sum 1. 2 od. fväter. Cif. u. R. 475 Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

1Giatr. Mabden fucht Lebritelle g. Stiden. Nab. Sakler, Ge anpl, 3, 1 Tuditiae Bunterin fucht Beichaft. Wall Strafe 5, Oth. 1 r. Golides Bujettfraulein

fudit Stellnan in Potel-reftaur, ober Raffee. Off u. 3. 467 Zaabl. Berlan. Gebildetes Fraulein

fucht ftunbenmeife od. für balbe Tane Betätigung o. Geicelichafterin u. Stübe an Dame. Anaehote unt. E. 474 an den Taabl. E. Griahr. Kinderfräusein siedt Stellung au fleinen Kindern. Gute Beugniffe vorhanden. Off u. L. 473 an den Tagel. Berlieg. Einsaches Reäusein

Ginfades Fraulein, in Rinbervilege erfahren, fucht Stelle au einem Rinde. Aiter nicht über 3 Jahre. Cif u. D. 466 an den Tagbi. Berlag.

ans anaeleb Ramilie, in mitt I. an Tätialeit u. Sarae f. andere gewöhnt möchte in angeleb Saufe fich balbmoof, weiter betatia in verantwortungs-voller sorand. Pflese u. arübter Kübr. des Kans-balts, auch bei all Tame oder Chevnar. Anoeb. u. L. 472 an den Taabl. B.

Gebild. Dame fucht an einigen Tagen ber Bode Befchäftigung bei alterer leibend Dame Offerten unter D. 472 an ben Tagbi, Bertag Griabrene Rodin, oute Empi., f. Bush lfe. Molfitrane 10, Prontip.

Gewerbliches Personal Suche f. 15i. fr. Mähchen Antanositille in besierem mit Wohnung zu vermieten Gibbrich. Bie.chitrage 8, 2. boristrake 34, Oth. B. r. Rellerstraße 16.

2 ord. Mädchen

fuden Stell, in burgert, Sausbalt; im Schneibern v Bureln bewand; mog-lichtt aufammen, Off, u. bit gufammen Off. 473 Fnabl Berlag

Mädchen

22 Nabre alt, fude Stell, in ein, fl. Sausbalt am liebiten taasib. Raberes Steinanffe 34. 2 rechts.

E'n Mabden, in oller Dausarbeit aut bewandert, judt Stellung; dasielbe mödte sich im Kochen vervollifan, Off. 11. G. 476 Lagdt. Berlag.

Beferes Madden, 3 naben fann u. bie marbeit berfiebt, fucht Befdaft, togsüber, Off. T. Baldmabd. f. Beid.

Junae faubere Krau fucht 3-4 Tame Blasch-od. Busbeickättig. Schacht-ftrake 10, 1 lints. Mannlide Perfonen

Gewerbliges Perional

Sahntednit. Nu Mann mit einjähr. Benon, sucht aum 1. April Ausbildung als Bahn-technifer. Gefi. Anerdiet, u. 3. 474 Tagbl.-Berlag.

Aunger Wann,
26 Aabre gefund, energ.,
als Unteroffix v. Williar
entl., bor d. Krieg feldit,
gute Danbidir, fucht Bertrauenstiell Kaut, f. geitellt w. Geit Cfiert, u.
G. 23 an ben Laabl.—8. Bunger Mann,

Gefunb. fraft. Mann.

37 Rabre, veih ir., gelernt, Schloffer, gebient. Araftf. f. Beich jeb. Art. Rab. Rettlade, Mauerg. 19, D. 1 Araftwagenführer feit 8 Johren im Pesis d. Sallischeine 2 u. 3b, erfahren in allen Acharoturen, incht Stellung aum 1 2 1919, Offerfen unt. G. 24 an den Tagbl. B.

Bartner f. Tanesbeidaft. Bluderitraße 16. D. B. Suche für m. Cobn Rochlebritelle in autem Baufe. Cif. u. U. 463 an ben Tagbi, Beriag.

Bermielungen

1 Simmer.

Doth. Str. 109 1 8. u. R Thilippeberaftr. 23 1 8. u. St. fof. ob. 1. Rebr.

2 Simmer.

Dosh. Str. 109 2 8. u. R. Zdione große Dadmoohn.
2 Rim u. R. Abid uk.
aum 1. 4. gu verm. mon.
89 Mf. Civerten unter
II. 23 an ben Tanbl. B.

3 Simmer.

Begangshalber ift in rub. Soufe, B. I. St., Wohn, beit aus 3 Rim., Rude, Manfarbe, 2 Keller, fo-ale ch zu verm. Nah. b. ale ch zu berm. Nab. b.

4 Simmer.

# Langgaffe50 Ede Bebergaffe

ift bie 1. Ginge, befirh. aus 4 Rimmer nebft Rubeblr. f. Mrst. Rabn. arat ober Bars paff. an verm. Raberes bei Ferdinand herzog, Sdiublaa. Lanna 50.

Mabeeheimer Etr. 34 4-8 .. Wohn. auf fofort.

5 Bimmer. Perridialtlidie

5-3immer-28ognung Marftvlab 7, 1, mit Sen-tralbeig. g. 1 4, 19 au berm Su belicht 9—12 libr. Nob au erfragen Marftvlab 7, 3 St.

7 Simmer. Glesante

7. 3im. - Wohnung Rentralh. eleftr Bidt te. Laben u. Beichafteraume.

Mablierte 28obnungen.

Bahnhols, Daus Bald-trant, mubl. 3-8im. Bohn, mit ober ohne Benfton, eleftr. Lidt, Bentralbe gung, ju vermieten. Bodielea. möbl. 3-Rim. Bohn, Waldesnäbe, mit Bodevericktung zu bm. Cff. u. B. 477 Tagbl.-Bi.

20361. 8 m., Manf. ufm.

Abelfonsee 17, S. 1, m. 8. Abelfonsee 57, B., g. mbl. B. mmer au verm. Mrnbtftr, 8, B., eleg. mbl Bleidiftr. 25, S. B., möbl. Rim. mit Rochgas.

RI. Burgftrabe 1, 2 t., id. mobl. 8 m., fonn., 1-2 Betten, Rudenbenubung. Dubbeimer Str. 53, 2, id. mobl. 8 mmer au berm. Goetheftr. 18, 1 L. f. m. 8. Berberftr. 25 el. m. Bifa Serberftr. 25 el. m. Bila. Karlftraße 37, 3 t. möbl. Mobn. u. Schlafs. fen. Eina. 1-2 Bett. Bückerbich. Schoenb. Rirchafs 64, 8, elea. m. febar. Simmer au berm. Reroftr. 35, 2, a. mbl. S. Reroftraße 46, 3 r. fchön möbl. Limmer billia. Michistraße 19, Stb. 3, einf. möbl. Lim. Iofort. Schachftraße 19, Stb. 3, einf. möbl. Bim. Iofort. Schachftraße 19, Stb. 3, einf. möbl. Sim. Iofort. Schachftraße 19, Repensioner. 23, 1 f. m. 8. Schachb. Etr. 10, 2, Röbe Mbeinftr. ant möbl. fep. Wohn u. Schlafsim. z. v.

Beere Bim., Manf. ufm. Gr. l. Rim., Bob. Bart. m. Kodnel., a. k. Röbeis einstell. auf fof. Rab. Lobb. Str. 61, Frifeur.

Mietgejuche

Gefucht ein Rimmer u. Rude, Artip., 1. April, a. Abfchi. od. ineinendera., von best. Beren. Ciferten u. B. 648 Zagbi. Berlag.

Annaes Chryaar iBe 2-3immer-Bohnung

ept. in Billa), Offert. n. 2. 472 an ben Tanbl. ! Bon iungem Chepaar gum April ober Mai eine ichone 3-Bim.-Bobnung in gut. Saufe gefucht. Gleff. aut. Daufe gefucht. Geft. Offerten unter 8. 473 an ben Zoghl. Berlag.

4-5-3immerwohnung ton eingelnem Decen fol. gefucht.

Angebote unter D. 473

5-3imm. - Wohng. Gegend Taumuster, Long-naffe, zum Aufi od fruh gefucht. Offert mit Breidang, n. T. 472 an den Tagbl.-B

fucht ein schönes möbliert. Zimmer

im Bentrum der Stadt Sift, u. M. 405 Teobi. 31.
Suche gum 1. Rebr.
möbliertes Bimmer mit Rochoelegenbeit. Eff. u.
U. 469 a. d. Zappl. Berl Gefchaftsträufe n wünscht nett möbilertes Zimmer, Off. u. T. 470 an ben Taabi. Berlag.

Jame fucht Edernfordelirahe od. aana in der Rabe ein möbl. Simmer. Off, unt. D. 474 an den Taabl. Bl.

Schreinerwerfflätte gefucht, ob. geeien. Bart. Bohn. auf 1. April ober fpater. Off. u. S. 472 an ben Taabi. Serlaa. Dbr. Bierfeller mit 2-Rim. Bobn., Witte der Stadt, gefucht, Off. u. 8. 476 Tagbi. Berlag.

Fremdenheime

Prantpaar fucht aum April bubide Benfion Mirat 2. oder 3. Sim. Webnung Benfion Mirat (1866), Cif. m. Bre s n. Moxartftraße 4. S. 469 an den Tagbl.-Bl. aute Rimmer frei. Penfion Miranda

Aleines Wohnhaus

mit an'dliegenden größeren Maumtichleiten für Fabri-fation geeienet, mo L in ber Late einer elette Salteftelle, mit Borfauferecht für fofort ju mieten gefucht. Angebnte mit Bezeichnung ber Lage und Angabe bes Preifes unter J. 473 an ben Tagbi.-Berlag.

Weldverlehr

Rapitalien-Ungebote

Sypothetengelder an verneben burch Lubw'g Aftel, Bebergaffe 16, 1, 9-1 Uhr.

Fäll. Hypotheten Rur 1 und 2 Stelle auch Teilabtrogungen a. Bant. finvoibefen, au faufen ac-

Immobilien-Berfebre. Belefifdaft m. b. &... Gegen Ariegsanle he Suporbet an vergeben, i. mit genouer Beichr. E. 468 Lagbi.-Bering.

10000 Mari in fleinen Betragen and aufeiben, Off, u. S. 473 un ben Taabl Berlon. \$, 473

Rapitalien-Gefuche

25 000 Mart als 2. Onvothet nur von Zelbitacher acindi. Ana. u. ft. 471 Zaabl. Berlag. 1. Supothete 105 000 Dit. bie 52 Broa. ber felberrichtt, Tare. a. prima Chieft von puntil. Rindaaber in bar a. 1. 7. 1919 gelucht. Berm, verb. Dilerten unter II. 472 an ben Zanbl. Berlan.

Immobilien

Dotheim, Schierfteiner Str. 15, fiebt ein Daus m. Scheune, Stallung u. gr. Chitagien zu verfaufen. Rab. Bithelminenftr. 2, im 2, Stock.

Bur 36 000 Mt. ft. Geichniftsh. atr Stubtl. ft.
Laben u. 2 99. ffir iebes Gelchäftett, paff. Schubm.
Schneiber Bunelanftaft, Edineiber. stienif, ufro., mit 4000 5000 Det Ring, au pert D. Ennel, Abelifte. 7.

Haus

massib ach. Ballon je S×4 R., Kuche, Kbicklink. Glad. elette. Licht Basch-süche mit ar. Trodenbob. u Laacert., Garten, a. für Weschaft aute Lace. in Zwierstein breidw. Au ver-laufen. Anochote unter T. 474 an den Taableit-Berlag erbeten.

In Gemart. Dobbeim

ein anabrat Grundfild. 1 Mora, 8 Ruten, geeing, für Gartner preism, unt, alinftin. Bedingungen au Beunnffe 34. Dab. Dobbeim.

3mmobilien-Raufgefuche

Villa

5—7 Rim., Tiele und Rubehör, mit etwos Garten zu laufen ge-fucht. Ang u. U. 473 on den Tagbi.-Berlag.

Rleines Lanbhausden in ber Rabe Biesbabens unter minitigen Beding, au faufen gefucht, Geil. biferten unter D. 476 an ben Tanbl. Berlog. Ein- bis Zweifam. Sans mit etwas Garten au t nefucht. Breis 30 40 000 Rart. Offert u B. 23 an ben Trabl. Beriag.

Bäderei au faufen acfricht. Cff.

Berfauf eventl. Berpachtung eines Gasthauses

In fehr verte'rereicher Lage Wietbabens ift ein gutes, altes, bürger iches hotel mit Debanration, wegen Krantheit bes Belibers, balbigft gu verfaufen eventt, auch gu ver-- Sclbftreflettanten, mit eigenem Rapital, belieben Offerten unter H. 474 an ben Sagblatt - Berlag einguteichen. Agenten verbeten.

# Immobilien-Bertaufe

## Bertauje

Brivat-Berfaufe

Arneurge wait,

putierb., leansbeitsbalber billia tu berlaufen. Waf jogt ber Zanbl Berl Ci Schweres Luplerd, bjabeid (Pelaier) abangeben bei Bagnet, Bartittufe 101,
Outes Arbeitsvierb

ni bert. Rab. Ufinger, thirteer,

Brima Bonb.
7 Jahre, und Achervolle, 56 bis 60 Bit. Tragfraft, gu vert Bede. Roomtrate 13, 1, Tedel : Rude,

11 Monate alter prima mit Stammb. du verf Romer, Dabb Str. 22.

Aunger feur. Dabu au bert od negen einen ichner Raffe An vertaufd, Aramet, Bleidmtafte 37.

Bigarren und 3igeretten Gintoe Wille, a. Qual. Dreiswert abeuneben. G. M. Stockel. R. Aciebe Mina 47, 1. stoile. 2—3 nachm.

Für Wirte

10 Bir if Bonefamp.Off. an vecloufen Th. Odin. Gffaffer. Bles 7. 30 Rile prima

Ropallad fiel abaugeben. Lehnn.

Einige Gemälde aus Privatbesik

breiswert an berfeuf.

3 at. get. eich Bilber.
1 Sandradb., 1 Beide u.
1 Wierichneidmeidme gu
ver Ru erfrag. Bauer, Bismaidring 36, Bart.
Bilb, Derren-Uhr
au vert. Aromnelbein, Mübhigste 18, C. 1, vorm, Gin echt türf. Schel

Belouchut
mit 2 ar. e.da: Straufted.
(neut, sowie and. Tanenfacen bill. au pf. Fisnet.
Ptopitoditache 1, B. linfs.
Trauerbut mit Echteier
au verlouiten. Kaherrs Sedanitrafe 9.

D.:Pelzmantel Mitrachan. Preitfdmans.

mit Rudebefot preismeit an perfaufen bei Bradner. Luifenftrabe 14 1.

Militar. Velgiade, Schi. R.a., noch neu, gu berfaufen, Steiner, Beil-franc B. 2.

Rieber. Piflemantel für d. Ibabr, Rind an vi. Br. 30 Ml. Arauter. Dort. Grobe Burattobe 13. 1. Guter Seibenftolf n Kleid, dunfelrot, lowie Stidereiftolf in bl. Rah. Logbi, Berlag.

Gelegenbeitetauf. Berich feid Damentle'b., 2 oebat Bettbeden, filb. Domenubr, Binftvaich, n. berich Dentel, Bleichite, 87 Dameumantel,

ous neuenn Militatuantel, dunfelblou, au verfaufen, Rab. Wacksmuth, Dam-becktal 14, 3. Bitrad. Dabd. Dantel

für 2 3 3abre. an vert. Lenbie, Schwalb, Sic. 43.

# Militärmantel

(fdmara acfarbt) zu berf. 2 neue Militarmantel. grauer Baffentod, Milit. Mibe, neu, u. Gifenb.-Mibe, neu, au of. Doblet, Schachticake 30, 2 t. Reuer Militär-Mantel, idnvoca gef. au vf. Beich, Cranienfrode Go, M. B. r.

Granienstroke (B), N. B. f. Reuer Millitärmantel, Mil. Rod. bique L'iewia, Mil. Reithofe u. berich au berf. Prant. Melliblitathe 48. 1 links. Mentel für 80 Mf. au perf. Bnant. D. 1 link ab. Commer, Etrina 26, D. 1. Refbarauer Paffentod.

Commibereitung u. Frei-fauf an bert Steen, Low-hauf an bert Steen, Low-heimer Strane 41, Laben, Waftenro. Stiefelbufe, dunfelbian, vl. Riemfien, Mainzer Str. 6, 244-4. Mainger Str. 8, 24-4. mit Bruamafdine, foit neu, en Reibilule n. Dole, neu, en Rickenfdrant au bert. Dicid. Reu. Bruhns. Rauenth. Ste. 1. pera 8, Bert.

Gut. Gummi-Regenmantel Darinittake 32, 1.

D. Stehnmlegfragen u. berich, für Damen vert. Corder, Abolfitt. 12, 3. 8 Rranen (39), Chemifetten, Danich, Frantenite, 9, 31, 1 E. ft. Leber-Camaiden f. 16 Ml. Au pl. Stemmler, Dermannirake 18, O. 1 t.

10 Bettuder billia au verfaufen, Rab-bei Gurich, Grabenitt. 6,

Pettidet, aut erh. bill. Wimmers. Dellmunditrafte 42, 8. Gebrandte & Tifchbeden, 6 Reitudet, einige Meier ichonen Chiffon, auch amei Kongert, Rithern abaua bei Ricfel, Doth. Etr. 11, 2 Angufeben von 2 Ubr ab. Ein neuer Teppih

1 Trumeausvieael au verimifen Lito. K. Ariedt...
Nina 38. Farterre.
Pr. Stored
(Erbötill). Artedensw., m.
Bointslace-Arbeit. 2 Mtr.
lana, 8,30 Mtr. br., pre divert au vect. Ludolph.
Naritrake 69, 1 L.
Giniae Anfralinae
"Gartenlaube" abaugeben.
Lenagaste 17, 3.

Olithuar, Tilical

Blüthner-Flügel 3fl Lafter für Gleftrifd mea Blabmana au berf. Bismardeing 32. 3

Bluthner - Flügel fatt neu, umannobalber febr preismert au per-toufen. Rab. Emmerich. Bielanbitrafe 10, Bart. t.

Biano fait neu ju bert. Dane, mann. Semath, Str 23, Manbol. Gitarre, Bioline verl. Geibel. Jabnitt. 34. Grammophon m. 16 Fl. of. Lutfenitt, 17, Bur. Dof

6dreibmasdine

berfauft ober verm Sulu-berner, Worthftraße 17. 2. Schreibma dinen fait neu. Abeal, Smith' Bremier, fideth, Schrift, au verf. Breisangeb, an Reifeburg Born.
Ootel Raffau.

Gleftr. Maffage-Apparat, gang neu, aus R del, au perf. Ruchs. Doubeimer Strafte 40.

Untit. Biedermeier-Rimmer, felten fdian. Denemer ieten faien.
Denemeft.
Zannusftraße 41. Bart.
Renes Echlafimmer

bell Giden (Edhieinerarb.), meiete. ju verf. Rtapper,

Fortzugshalber Wohnungs: Einrichtung

(Schlafzim., Bohn. simmer und Ruche) fomplett.

mit aff. Rubehör nur an Brivat zu vert, Ernit-bafte Neileltanten w. fich unter E 174 an den Taa-blatt. Bertan we den. Betten, Tifche. Schräufe, Gös. Dorbeimer. Etrake 13. 2. Stock.

Ruft, Rufett, 1 Sala, Tifch, t Robrit., Bancelbr., Rabrick au verf. Mobel-neichaft. Lutienitrafte 17. Rene Rudene uriditung, Billd, of, Bruft, Connen, bera, Biesbab, Etr. &, Reichentifc, 98 br., 160 f., Aftengeitell, atrei Erible preisw. Dilbebrand, Dob-heimer Strake 20, 2.

Ginine Alavierftfible, neue u. gebr., Lifde, ar. Potenreagi su verfanfen. Deinrich Bolff, Friedrich-frone 80, 1.

Gevolft. Kinberftiftichen au berf. Roh. Schacht-ftrafe 12, 1. Ripper. Men. Kinberflappftüblich. 25 R., Kinberflappft. 26. Renbel, Tokh Str. 28.

Rern. Schlittschube a. Unterschrauben. Gr. 20. bert. Reber. R etenring 3. Spinnrab an bert. Ferel. Abelbeibitr. 26, B. Rabmaidine

Mahmeldine u. Marantie 6. Rrieger, Pranfenit, 22 Same bermafdine, nut erbalten, au ber-kaufen, Germ. Rump, Woribstrake 7.

Dauebaltungs-Mangel, nroik ichwere, ebenso fait weue Bringmaichine au bert. Angus, vorm tlags, Lausberg, Wielandite, 19.

QL. Laben-Ginriditung für Rolonialw, billig au of. Rab Krauk, Dobbeim, Abiteiner Strake 18. Laben-Rontrofffaffe

Bribner für 140 Rarf au verfaufen. Golonofu. Tonbeimer Etrake 28 Raft neues Rahnenfdilb Aunfrarbeit, 1 Mir. ar, perl. Runte, Jabnitt. 11, 1. verl. seinte, Kabnitt. 17.1.
Schmiederil. Armenidild.
ichmiederil. Grabfreus.
1 fdm. Ambok div. Berbindungstüde für Antalateute b. A. Breging.
Azantenftrake O.

Baderei-Utenfillen u. Labenthefe in verlaufen Reflerftrafe 16.

Amei Ginfpanner. Pferdegeschirre

Perm. Mumb Morinfir, 7. Meaen Auflöfuna Landwirtschaft verf neuen dovvellvann gen. Schnepplarren, un. Eane ufm. Schild,

Begen. Schnepplatt Bilun, Gane ufm. Sch Bierftadt, Langaafie 4 2 Pflüge, 1 Egge

1 Saferfaiten u anberes mehr in verfaufen bei Subruntern, R. Gramer Belbitrate 22. 1. 2 Ot. Manenraber au pf. Shon. Rinderlienewagen

Morfo) für 100 MP rert.
Eleimes, Sonnenbert.
Blotter, Etr 18. 1.
Meparaturbes, A. Ivotim.
m. Acrd. u. Sis, Scharfel.
mierd, Ainderschaufel, eine
Buvvendettbelle, Schirm. inder, Mabm.R. u. Bl. 6 Rehrrab Luftfelaudie, nebr., bill. a. of. Stemmlet, Dermannftrafe 18, D. 1 t.

Semiebreif Rodiberbe Roch aut erh. Derb. I nfs. tu verl. Nöheres Beract. Reibitrake 17. Eth. Bart. Rmei Rudlen au verl. bei Aubreas. Goe-beitrake 23, 2.

2 Defen f. Sola u Rohl. an bf. Auft, Edenlenders, frecht 3, 1 rechts.

Bu verlaufen: 1 Ekzimmerfrone

vierarmia, für Gas. Buglampe for Was. Tamm Wielandftrafte 7. 2 St. linte Ru befichtigen

Binfbabemanne. Rinbergartenmobel au bt. Grfel. Berrngartenitr, 5, 1 Odiner Blumenftanber, funftb. aem., m. 14 Armen, billia. D. bon Lommers, Abelbeiditr. 14. Doftor.

Starfe idmere Polaart u. 1 fl. Solabeil au vert. fei Schäffer, Schariborit-itrafte 48; Bart. rechts.

Treibremen,
febr aut erhniten, 6 cm ×
10.40 m, foppie ein 6 cm ×
6.00 m, fit 150 Rf. su
perf. Edön, Albrechtfiraße 21, 3.

2 gebrauchte Drahtseile

40 Reter lone au verlaut. Rab bei Bortier Raab. 22 Miftbeetlenfter, veral. bern. Rapellenitrane 14,

Schleiffteine an berfauten Rob burch Mar Berghaufen, Ribliteche 12 8 St. Mentteine (Canflecartifel) übaug, Langgane 17, 8.

Badtisten und I Dien zu verfaufen. Torn. Jahnftrafie 11. Groke Angobl

leere Riften Sanbel. Martiftrabe 22. Sandler-Bertaufe

Stuntsgarnitur

clea edt febr billio vert. Ziummer Rer ane 19. 2. Buder, Celaem., Stide. Darms, Barenitrage 2. Piane.
Priebens-Bare, idwars, idwars Infirument, bert.
Schod, Cellmunbir, 5, B.
Möbelverlauf:

Betten und Rederbetten.
Betten und Rederbetten.
Beiber, u. Kudenidranse.
Sofa. Chaiselona. Baich.
Bancelbrett. I Levida.
Bancelbrett. I Levida.
Radttische. Bert so und Edidbese, alles aut er.
Balten und Edidbese, alles aut er.
balten, au laufen achust. und anterh. au t arsucht.
Betten und kutten an indet. Merget.
Beileboffer
Reflecher und anterh. zu t arsucht.
Betten und anterh. au t arsucht.
Betten und indet. Beile 27. 3.
Reisenber 27. 3.

Brachto. M. be ftild Sefretär

fof. fpottbillia au bert, aber nur für Benner. Bleichftrafte 25. Din B.

Codt. Sefretär.
achte bodbiupt. Bett m.
I. Nokhoarmatr., Itar.
iberichrant. Bachtich. Ite I. Rokhoarmatt., tür. Kleiberichrauf. Pachtrich, Baichtrich mit Marmorbl., Dochsett. 2 Kiffen, Näh-maschine (S naer) au verf. Bieichstrake 25, Dh. B. Rie bericht. Rüchenicht. Rafchfom., Seffel. gutcs Bechett bill. Schornbert, Germannstraße 17. 8 t.

Spezerei-Einrichtung foft neu Deximalmane, 3 ftortmafdinen, amei a. Parerid laude an pert. Ader, Belleinftrafte 21. Telephon 3930.

3 Rücheneinrichtungen einzelne Edrante, Bertito, Edreibtifd, Epiegelicht. u. and, neue u. aufgearbeitete Mobel billig. Schreinerei Rapper, fr errichstraße 35 u. Dobheimer Str. 28.

Starte Eimer Etud 1 Mt. Golbidimibt. Philippsberaftr 33. B. L. Raffeeröfter, Konf. Ostät., Gerstamb., Breuner Anl., Blibf., Gastober Gas., Grat. u. Badbaub., Babe. mannen Babedien Rasieböhne. Beftol., Gri Kersen ef. Kraufe. Bellripftr. 18. 50 Mir. Gifenbledrobre, berainft, mit Bogen und Rlaniden, 10 Amte, weit, au verf Ph. Led u. Sohn, Ableritrefte 31.

Größere Ronditorei mit Raffee in erfter Bertehrelage mit vollftanbiger Ginrichtung gu ertaufen. Rut fracheute als Scibfterfleftanten wollen fich melben unter K. 478 an ben Togit. Berlan.

# Gelegenheitstauf!

Berfer-Teppiche in ichonen Farben 3.15 × 4.25, 2.70 × 3.65, 1.90 × 4.80

preistvert abzugeben Miffim Migrahi, Rirchgaffe 27, I.

Staufgejuche

Gin auter Badhund. 6 iunge Sübner 1917/18 Brat. au faufen gefucht. Diferten mit Breisannabe u. I. 471 a. b. Tagbl. BL Maffines altes

Gold au faufen nefndit. 35 Modifaffee 35,

6d mudjachen

Biandideine Brillanten Befiede, Lendier Auf-fane, Rabnarbiffe, Brenn-ftifte, Reinstatin, Mufit, inftrumente u. Felge tauft an hoben Breifen Jul. Rosenfeld,

15 Banemannfrage 15. Telephon 3964.

Ein Landitibfichen foll ichniste Schränfe. Tilch den u. Kommoden acfucht: terner Truben,
Stande u Toichenubeen.
Chemälde alte Kider.
rohmen, Boraclantiguren
u. Genoven, schöne Tassen.
Miniaturen, Shawis,
Dosen Glosichränfeen,
alte Erb'se, Globelias,
Eichereien, bunte Kuviertiche aller Art Silbere
Cheaenstande, und alles,
was antif in weeden au
mirff auton Profion auf wirfi guten Preisen gef.

E. Korikin, pr. 20, 1. ans Tiecelaukitahl a ca. Miesbadener Bade:Blatt

Monat August vom Nahre 1909 ober 1908, lound, an teuten arfricht. Ance-bote u. M. 473 August, 31,

Pelgiachen Arillant, Go'b. Gifberf. Rabnacbine. Grammunh. Bettfebern, alles Ausrana, fauft au allerh, Breifen Stummer.

Reunaffe 19 2, fein Laben, Ruei getr. Baidtleiber (Schweiterntt.) au faufen gefucht. Grobe 48. Schrift-lide Angeb. an Lehmann, Lismardring 42. 0. 1 L. Offigieremantel

u. Belerine bei auter Beachlung au faufen gefucht, Lubolph, Naritt. (B. 1 L. Cifigiere-Umbang au faufen geiucht. Schrift-liche Angebote mit Breis an ferb. Kilder, Aufamm-Mies.

Mif iar-Mantel, Rod u. Gofe au I. acf. Konnens macket, Gedonitrofie 9. Blatten Militarito

Lajdenworterbuder francol. C. Clieft. Budi-benbl. n. Saustooft. Bibl. b. Milaem. n. praft. Wiffens au taufen aef. Deinbunger, Porfite, 20, 3.

Gramophone Geigen

3ithern alle Dujifinftrumente femie ftadt, feits freigen. Rleiber und Smube feuft au beben Breifen Boitfarte acuuct)

Bimmermann, Kaulbrunnenitrafte\_9. beige u. brammophon, tridiculos, mit Blatten acquet Cfiert u. 3. 460 on Sen Tagol Berton. On Den Taabl. Bertial. Lavier aus Er pathanb aci. Beneubofer, Scharn-borinirafte 13.

Cello

an fonfen mef Breisono an Riebt Ginfer Etr. 1 Mandoline

ober Gitarre zu faufen nefucht. Dif. u. D. 460 an ben Zaobl. Berlog. Gitarre, Manbol., Rither nei. Cit. IR. 14 politica.

Möbel

Ankauf Herrschaftlichen, bürgeri Wohnungs-Einrichtungen einzelne Zimm.-Einricht. Nachlässe, einzelne Möbelstucke und Teppiche zu kaufen gesucht Helenen-straße 15, 1 links, Jäger.

Gut erh. Schlafaimmer u Rabmoid. aus Erwat-band au taufen gefucht. Ruchter. Arefemusitr, 11.

Mobel-Unfauf.

Ru faufen gef. Betten, Richen u. Afrideriche, Tedbetten, Soias, Berit, Commodin u. alle fonitia obel foroie agrice Sohe Brankl.

richtung'n. Cobe Bezah Ctto Rannenbera. ient Delenenftrabe 16.

Mobernes Serren - Jimmer aut erk. an f. aci. Rur ichr fil. Cii. an G. Beber, Michairend, Soi", Schwal. backer Straffe.

Bola, Rüchen.

u Rieidrichte., Nachrifte.
Tifd u. Stible 4. ta..ten acincht. Ciberten unter (6. 423 an den Kath...Ci...ti...
für Kranten au fauf. aci...
Laur. Blatter Etr., 50, 8.

Aleiner Bangertoffenider. au lauf. gefucht. Cff. an Büdierbrett.

boppelreib. uunb. pol., au fauien aciucht. Schola. Guetienauitrabe 22, 3. Gewichtwage

mitech. u. ben eil, Bett au innien a fucht. Meraet. Portstrafte 27. 3. Reisekoffer

3. f. gel. fl. Aleifchadm., elefte, Lifchlampe, gut erb. Teppich, 2-3 m. Schmis, Abolivalice 57, Part.

Teppidifehrmald ne ober Staubiguge . Appa gefucht. Zahnarat Gil Gr. Burgitrafic 15.

Rolliduhe

an faufen gefudt. Ein leichter Bonnwagen Mainzer Stroke 11a. Leidites Reber-Molden, 10-15 Art. Troute. Au faufen ob. für einige Tone au leiben gefucht. Eff. m. Bre & Dopbeimer Str. 100, Mittelb. 3. Andrick.

Alapolicaewagen u. braienifde Bindeln au fauf. acf. Riemidneider, Eitville, Ringftraße 2.

Fahrrad

mit Gummibereitung in autem Aufund Au fauien acfucht. Cfferten au Cofmann.

Secrobenurake 26.
M. Glodwand. Babesten.
1 Ausbinnebeden zu tout. ochucht, auch eine Damen.
Rifte. Mina. Articut. Mauergasse 21, 2.

Gasofen fl., evt. mit Leit. fauft Sans Rreiberaer.
Mebergalle 46 F11 Rabrrab mit Gummt ob. Gummibereitung acf.

Sett Rorte Salenel Robnitt 8 2 Wellrikstrake 21

Telephon 3930. Stets Antaul von Seft n. Beintlaiden Tapier, Lumben forten, Teppide und beraleichen.

Alltholg. Alder Sett. u. Weinterfen, achtaudt, lauft 3. Carre, B etenting 12.

Faffenen u Beitungen Fabierabfalle

lauft Zanet, Webenftt, 2 Olrober Gummibuum an f. uef Schnitt Dif m. Preis an Malet Ruben. Tennelbachitrake 27.

Brillanten u. Perlen

fitberne Leuchter, Botate, Bestede, antite Molet, Bitber, Miniaturen uho, tauft ju guten Preifen

Rofenau, 3 Martylat 3

Antiquitäten:

wie par Möbel, Oelgemälde, Tupisserlen, Broncen, Silber-Gegenstände, Porzeiland

und Miniaturen kauft zu hohen Preisen Luftig, Taumusstrasse 25.

fucht wertvolle antite Miniaturen. Dofen und Borgellane und erbittet geit Eff. unter

474 an ben Tagbi.-Berl. viano

gel. Off. m. Breis u. S. 422 Tagbi. . Derl.

Berpagtungen

Borort von Wiesbuben it eine gutach Bertidust m. etw. Land an vervacht, ev. au bert. Cfierten u. 2. 466 Zagbl. Berlog.

Pachtgejuche Wirtschaft

ber fl. Geidiaftehaus m. Gerten an mieten ob. an toufen geincht. Cfiert. u. 4.73 an ben Tanbl. 8.

Wintachenbee Friseurgelchaft

mit od ohne Demenfolon von tichtinem Brifent au paditen gefucht, Ant u. Q. 173 an Saufenftein u. Bonter I.G. Rartorube in Baben.

Kl. Garten ober Grundfild au padt, ober faufen acludt Dif. u. 20. 457 an b. Taabl...B,

Garten, Ader gabe ber Rrantfurter Strafe au pociten gelucht. Off. Krantfurter Etrafe 8. Auto:Garage

in ber Rabe bes Daubt-tabubofs in vodern oc-indt Cifert u. L. 468 ar ben Tanbi. Berlin

Unterriali

Abr Ibiabe, Mittelfchaler Leauflicht, ber Schularb. u. enera. Lochbilie acfucht. Rob. im Zaabl. Berl, P.

Machhilfe

in allen Schulfachern mit Beauflichtigung ber Schularbeiten. Raufm. Brivatiquie Bein

Rirchgaile 22 1. Junger Raufmann fuct

Unterricht in Deutsch u. Auffah bei nur erfittaffia Pehrer. Offerten unter 20. 472

Grans. Unterridit in Converfation,

Benmmatit und Briefpechief mird veremett ettett. Geft Anfrouen unter B. 429 Tunbl-Berinn

Mehrere Detren fuden grundliden frungelifden Unterridit

und feidetablid, Methobe in erfernen, Diferten u.

Spanija lebet idnellforbernb. auch in Rutis unt, Garuntie

Hameibungen u. C. an ben Zaubl.-Berian. Ran manna dis Privatichule

Walter Paul 24 Rirchgaffe 24, 14 hat nonium-Unterricht

Beitere aute Austalbang gewunfch Ang u. 8, 473 an ben Tonbi Werlan Fraulein erteilt gründlichen Aufange. Unterricht im

Alavierspiel. Bu erfragen im Tagbt . Wert.

Rongert-Zither gründt. Unterr Quebtod. Gleunerenftrafte 7. Fart.

(Prieile ariindl 3ither-Unterricht

Rongert-Rither), Cif. u. Gewiffenhaften

Unfangs-Unterricht in Gefann unb Alnuier au fear mak. Treis, fow. Armungs-Uniection

gberaus ftartent für Schwadelide und Rervite, Anfranen unter 9. 21 an ben Zaubl-Berlan

Wer erteilt mebreren Bienograph. Unterricht? Offerien unter B. 472 an ben Zanbi. Berlag.

Wo fann Mabdien mittags bas Musbeffern orbi, erierien? Cif. mit Breis u E. 24 Tagbi. Bi.

# Lang-Unterricht

and Conntant, allein fo-mie in Gleiellich. Batger in 2-3 Stunden, erteilt F. Bölfer u. Frau Möberftraße 9. 1.

Wir haben unfer Penflonat wieder eröffnet und ben Unterricht in vollem Umfang wieber aufge-nemmen. Jume Moben vom vollenbeten 14. Lebensfatte ab merben jebergeit aufgenommen.

Töchterpensionat "Waldidylle"
Rapellenftraße 82
Art. D. Rebet u. 2. Aorp.

### Schreibers Ronservatorium Adolfstraße 6, II. Neue Kurse

In Klavier, Violine, Gesang, Theorie etc. Althewahrte Methode. :: Eintritt jederzeit. Sprechstd. 11-1 und 5-6.

## Guten Klavier-Unierrichi

ertellt konserv, gebildete Dame, welche an Konserv. titig war. Gute Empf. vorh.

Näheres Adelheldstraße 88. L.

# Tanz-Institut Georg Diehl jun.

Beginn neuer Kurse: Am 28. Januar. Unterricht in allen modernen Tänzen.

Kein Toilettenzwang :: Mäßiges Honorar. Baldige gefl. Annieldungen Westend-straße 1, II und Oranienstraße 55, Schreibwarengeschaft, erbeten.

Georg Diehl Junior Lebrer der Tanzkunst.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle Mauergasse (oberer Saal).

#### \*\*\*\*\*\* Am 26. Januar beginnt ein

Wiederholungs-Kursus für ältere Damen und Herren. Baldige Anmeldung Westendetr. I, II lks. od Oranienstraße 55, Schreibwaren-Geschaft, erbelen.

Georg Diehl jr. Fernruf 5971. Lehrer d. Tanzkunst. Unterrichts - Lokal : Mainzer Bierhalle, Mauergasse (oberer Saal).

Alleiniger rechtmäßiger Inhaber des Tanz-Instituts von Georg Diehl u. Fran. \*\*\*\*\*\*\*\*

Zu unserem am IN. Januar beginnenden

# Haupt-Tanz-Kursus

werden Anmeldungen in unserer Wohnung Grundl. entgegengenommen.

Grundl. Ausbildung! :: Mäßiger Honorareats: Unterrichtslokal:

"Bayerische Bierhalle". Adolfstraße.

Tanz-Lehr-Institut Carl Dichl u. Frau. Scharnhorststrafte 29. Parteres, links

#### Berloren - Gefunden

200 Mart Telohnung

200 Mari Felohnung erd. Biederbe, eines gald. Derren-R nach m. Innen-groverung Ed. Lind 1858 bis 1898 Absug. Adolfs-aller 32. Vort.

## Geldäfil. Empfehlungen

Mittelft Laftauto

u Pfervefuhrwert wird Cols Koblen u, berafeich Lilliaft angetabren pea auch auswarts. Gutter. Tenb Str. 121 T. 8506, Rols, Kohlen, Solz

u. andere Aubren werden billin besorat. Schumann. Echypothacher Struke 43, Rofs, Rohlen

alle Transporte fahrt billig Centbeit, Berberfte. 10.

Eingaben, Reisegesuche in französischem Text fert gt schnell u. zuverl Julius Triboulet. Friedrichstr. 31, pt.

Aranablitdie Geludie. Neberich u. Briefe fert at bertrauenswirdige Dame. Abelbeiditrage 10, 2.

Buchhalter

# hanja-Berniatt

Rurt Beriet 19 Rirmanffe 19.

Rabmaldinen repariert (Regul. im Daus) Rumpf, Dechanifer, Ganigaffe 16.

L'aditioner Schioffer u. Anticolateur mit eig. Merstiatte übern. noch Kundickarisorieit u. Achoecaturen aller Art unter de fliniter Verechnung. Off. unter R. 24 an d. Lagdi. Verlag.

Reparieren, Geken

Reinigen famil, Cefen. Derbe u. Detaungen. Men. von Türfchlich, Rusführ famil. Schlofferarbeiten billigt. Pott genunt. Karl Denrich, Schloffer.

8 Schneutstraße &

Reparieren, Geken, Reinigen famtt. Cefen, Derbe, Refiel ufm. empf. bill. B.-Cfenf.-Mirr. Jul. Schwamm, Dobh Str. 80. Bäder

werben wieber geliefert. Raberes Baderbrunnen. Grabenftrabe. Baldbutten, Fallet mit lonniade. Erfohrung. Marten Balderbrungen. Milaneliciter empfiehlt fich für alle in sein Kach einsichlon Arbeiten, Gefästige W. repariert au mas. Br. Augebote unter R. 476 Ruferei Fh. Prudmann, au ben Land. Berlag.

Com Deereebienft entl. Rom Deeresbienst entl., nehme ich alle Gartenarbeiten mieder an, sowie das Leichneiden der Obisdanne, neue Anleaungen der Laufsichaitsaatten, Gute Seroffedanio der Limmeroff, Braumfchilschaftner Kart Revian, Romerberg B/11.

# Kaninchenfelle

werben generbt. Edroff, Momerbera 6.

Dinterhaus 2 2t. rechte. Muffe u. Pelze merben au billigen Breif, itmgegebeitet. I. Jacobi, Gobenftr. 6.

Reparaturen von herren- unb Anaben-Mugugen, Ausbeil., Bugeln

u. Benben, jowe Militarlachen in Bivill, umarbeiten übernimmt noch 3. Engel, Oranienftrage 22, 11.

Glare. und mifbleberne Handidiune newald, Midelebera 2. (Yispanni Beappini.

merben gut und billig befohlt und oeiledt bei Schubmacher Beter Mabl. boier, Franfenitt, 6, bib. 2. Stod.

Ropfwaschen 2.50, Cabulier. u. Briller. 1.50. Anfertia, aller Caararb, von ausnefammt Saaren Genffnel ununterbroch, v. 7 ilbr big 7 ilbr, Connt. con 7-12 ilbr freve 81. Eteiner n. Relib. Theater.

Schneiderin

nimmt noch Arbeit in n. auft bem Soule on Cif u. B. 466 Taabl. Berlon.

Rwei funne Mabden empfehlen fich im An-ferticen von Damen- und Badfild Gardero'e. Cff. u. B. 474 a. b. Tagbl.-Vi. Beifigeun m. tabell. angef. und ausaebeffert. Mor b-itrake 20, Bob. 2 r. Biloterin 1. noch Runben Gitriller Strafe 8. Betto

Baide Aum Baiden Bigeln wird angen, Edwiet. Delenenftr. 24

Grit flaffige Sotelwäscherei

nimmt noch Aunden en. Brifeufe n. noch Runben an. Woh. Schierieiner Strake 18, Dtb 8, Rrek. Elegante Manifure

Magelvflege Mbl Ronent Morioitrafe 17, 2, Makage - Manicure, Brieba Midel, Taunne. ftrale 10, 2, am Rocht. Elektr. Vibrations-

Massage, Manikura Anny Kunfer, Lanen. 39, II.

Daffage, Manieure, Denny Ruborf. Mittel, hrabe 4, 1, a, b. Langagle 6donheitspfleae l

Tora Bellinger, Edwal-bacher Strafe 14, 2, am Relibeng-Theater.

## Berichiedenes

Rauf ober Beteiligung mit 25—30,000 Mt. an rentablem Geschäft ges. Oif. u. I. 473 Tagbl.-Bl. Ber richtet tücktigem itrediamem Kaufmann Filiale

ber Rinarren- ober anb. Brande ein? Raution L ocitellt werben. Off. n. G. 466 an ben Taabi.-B.

G. 466 an den Taabi... Geldwifter
aus sebr gutem Daufe.
faufm. aedilde u. mehrtäde. veaft. Lätigseit, im
Umgang mit Tublifum
seen eine Ail ale übernedmen. Kaution vorbanden. Off. u. D. 476
gu den Lood... Berlag.
Kleines

Rteines Weinlofal,

evtl. Riliale od. sonftiges Geichait von fauem, geb. Tame gesucht. Koution fann gentellt werden, Cff. unter 3. 474 an ben Tanbi.-Berlag.

Suche fleine Beinftube a. Red. aung ju nehmen sber ale Deichaftsführerill. Gute Umannatt. tontia im Gefdatt und fdid in Garbersbe, Offerten u. D. 672 an ben Laub. 8. Beidie factund. Fran mare aen, mit mir in Perbind. au treten awede Melindung gemeint, Ge-fifiael. u. Aleintierunde? Lif. D. 475 Tanbl. Bert. Beteiligung!

Aclt. Arl. o Bwe, obne Anbana Tierliebb. mit etwas Berman, findet b. Eristens Rah Wieberich, Lieberwalbliraße 7.

Raufmann fucht Betilinung ober Rauf mit 5000 Mt., ebent, mehr an iraendin Uniernehmen. Geil, Cifert u.
N. 486 an ben Laabl. S

Raufmann fucht Peteilieuna mit 10. bie 15 000 Mt. Offerten u. E 476 an b. Tanbles. Bertretung,

Miederlage für Wiesbaden u. Umgegend

ibern, new, ftrebi Kauf-mann mit etwas Ravit. 30 A a Blat. Geft. Ana. y 2 476 an den Taabl. Pering erbeten.

Verwaltung fl. Konfes ob. B Ilo cea. freie Bohn, ev. Augeblung gefucht von gwei gleinfich. Lomen, Geil. Efferten u. D. 459 an ben Lagbt. Berlag.

# Welche Dame

Bobinna i. weitl. Stabt. teil mieten u auch eben: mit Cohn benernd in Benfien nehmen? Eff u. B. 23 an Taabl. Ameigit. Guterhaltener

Flügel od. Piano su mieten ober au faufen acfucht Gineifenauftraße 5. bei Sulibadi,

Zwei Maitel Partett Raff. Lanbes . Theater o. fudit. Manbel, Schnet-ftemer Strafe 13, 2.

2Ber

ift fo afitia und erreitt Ausfunft, in welch. Beife ich am fickeriren und fenellien Reifenenad idaucliben Reifeneväch il Koifer und Leanb-toffer) v. Bahichof Döchit nach Bahichof Aranfluct am Main befördern läke? Beil Mitteil, n. B. 474 an den Toobl-Verlag.

Rub (Aunge).
14 Rabre alt. als einen abanceben. Effecten unter E. 475 a. b. Zagbl. Berj, Witwer, 42 Jahre, mit einigen Klinderu, in lich. Stell, w. fich balbigit weber au berheit, mit Radch, od. Kriegerswitme, weiche Liebe au Kindern bat. Nur ernigem, Cif. m genouer Ade. u. Pild, welches rerll retourgefandt web, findet Beruck, nicht anopum. Cif. G. 468 T.-S.

Unständiger Sandwerker

verwitm. 37 A aft, mit linder, Kind Madden ed finderlofen Wittre, mit lieben, Char, befannt an werden am. Ocirat. Cff. Gefl, Ciferten u. R. 476 u. R. 23 Taabi. Berlag, an den Taabi. Berlag.

# Dreimäderlhaus.

Sonnerl, Beiberl, Debert Tichou - munichen idmell - ie einen Monn - ber lebr lieb und fein fein fam - Gin. und anei-unotwenten Aibr - Rab-let bas Perimaberlpoor. let das Tremaderibeat.

— Caben friiden, froben
Mut — Sinn und Seele
die find aut — Verfebn
den Lausbult mit Geichid — Petreiben alle
Trei Rufif. — Laben
Geld für bildige Nobel — Gind von Auslich n gar-nicht übel — Anben Bu-bung, bischen Geift — was man grib is brauch mas man arch is benudu aumeist. — Gerren von Eemst und Stand reiden wit recht gein die Oand. — Wer dat Vill an treken cin — In den Bund der Maddelein, Cfferten mi Bild unter E. 472 an den Taadi-Ver'aa. Dis-Irclion Ebrenfache.

Alleinstehender Mann 47 Aabre, in auter Stell. 10. mit einer Dame, nicht unter 40 A. w au e aut, Deim gelegen ift, befannt an merben

Aweds Ceirat, Roberts unter B. 472 on ben Inabl. Ger. an

Mädden

30 Nabre m. mit liebevoll Geren anede Leirat in Berbind, au treten, Bmr mit 1-2 Rind, nicht ausneichloffen, Rur ernita m Ffert, u 8, 23 an den Zonbl.-Berlag m. berudi

Weichensteller 48 A. lath anaruchmes neuhere ein Daus ein. Metrland 4 Rinder. 16 h. 4 Robe, fucht am Deirat afteres fathol Arâni, ob Estimo obne Ri der, mit etmas Bermaen, ied, nicht Ledina, Anontom arceffos. Cfferten unter 8, 463 an ben Zany Berlag

3wei 6mue, tern m bie Bef. ameier Deren, fothol, im It ter von 24 bis 80 3, amed? De rot. Offerten mit Bilb unter 3, 476 an ben Taablatte

Berlag erbeten. Witwer

18 ft. eig Geich, mit 2 ginb., 4 u. 9 ft., m mit 2Vabden in bien Giell, mit etwas Germon, und mit etwas Germon, und liebevoll. Char, nicht um 28 3, in Gerbind au tret awed? Deir, Dif m. Bild u. W. 473 Anabl. Ber on. Amei lebenöfrobe junge

# amen

treten aweds Deient Le-binnung: Grobe fint liche Figur u. ebler Chara ter. Offert mit Bilb m. fof, aurudoefandt wird unter 23 476 on ben Tanbl. B.

# Fuhren und leichte Transporte

mittels Federrollen von und nach den Landkreisen

Wiesbaden, Langenschwalbach u. d. Rheingaukreis werden ausgeführt

Wiesbadener Transport-Geselischaft Filedrich Zander Jr. & Co., Adelheidstraße 44.

Achtung! Wiesbadener Schnellsohlerei Repara'uren werden wieder angenommen Prima Kernleder. Sohlen und Fleck in zwei

## Tagen. Keine Taxe. Holzpinn. Mauergasse

Ausnahmsweises Angebot! 17" Jugelheimer Roiwein

solange Vorrat reicht, vollwert. Ersatz f. Bordeaux-weine — Krankrawein — p. Fl. 7.50 MR. ein-schließl. Steuer u. Glas, bei 12 Fl. 10 Pf. bill. u. frei Haus. Aufträge deh. Postk. w. prompt erledigt deh. Schäffner, Zielenring 12, Hochp.

# Deutschnationale Bolkspartei

Austunft über bie Biele ber Partel wird Donnerstag, ben 23. Januar Freitag, ben 24. Januar

Samstag, den 25. Januar je nachmittage von 4-5 Uhr, Marttftrage 20 im Gafthaus .. 3um Gambrinus" (fleines Bimmer)

Inebefonbere find auch die Frauen berglich willtommen.

Deutschnationale Bollspartei. (Ortsgruppe Bieebaben).

## Zahn-Atelier Rudolf Hohn

jetzt Kirchgasse 20, neben Odeontheater. Sprechstunden von 9-12 u. 2-6 Uhr. F. gänzlich schmerzloses Zahnzichen und Plombieren.

Spez. Zahnersatz in echtem Friedens-Kautschuk.

Zahn-Arzt Johannes Groth vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Wiesbaden, Große Burgstraße 14, L. - Telephon 6564. -

## Anterligung nach 91(a) somie umändern, menden, aufbligeln von Damen- und Herren-Kleidern besorgt

Dalentin Wenzel, Schneider Dolzheimer Straße 84, Mittelb. 2.

# Schöner Tischwein

I7er Bodenheimer Fl. 4 5,45 bei Abnahme von 15 Fl. 25 Pf. billiger ohne Glas und Steuer empfehlen als sehr preiswert

Hubert Schütz & Co., Blücherstrasse 25. Spirituosen- und Weinhandlung.

Von einem ersten Bauburo am Plates werden samd. Reparatur. u. Neurenovierungen von Häusern u. Wohnungen

cur vereinbarten Summe abernommen. Offerten unter 11. 35N an den Tagbi.-Verlag.

buchen, kurz gescha. u. gespalten, n a Zentner ab llaus . . 6.75 b. 10 Zentner frei Hans 6.25 b. 10 Zentner frei Keller 6.50

Scheifholz 1,00 O. ztr. ab 5.00 Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Straffe 36.

# National - Registrier - Raffen,

denen es an vollendem Nerfebt feb.t. w. auf d Meac mit awei ach lbeten Lerren in Berkt dung au treten aweds Beient. Be-treten aweds Beient. Be-treten aweds Deient. Be-

menig gebroucht, Dit. 2100, ju bertaufen. Ertfelfen,

Berbeiftiage 9. 0.000

werben wie neu bergeftellt. Lieferzeit 3-4 Tage. 6 Baar gerriffene Etrumpfe gibt 4 Baar gange. 6 , Coden . 3 Baar gange. 6 " Coden 3 Paar gang Ruch wird Mormalwaiche baju verwendet. Erbes und alteites Spezialgeichaft am Plate. Edwalbacher Strafe 54, Ede Emjer Strafe

Schuh macherei mieber eröffnet. Be bert. Dobbeimer Sir 120 0.1.

Wandkalender

Papierlager Carl Roch.

Gohlen doner in Leber u. Stabl. Quai. gu boben im

Marttitrane 28.

Salzfäure einnetroffen. Lampen, Rarbid feingelb., trod., Sod 2.50, trod. Anüppelbols. Sod 2.50 Pf., auf Boilfarte for fort geliefert. Beimer, Ludwigitt. 6. Tel. 2014. Maiofilavien mit Gintal Brachtfuid, bir 300 Nach au vert. & Rretodin. Donbeimer Str. 54 B. Billo Einrichtung au faufen acfucht. Anneboi an B. Comibt, Goladibo

Batterien

für Taldenlampen mit langer Brenndauer filfch eingetroffen, Tron. D. Aneinv. Goldaaffe 2.

Damenbinden

mit befter Matteluffung u Mullbude empf K125 2:06 Radif. Tannueftr. I

Ungündeholz.

Mietverträge fowie Batterien einge-troffen. Traugott Rlaub, Bieichitz. 15. Lel. 4806.

Tagblatt-Verlag

## Befanntmachung.

Diefenigen idraetitifden Einwohner, bie am Bejachfefte 1919 anflutt Brot Magen gu begieben munichen, werben erfucht, ibren Begunbliden für Maggen, ben fie bon ben guftanbigen Canbiern ervalten fonnen, auf bem Gemeindebuto beglaubigen zu luffen. Bortfelbft find ebenfalle Begugeicheine erhaltlich.

Borgulegen find: Dauehaltungeaustweis fowie famt-fiche Brottarten nebft ben bei ben Badern be indlichen Botgegentarten behufe Entwertung einer Bochenmenge Brot. Es wird dringend gebeten, biefe Berordnung aus-brudlich zu beachten, ba der Bezug von Maggen fonft nicht bewilligt werben fann.

Die Beglaubigung ber Maggenbegugefdeine unb Entwertung ber Brottarten finden nach folgenber Re benfolge auf bem Geneinbeburo, Emferftrage 6, pormittage bon 9-1 Uhr ftatt:

A—E Donnerstag, 23. Januar F—II Freitog, 24. Januar, J—N Montag, 27. Januar, 0-R Dienetag, 28 Januar, 8-Z Mittwoch, 29. Januar.

Ter Borftand ber ibraelitijden Ruttulgemeinbe.

# Täglich

Frauenbesprechung von 4-6 nachmittags.

Bezirtsftelle: Friedrichftrage 39.

Bur Frauen und Madchen finden täglich von 5-6 Uhr auf unferer Gefchaftsftelle, Meugasse 9,

# Sprechstunden

gur Aufflarung über politifche Fragen ftatt. F:00

# Helfer und Helferinnen,

ehrenamtlid mitarbeiten wollen, werben gebeten, fich zu melben auf

unferer Gefdäftsftelle, Reugaffe 9, ob. unferen Mustunftsftellen Langgaffe 52 (Mutter Engel) und Bilhelmitrage 56 (3. Chr. Gladi d).

# Markistraße 25

Schuhbesohlung mit la Leder Samtliche Reperaturen werben in 1 5'8 2 Lagen fauber u. billigft ausgeführt.

Schuhsohlerei Martistraße 25.

### Carbid u. Lampen auf Lager Carbidgaserzeuger mietweise Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

werden billigst ausgeführt.

F. Burckard, Elektrotech., Dotzheimer Str. 12, P.

# Möbel : Offerte.

Empfe le me'n reichhaltiges Lager in Chlaf., Speife. herrengimmern und Rachen-Ginrichtungen

in jeber Preistage und Lotgart fowie eingelne Dobel nach Angabe gu ben belannt bitligften Preifen.

Union Maurer, Schrein ermeifter, gaben: Edmalbacher Ett. 57. Bohnung: Bleichftr. 18, 1.

Brennholz tannen, furz geichnitten und Anzundeholz tannen, fein gespatten, em-glinzundeholz pfiehlt zu billigh. Tagesor.

Wilb. Bohmann, Cedanftr. 5. Tel. 946. 1 in Neuanfertigung,

sowie Umlindern. Louis Schlüter, Herrensehneider, Bleichstraße 24, 1 r.

# 40 schweren u. leicht. Urbeitspferden

eingetroffen.

Pferdehandlung Adolf Grünebaum Mochheibstr. 82.

# Uusschantwein

17er Bobenheimer im Gag und in Literflafchen für Birte febr billig.

Subert Schit & Co., & ficherftraße 25,

# Elegant sitzendes Korset

aus Ihrem Stoff

3 Handfücher

oder 3 Servietten

oder 1 große Schürze

oder 1 kleines Rolleaux

fertigen wir Ihnen auf Wunsch innerhalb 8 Tagen an. Korsethaus , Robita 6 nur Langgasse 25

Allabendlich 71, Uhr:

= Der neue brillante =

# Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Geöffnet ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Orchester. Taglich ab 5 Uhr:

Intime Lichtbildbühne Tel. 6137. Mauritiusstr. 12.

Erstaufführung

Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Lene, die Marmeladenbraut. Lustspiel in 2 Akten.

# Goldgasse 4.

Eintritt frei

Taglich:

Elatritt frei.

Wochenlags 6 Uhr, Sonnlags 4 Uhr.

Taunusstraße 27.

Vernehmes Familien - Lokal.

Eröffnung Samstag, den 1. Februar.

Künstler-Konzert.

Erstklassige Getränke. Inh. Frau Heinrich Braun, Wwe.

Stimmung! Stimmung! Täglich um 4 Uhr

# beginnen bie beliebten

im Sotel Erbpring

Mauritiusplat. Original Minger-Beine im Ausschanf und in Tlafden. 11 If. Biere.

Wilhelmstrasse 36.

Abendessen von 5-71/2 Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

mit seinem erstklassig. Orchester von 31/2 Uhr bis zur Polizeistunde.

Mittagstisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplatten :: Weine im Glas.

mit seinem bekannten Orchester von 31, Uhr bis Polizeistunde.

Tee-Konzert von 4 Uhr ab. Tee mit Gebäck Mk. 3 .-

Stiffstraße 18 Künsfler-Spiele Fernruf 1036 Vornehmstes Familien-Cabaret und Tanz - Palast Wieshadens

# **Fröfinung** Samstag, 25. Januar.

Kinephon-Theater

Taunusstr. I, nahe Kochbrunnen. Der berühmte Roman von Georg II-rmann Jettchen Geberts Geschichte 4 Akte.

> -:- Nachbarn -:-Reizendes Lustspiel.

Ende 10 Uhr. Anfang 4 Uhr. Monopol-Lichtspiele

Tel. 140. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Die Krone des Lebens.

Die Tragodie einer großen Liebe. 4 Ak.e. In der Hauptrolle: Reasel Orla. HANNI WEISSE

in dem köstlichen Lusts del Die Nichte des Herzons. Anlang 4 Uhr.



Allein-Erst-Aufführung!

# die allerliebste junge Künstlerin, besthekannt

aus dem wunderbaren Drama "Heidenröschen" in ihrer neuesten Schöpfung:

Die Haushalt-Schule. Humorvoller Lustspiet-Schlager

Das zwelte Id.

Motto: Könnte ich noch einmal mein Leben leben, mit ellen den Erfahrungen, die ich lus jetzt gemucht, wie ganz anders sollte es sich gestalten. — Tragödie in 4 Akten, mit Franz Hofer : Fritz Achterberg, Lya Lay : Min Cordes.

Samstag: Sherlok Holmes.



Erstaufführung!

-:- Sadja -:-Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Der neue Kinostern

(Tochter der Min May) Endlich zu Zweien. Schwank mit josef Schildkraut.

Buden- und uldenhola ofenfertia geldnitten, frei ofenfertin aeschnitten, frei Sans geliefert, pro Atr. 6 Mt. Riefernftold besell, pro Rtr. 5 Mt., in ben Refler geliefert pro Atr. 25 Mt. mehr. Besteffungen werden angen, in Mengen pag 10 Str ab Lubheimer EArabe 5., 1.

la. Schmierfeife und Aersen abauneben Sellmunbitrafte 28. 2 Ild.

Ineater

Maff. Pandes.Theater Donnerotog, 23. Januar. 9. Borfeellung Abonnement D.

Der Baffenich nieb.

Romtiche Oper in 3 Atten. White pon Albert Corping. Stadinger 30, u Manunurba Marie, Loch. Ib. Maller Brichel Graf v. Liebenan S. deifie Wintel Georg. i Anappe Mar Saas Abelhol . Was Andriana Bruentraut . Annje Zinnet Brenner, Gaftwirt Abolf Spres Echniebgeielle . Arig Schnibt Blufft, Lettung : Prot. 301. Schlat fini. 6.30, Ende nach 2.13 libr.

9 cliteng-Iteater.

Donneroing, 23. Januar. Tie Witter bon Ep'cino.

Die Geichichte eines Luftipreto in 4 Atten von f. Bugboch. Ter Tirettor bee Altien-Theaters . . . Sans Bliefer

Ter Tirettor bes '
Theaters .
Feriberg, Obesjptelleiter
Tr. Bium
henr. Deinbach
Agathe Weigelt
h. Echreimonn
Klexanb. Rhenius
Cisa Bundermann
horit Gallier
Törmann, Erts. B. Benbl

Perionen bes Puftipreis Graf Leopold . Mez Abentus Graf v. Tarent . D. Schreimann Ephraim, Leutn. Sorft Galber Biothilbe, Jole . Agathe Weigelt Anlang & Ende noch 11,20 libe.

### Rurhaus-Ronzerte Donnerstag, 28. Januar.

Atennements-Konzerts. Städt. Kurorchester.

Nochmitage 4 Uhr: Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikderektor.

Musikderktor.

1. Carneval romain, Ouvertüre von II. lie liot.

A Arlesienne-State Nr. 1 von G. liaset.

a) Prolude, b) Minuetto, c) Adagiotto, d) Carillon.

1 a) Träumerel, b) Abendlod von R. Schumann.

4. Waldweben aus - Siegfrieds von R. Wagner.

5. Tems con variationi aus der Suite op. 18 von Taolasikowsky.

Abends & Thre Leitung: H. Jrmer, stads. hurkspellmeister.

hurkapelimeister.
Ouvertüre sur Oper «Des Nachtlager in Granada» von C. Kreutter.
Polonäse aus der «Fausti-Musik von E. Lansen.
Vorspiel zum III. Aht zus der Oper «Das Heimchen am Herd» von Geidmark.
Variationen aus op. 8 von L. v. Beetlauren.
Ouvertüre sur Oper «Des Cid» von P. Cornolus.
III. Fimale aus der Oper «Die von D. F. Auber.
Hymne und Triumphmarech, aus «Alde» von G. Fasch.

TIEM Wat grein Black erMi ning ā n

bef

í do

ber

m 6

fra

Belti 917111

iff n

anu

feit

77-145

reef

Bert

teife

Combine. Frite Hons ttor Morte meita February 1 her 5 \*\*\*

file b Louis Bober ante! betrie

eine tat irei